



Gemeinde Schwana

Ergebnisse der
Haushaltsbefragung

Bürgerinformation 18.04.2018

HAUSHALTSBEFRAGUNG – Ergebnis



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Schwanau will sich für die Zukunft weiter gut aufstellen.
Das wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun und bitten Sie daher um Ihre Meinung. Schenken Sie uns etwas von Ihrer Zeit und gewähren uns dabei einen Einblick in Ihre Gedanken.

Wie sehen Sie unsere Gemeinde?
Wo sollen in Zukunft Schwerpunkte gesetzt werden?

Ihre Anregungen, Ihre Antworten liefern uns wichtige Entscheidungshilfen! Der Gemeinderat und ich bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Ihr Wolfgang Brucker, Bürgermeister

Gewinnspiel

Gewinnen Sie für Ihre freiwillige Teilnahme an dieser Umfrage einen unserer attraktiven Preise:

- Preis** Emotions-Card (Gutscheinkarte) Europa-Park Rust im Wert von **175 Euro**
- Preis** Boottour im Taubergießen (max. 10 Personen) im Wert von **100 Euro**
- Preis** 1 Ster Brennholz im Wert von ca. **60 Euro**
- Preis** 1 Gutschein der Gemeinde Schwanau, einlösbar in Gastronomie und Einzelhandel im Wert von **40 Euro**
- Preis** 1 Gutschein der Gemeinde Schwanau, einlösbar in Gastronomie und Einzelhandel im Wert von **25 Euro**

Einfach bis spätestens 08.12.2017 unten Ihre Adresse einsetzen, diese Seite abtrennen und zusammen mit dem Fragebogen persönlich im Rathaus/ Ortsverwaltung abgeben, in den Rathausbriefkasten werfen oder uns per Post zusenden:

Rathaus Schwanau, Kirchstr. 16, 77963 Schwanau

Verlosung im Anschluss

Straße und Hausnummer

Telefonnummer oder E-Mail Adresse (freiwillige Angabe)

Der Rechtsweg bei dieser Verlosung ist ausgeschlossen. Die Verlosung erfolgt unabhängig von der Auswertung der Fragebogen diese werden getrennt von dieser Seite extern bearbeitet. Die bei diesem Gewinnspiel von Ihnen gemachten Angaben werden nur zum Zwecke des Gewinnspiels verwendet.

Statistische Basisdaten

Grundsätzliche Fragen zu Ihrer persönlichen Wohn- und Arbeitssituation

In welchem Ortsteil ist Ihr Haushalt ansässig?

- Allmannsweier
- Nonnenweier
- Ottenheim
- Wittenweier

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

- Ich lebe allein
- lebe mit anderen Personen im Haushalt

Bitte Anzahl der Personen insgesamt eintragen:

Tragen Sie in die folgende Liste bitte für alle im Haushalt lebenden Personen das Geschlecht, das Alter und die Staatsangehörigkeit ein. Beginnen Sie bitte mit sich selbst.

Ich selbst	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
Geschlecht					
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Alter in Jahren					
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit					
<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere

Wie lange wohnen die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt in Schwanau?

Angabe je Person im Haushalt	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
bis 5 Jahre						
seit 6 bis 15 Jahren						
seit 16 bis 30 Jahren						
länger als 30 Jahre						

Wie wohnen Sie derzeit in Schwanau?

- zur Miete in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus
- zur Miete in einem Einfamilienhaus, auch DH/ RH
- in einer selbstgenutzten Eigentumswohnung
- im eigenen Haus

Städtebauliche Entwicklung

Unsere Gemeinde im Hinblick auf die bauliche Struktur und städtebauliche Entwicklung

1. Wie beurteilen Sie grundsätzlich in der Gesamtheit die Entwicklung der Gemeinde Schwanau in den letzten fünf Jahren?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- weiß nicht
- keine Angabe

2. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- Zuversichtlich/ optimistisch
- dynamisch in die Zukunft
- eher bewahrend
- eher verschlafen
- bedenklich/ pessimistisch
- weiß nicht
- keine Angabe

3. Nennen Sie drei Stichworte/ Eigenschaften, mit denen Sie einem Fremden die Gesamtgemeinde beschreiben würden. Oder anders gefragt: Für was steht die Gemeinde aus Ihrer Sicht? (max) freie Nennung, max. 3

1. _____

2. _____

3. _____

4. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an die Gemeinde Schwanau denken? Was verbindet Sie persönlich am meisten mit der Gemeinde? (Identität) freie Nennung, max. 3

1. _____

2. _____

3. _____

5. Wo sehen Sie derzeit die größten Defizite innerhalb der Gemeinde, wo besteht der größte städtebauliche Handlungsbedarf? freie Nennung, max. 3

1. _____

2. _____

3. _____

Bitte bis zum 08.12.2017 zurück!

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Haushaltsbefragung mit Gewinnspiel! **2017**

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym!



HAUSHALTSBEFRAGUNG – Frühzeitige Beteiligung

Frühzeitige Beteiligung

- ... gibt ein *erstes interpretierbares Meinungsbild*
- ... schafft ein *Problembewusstsein*
- ... gibt Hinweise auf *wichtige Themenfelder*, die aber weitergehend vertieft werden müssen

Badische Zeitung

06. November 2013

REGELN ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

Das Volk darf früher mitreden

Grün-rote Regierung legt Regeln zur Bürgerbeteiligung bei Großprojekten vor / Doch am Ende entscheidet der Staat.

STUTT GART. Mehr Mitsprache für die Bürger, aber am Ende entscheiden doch die Behörden: Die grün-rote Landesregierung hat erste Regeln veröffentlicht, nach denen bei größeren Vorhaben Betroffene beteiligt werden sollen.



Stichprobe Haushaltsbefragung Schwanaau

- Insgesamt haben **532** Haushalte an der Befragung teilgenommen
- Bezogen auf **2.825** Haushalte (Stala 2015) liegt die Rücklaufquote bei knapp **19%**
- Insgesamt leben in den erfassten Haushalten 1.353 Bürger, bezogen auf die 7.060 Einwohner (LIS) entspricht etwas über 19% der Bürger
- Die durchschnittliche Haushaltsgröße der Stichprobe beträgt 2,54 Personen (2,5 nach Stala 2015)

Vielen Dank an die Bürger....

HAUSHALTSBEFRAGUNG – Auswertung

Struktur und Aufbau

- **Statistische Basisdaten**
Grundlagen für Auswertung
- **Städtebauliche Entwicklung**
Image und Profil der Gemeinde
- **Wohnen und Arbeiten**
Wohn- und Lebensqualität
- **Mobilität**
Wie bewegen sich die Bürger fort
- **Handel und Dienstleistung**
Die Infrastruktur Vorort
- **Familien, Senioren, Jugend, Bildung, Kultur**
Soziales Miteinander
- **Umwelt, Freiraum, Landwirtschaft, Energie**
Nachhaltige Entwicklung

Gemeinde
SCHWANAU
www.schwanau.de

Bitte bis
zum
08.12.2017
zurück!

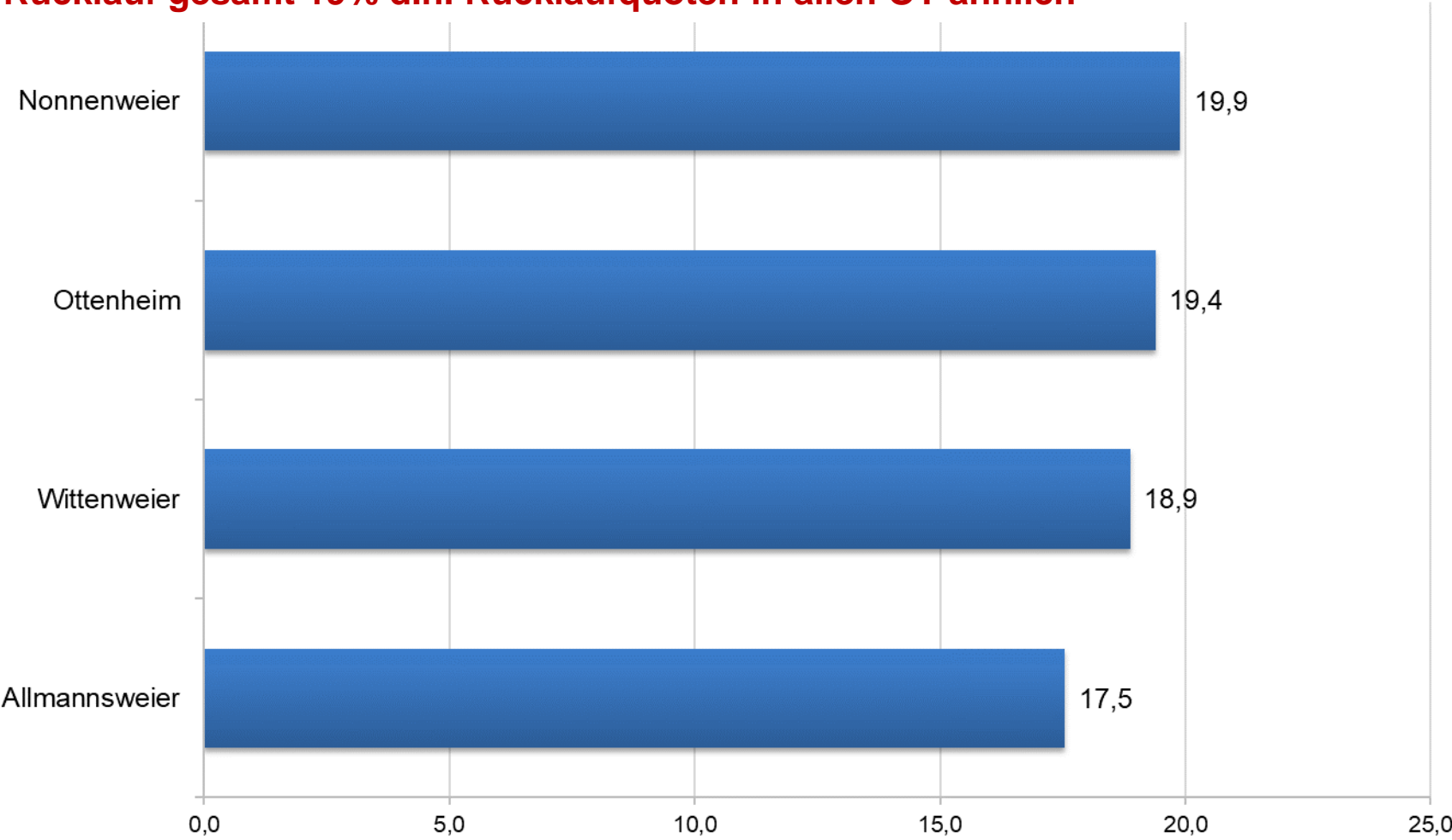
 IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Haushaltsbefragung
mit Gewinnspiel!
2017

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym!

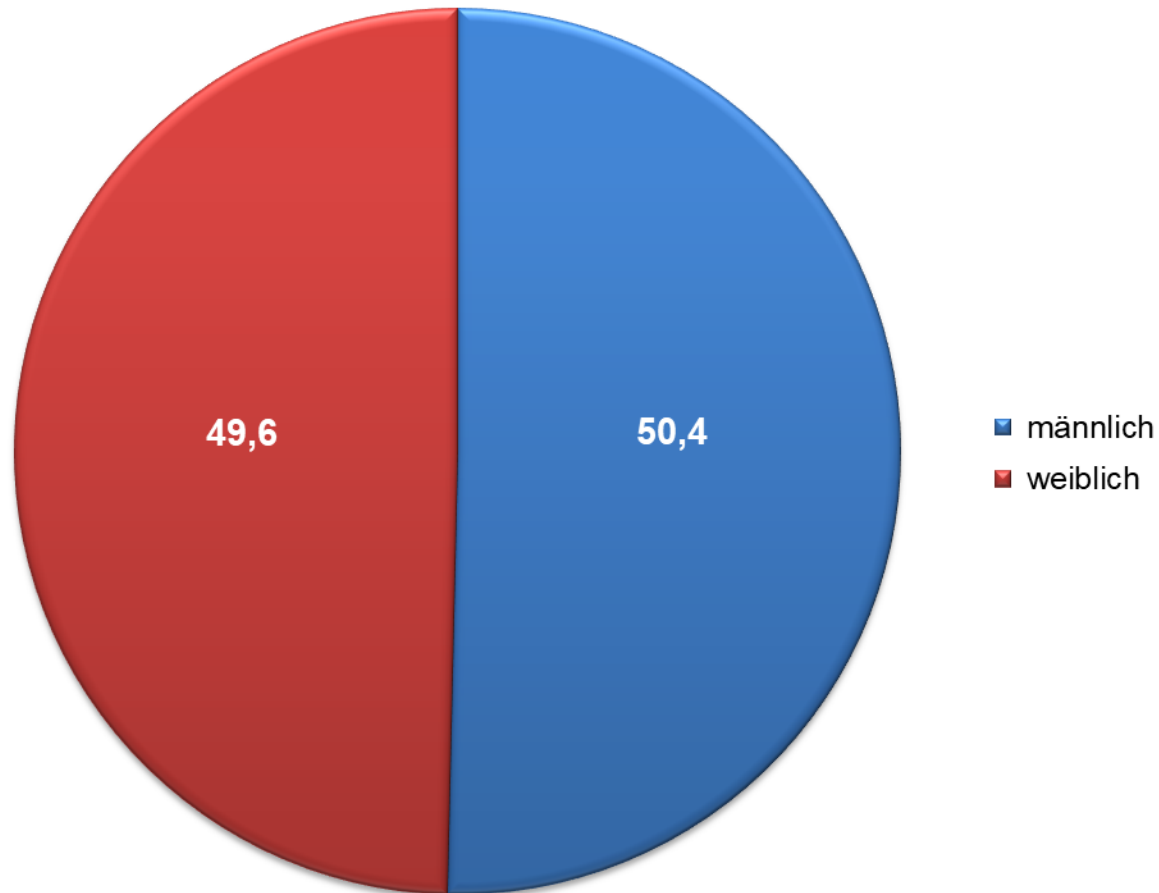
Rücklauf nach Ortsteilen (n=527, Angaben in %)

Rücklauf gesamt 19% d.h. Rücklaufquoten in allen OT ähnlich



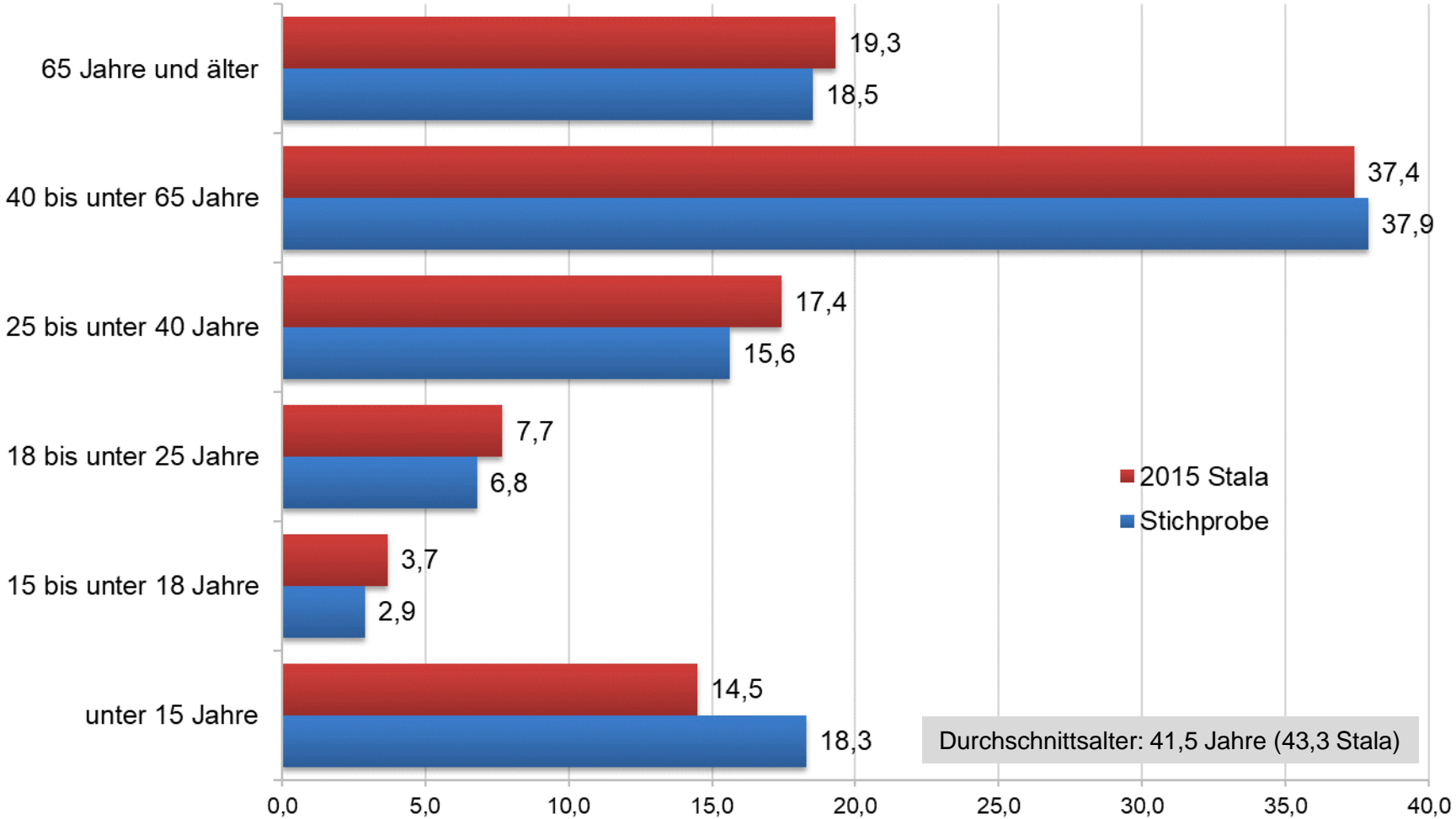
Geschlechterverteilung (n=1.346, Angaben in %)

Verteilung Geschlechter ausgeglichen (Stala 2016: 49,2% weibl./ 50,8% männl.)



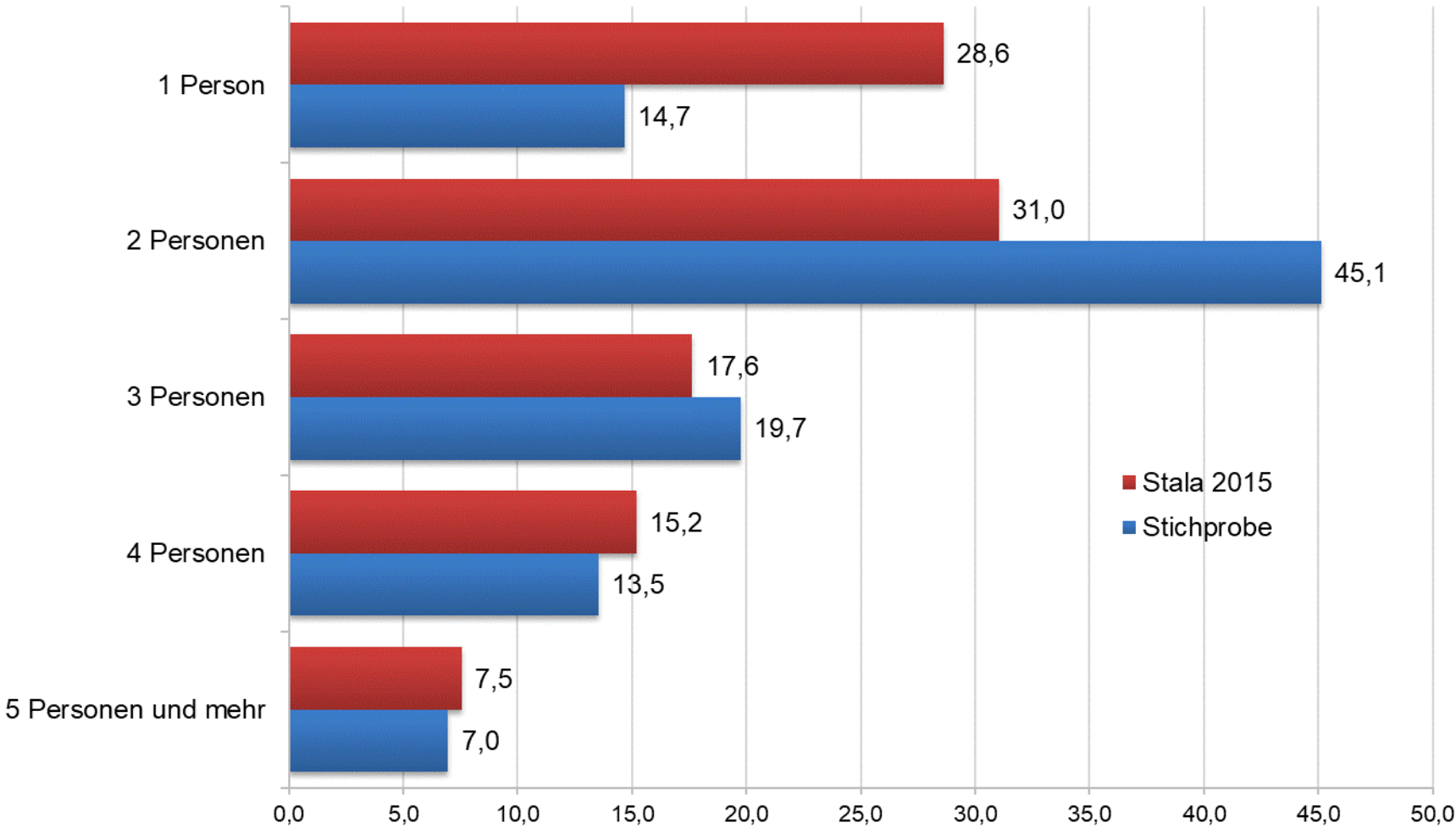
Altersstruktur (n=897, Angaben in %)

Gute Übereinstimmung - leicht erhöhter Anteil an Personen unter 15 und 40-65 (Familien)



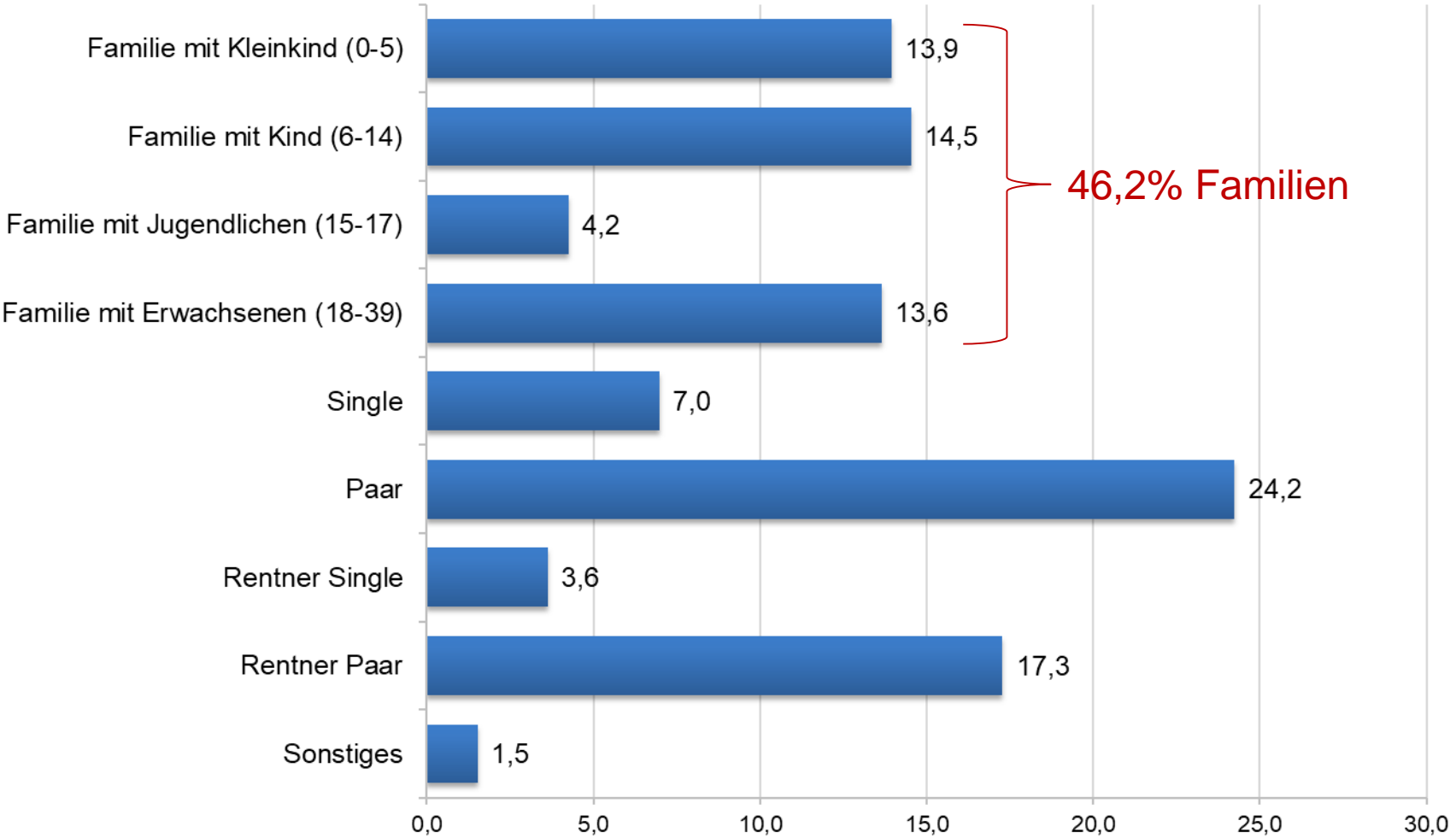
Haushaltsgröße (n=532, Angaben in %)

Rückmeldungen höherer Anteil an Mehr-Personen-Haushalten | Singles weniger



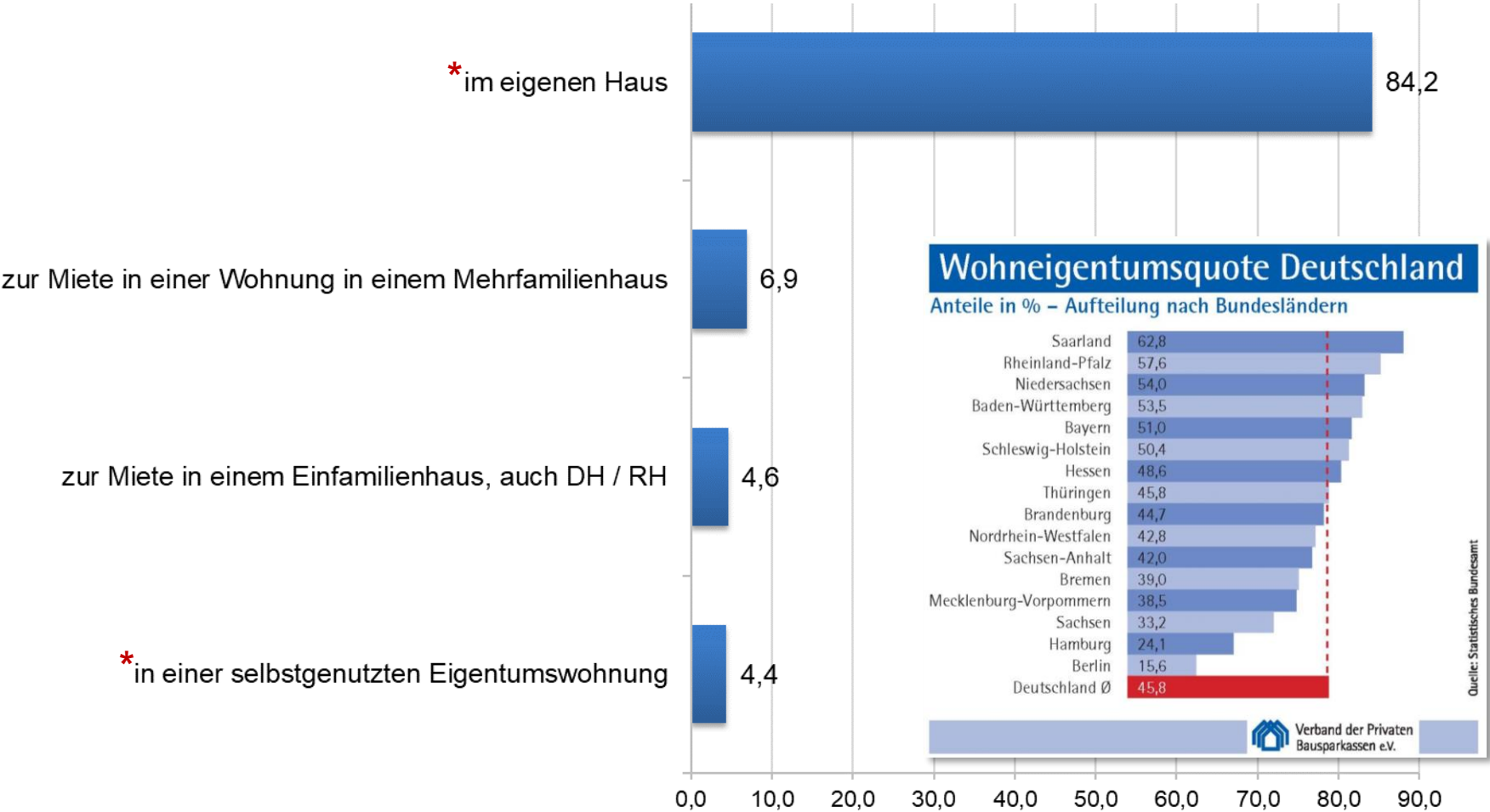
Haushaltstyp (n=330, Angaben in %)

Familien fast die Hälfte der teilnehmenden Haushalte



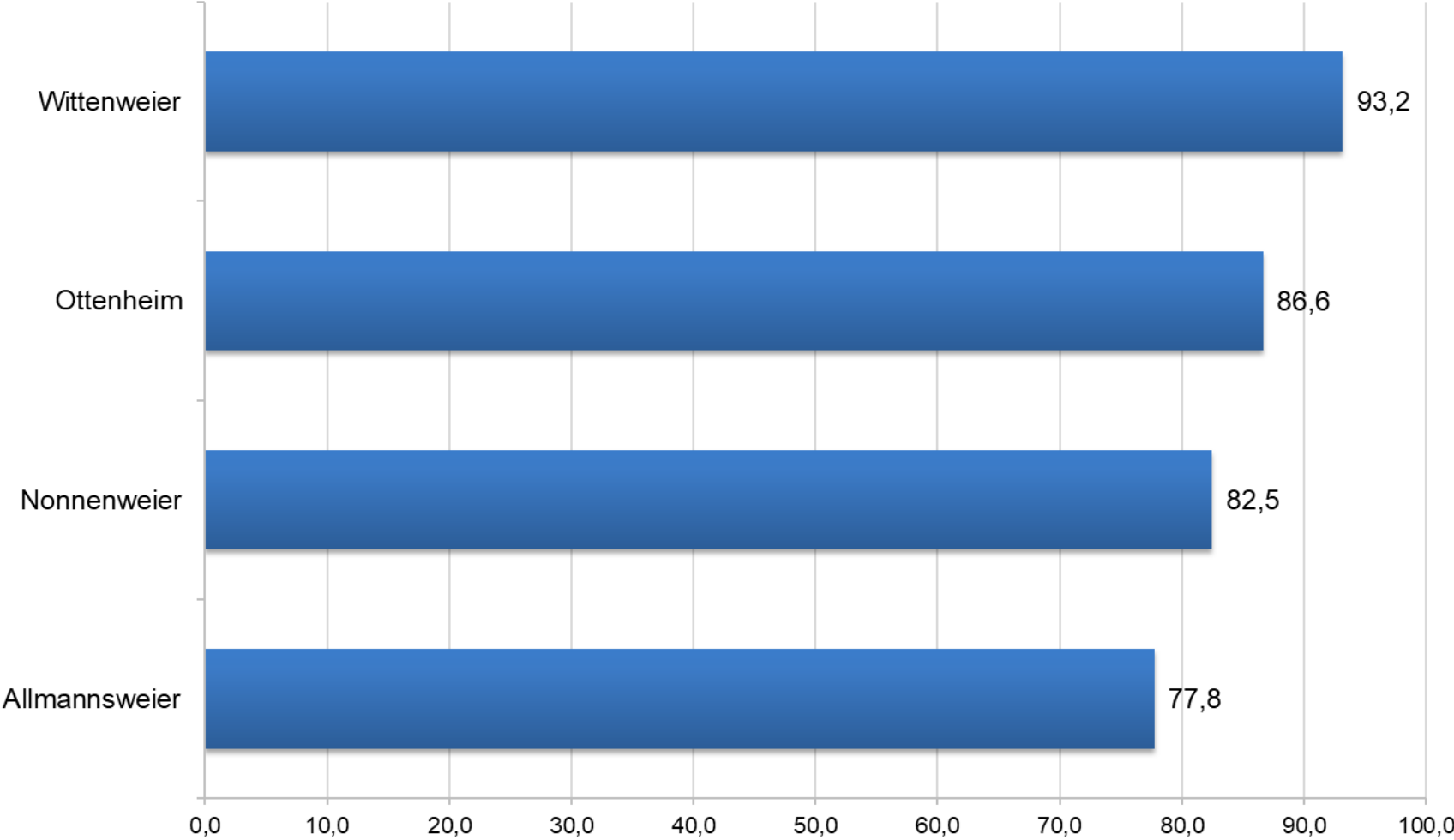
Wie wohnen Sie derzeit in Schwanau? (n=524, Angaben in %)

88,6 % Eigentumsquote*



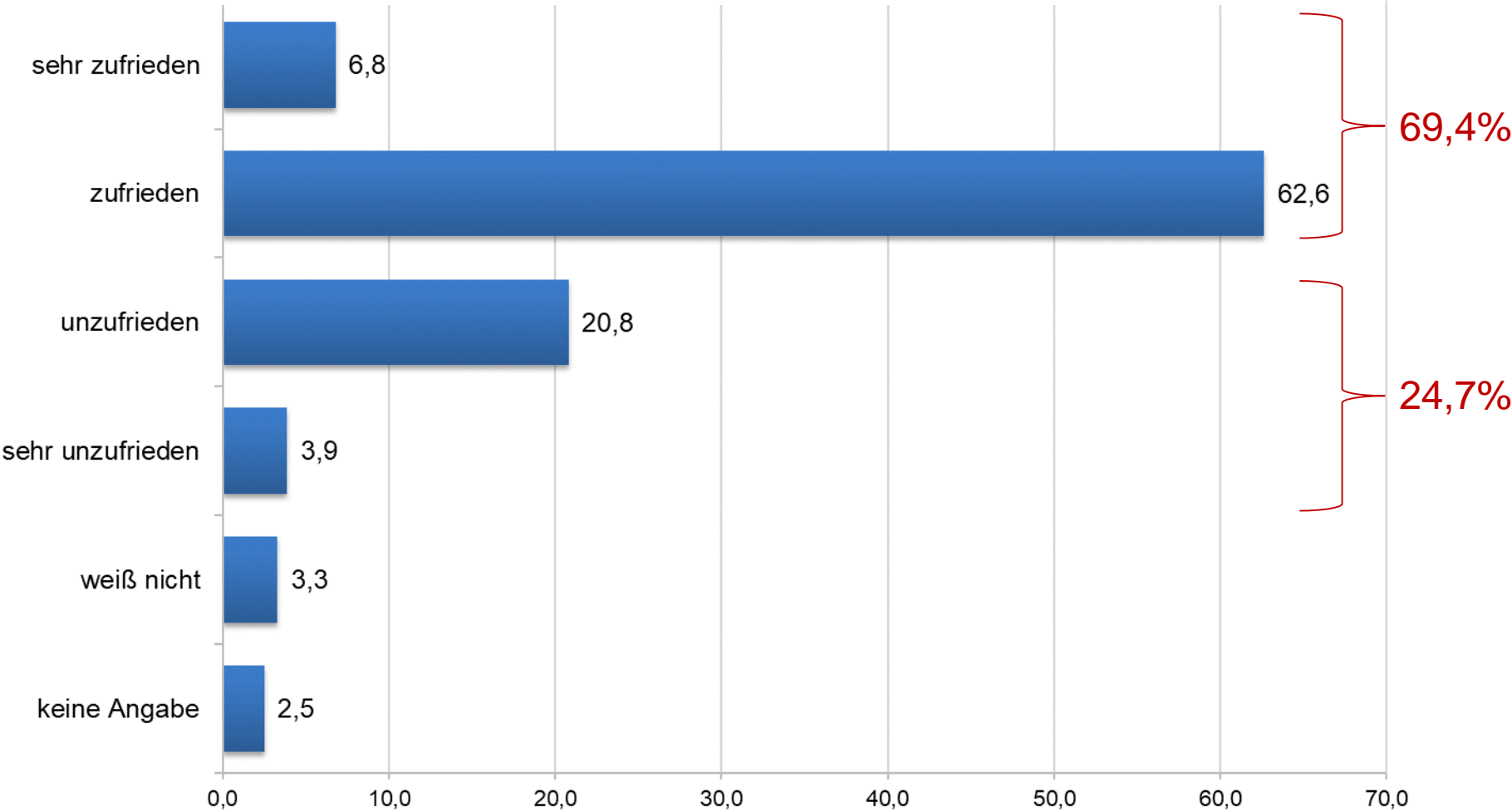
Vergleich Eigentumsquote Baden-Württemberg: 53,5 % Eigentumsquote (Quelle: Verband der privaten Bausparkassen)

Wohnen „im eigenen Haus“ nach Ortsteilen (n=523, Angaben in %)
Je dezentraler der Ortsteil desto höher ist die Eigentumsquote



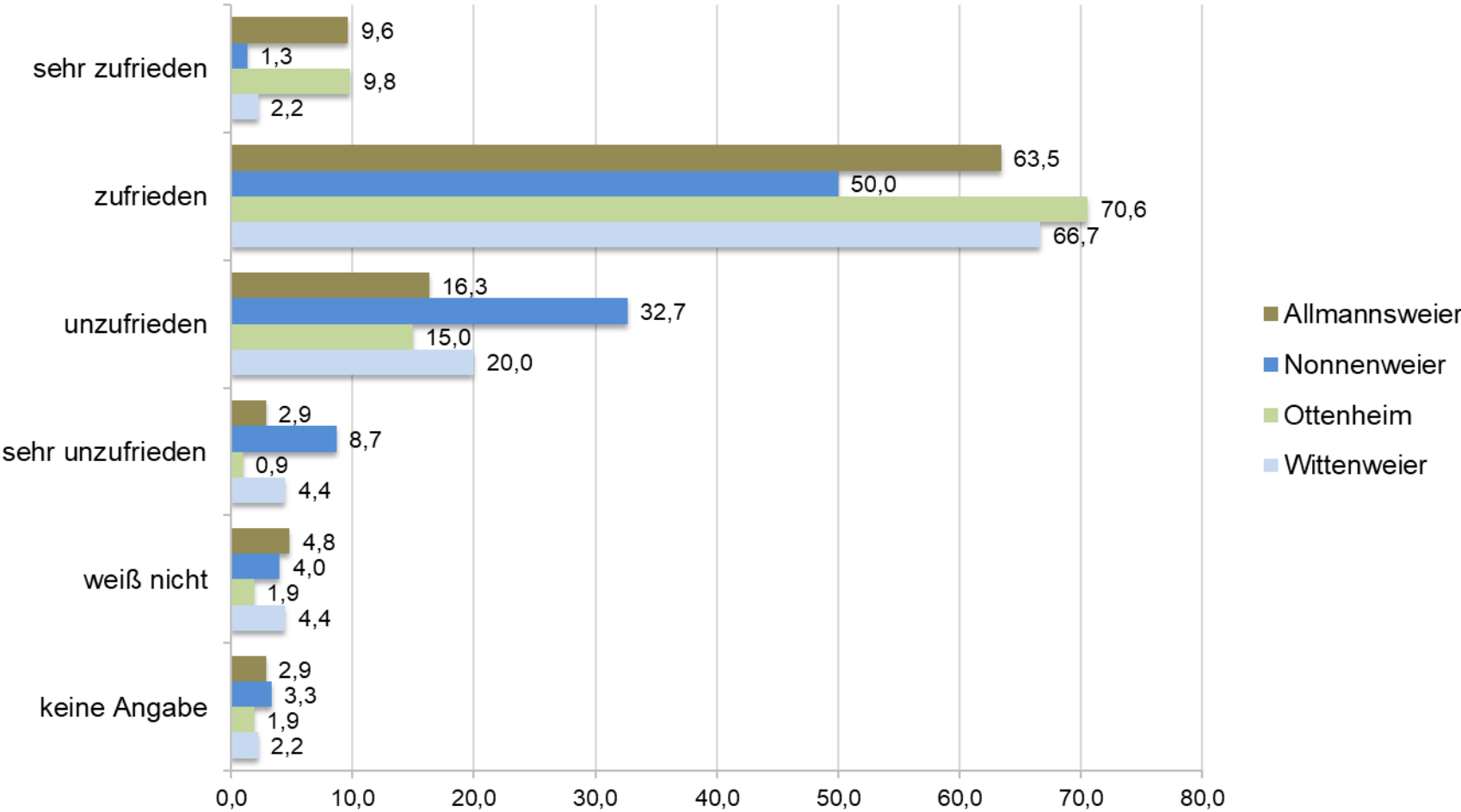
1. Wie beurteilen Sie grundsätzlich in der Gesamtheit die Entwicklung der Gemeinde Schwanaun in den letzten fünf Jahren? (n=514, Angaben in %)

Grundzufriedenheit 69,4% | 24,7% Unzufriedenheit



1. Wie beurteilen Sie grundsätzlich in der Gesamtheit die Entwicklung der Gemeinde Schwanau in den letzten fünf Jahren? (n=514, Angaben in %, nach OT)

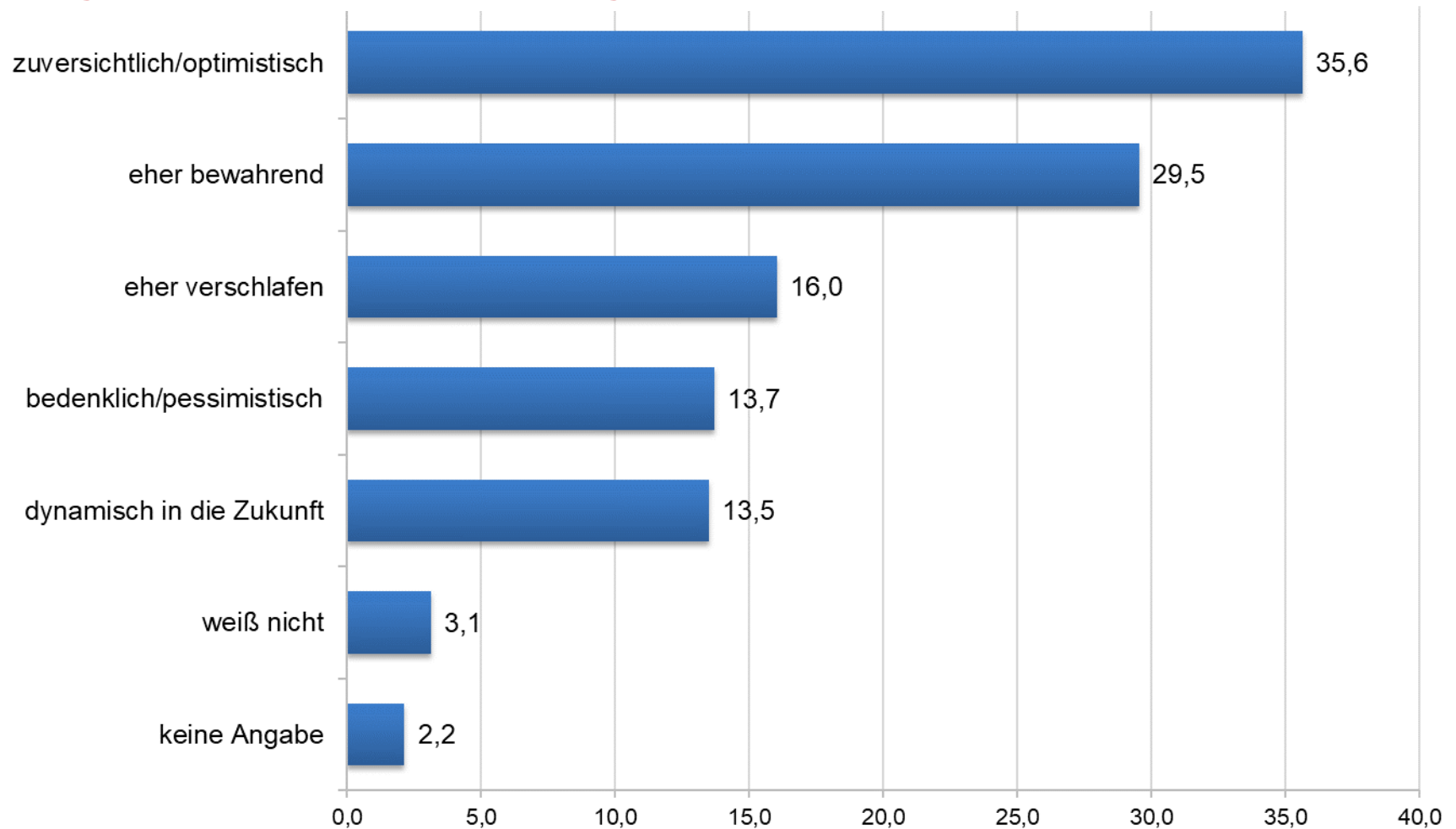
Abweichung Nonnenweier zum Durchschnitt



2. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft ein?

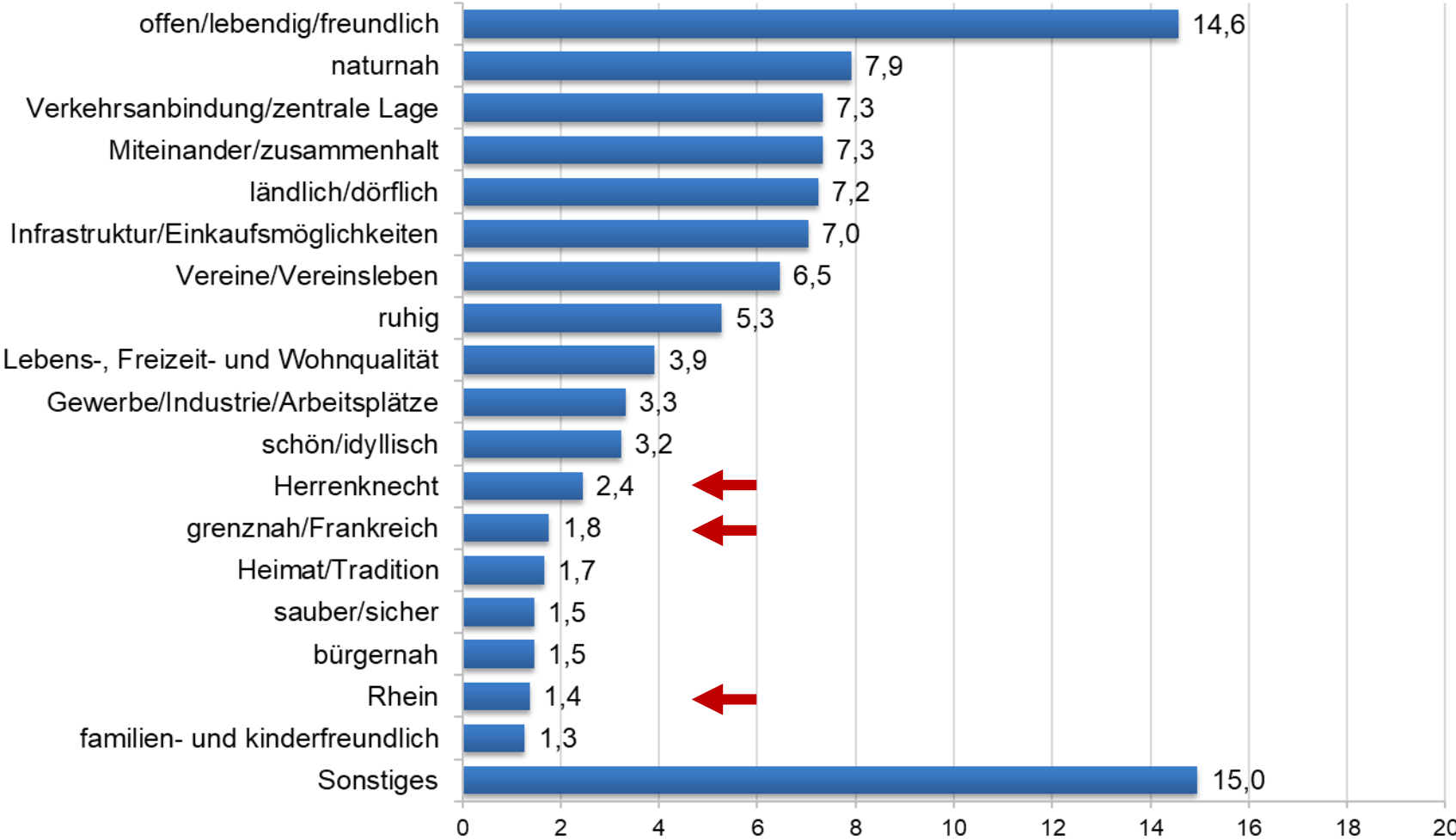
(n=511, Angaben in %, Mehrfachnennungen)

Bürger beurteilen Zukunft überwiegend zuversichtlich



3. Nennen Sie drei Stichworte/ Eigenschaften, mit denen Sie einem Fremden die Gesamtgemeinde beschreiben würden. (Nennungen, n=1.023, Angaben in %)

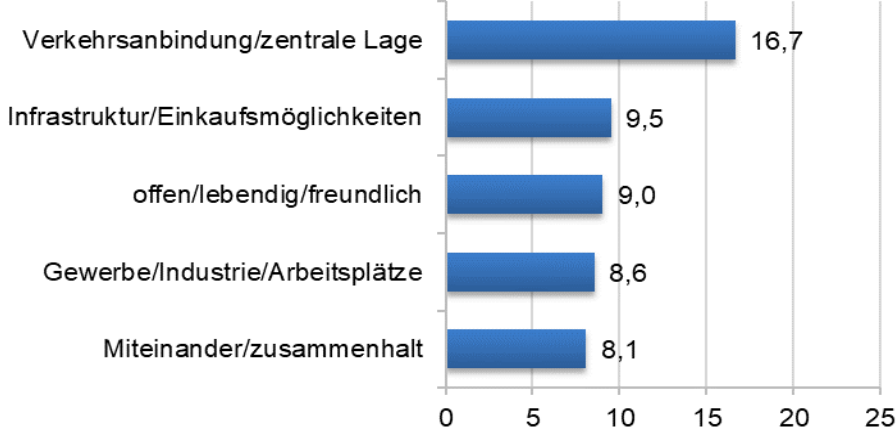
Zentralität, dörfliche Struktur, aktive Gemeinschaft



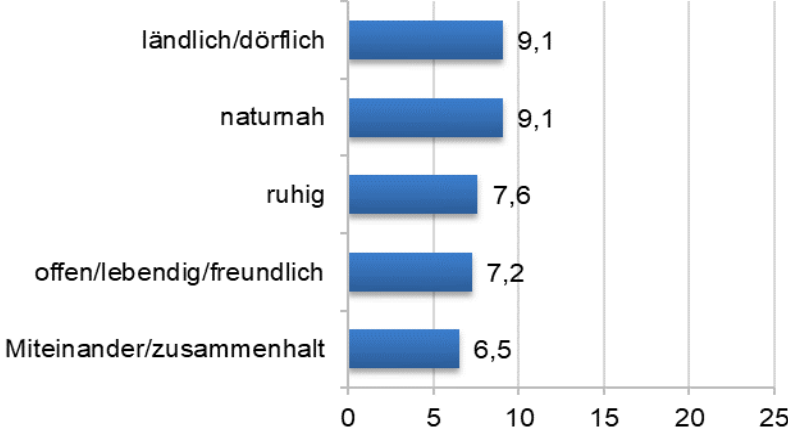
3. Nennen Sie drei Stichworte/ Eigenschaften, mit denen Sie einem Fremden die Gesamtgemeinde beschreiben würden. (Nennungen, Angaben in %, Top fünf nach OT)

Unterschiedliche Begabungen/ Charakter der einzelnen Ortsteile wird deutlich

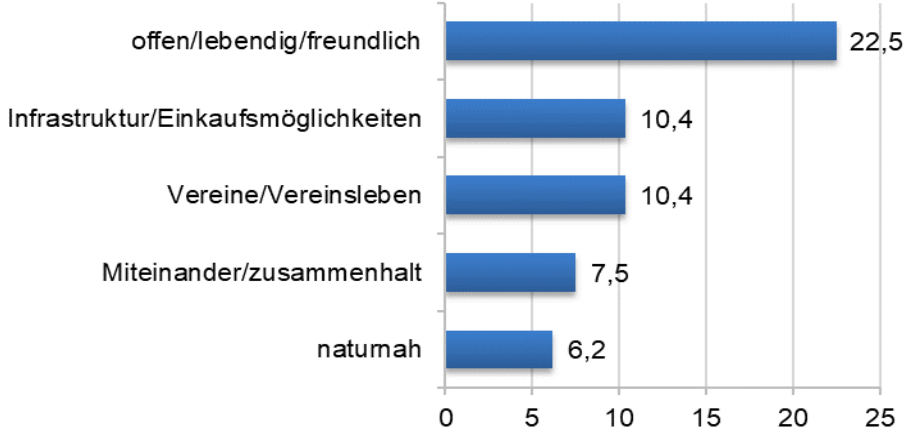
Allmannsweiler



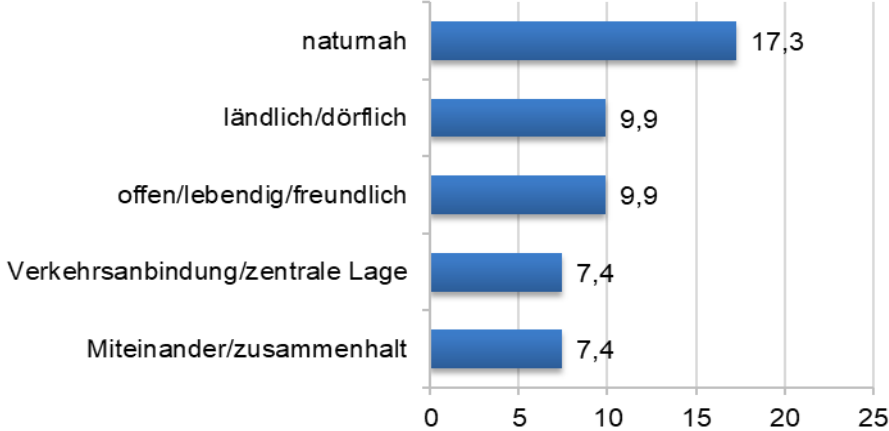
Nonnenweiler



Ottenheim



Wittenweiler



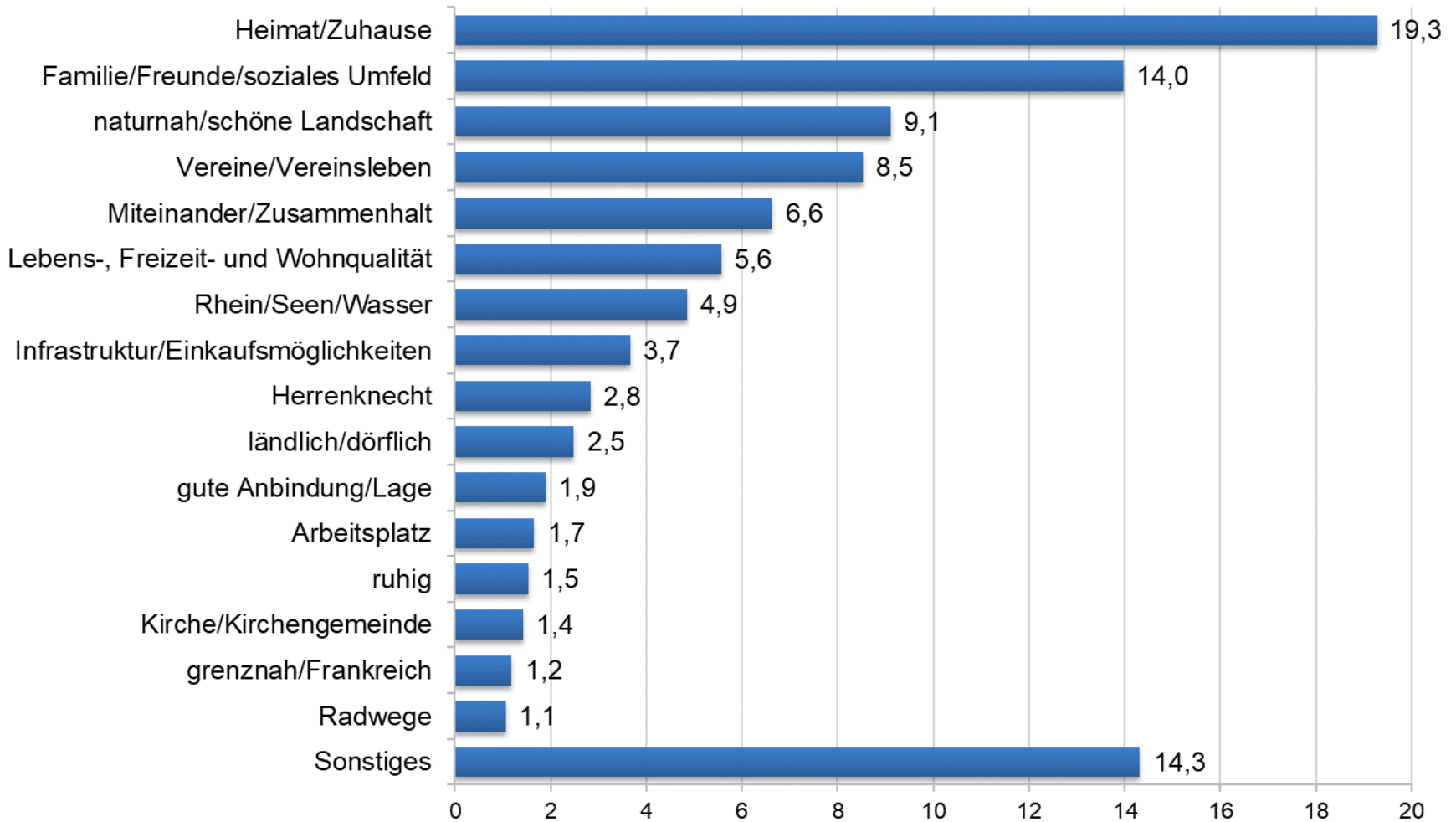
3. Nennen Sie drei Stichworte/ Eigenschaften, mit denen Sie einem Fremden die Gesamtgemeinde beschreiben würden. (Auszug Einzelnennungen)

- ... Einzeldörfer trotz einer Gemeinde,
- ... Nord-Süd-Gefälle innerhalb der Gemeinde,
- ... vier Dörfer und ein Hauptdorf,
- ... Zentralisierung ist nicht gut,
- ... Zweckgemeinschaft,
- ... Zwist zwischen Ortsteilen
- ... alles konzentriert auf einen Ort in der Gemeinde,
- ... ein Hauptdorf mit Anhängsel,
- ... Gemeinde sollte sich um alle Ortsteile kümmern und nicht nur um Ottenheim,
- ... kaum Zusammenhalt im Dorf,
- ... Nonnenweier und Wittenweier abgehängt,
- ... Ottenheim als Zentrum
- ... Ottenheim genießt alle Vorzüge, NW ist abgehängt,
- ... vier Ortsteile mit überzogenem Ortsbewußtsein,
- ... vier rivalisierende Ortsteile,
- ... Zweckbündnis, dem es nicht gelungen ist sich zu entwickeln

4. Was verbinden Sie persönlich am meisten mit der Gemeinde?

(Nennungen, n=845, Angaben in %)

Vorrang für die soziale und örtliche Verbundenheit

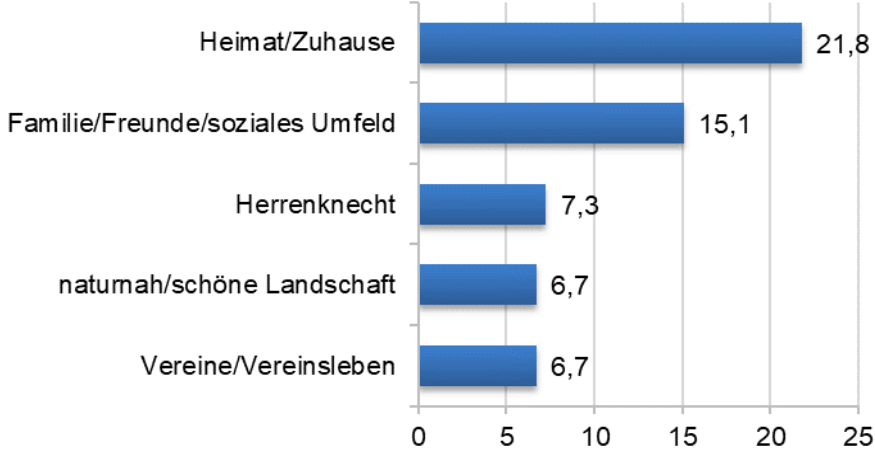


4. Was verbinden Sie persönlich am meisten mit der Gemeinde?

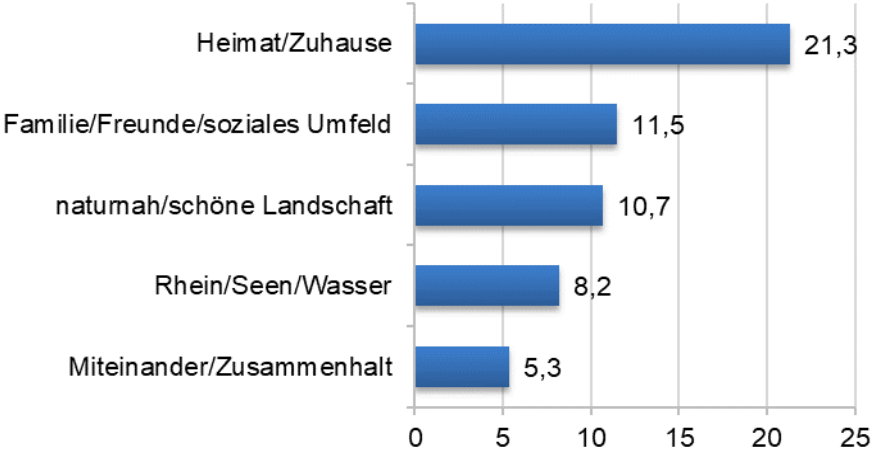
(Nennungen, n=845, Angaben in %, Top fünf nach OT)

Gemeinsamkeiten/ ähnlicher Lebensstil Ortsteile wird deutlich

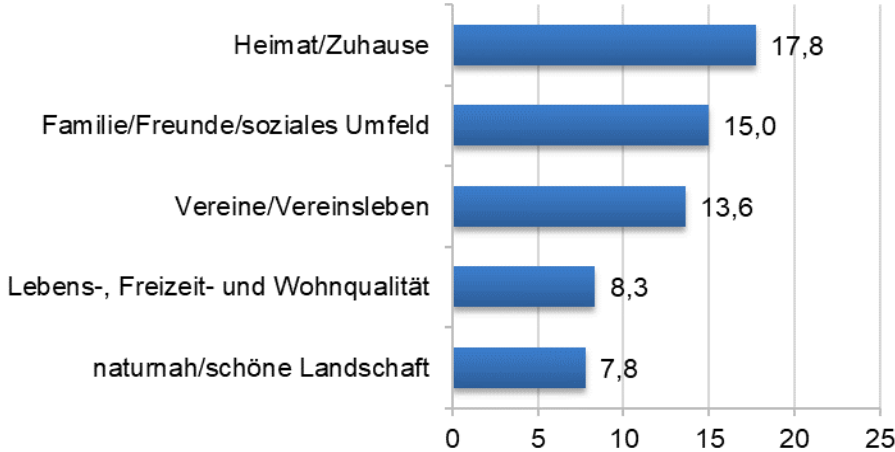
Allmannsweiler



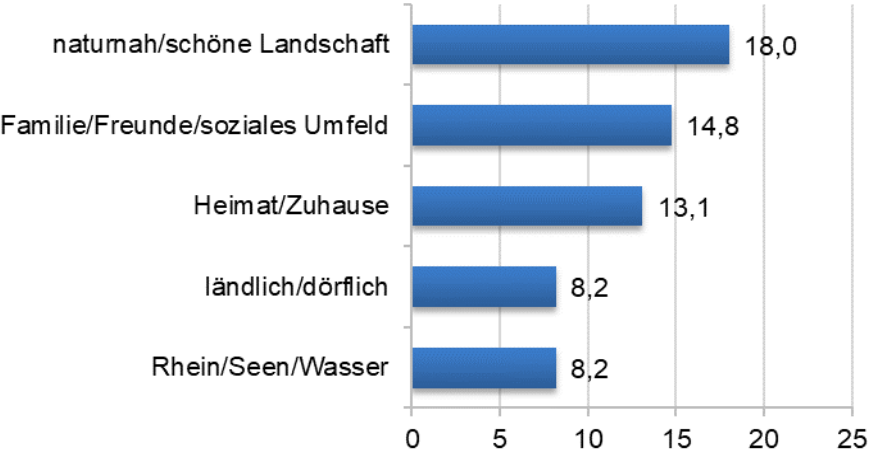
Nonnenweiler



Ottenheim

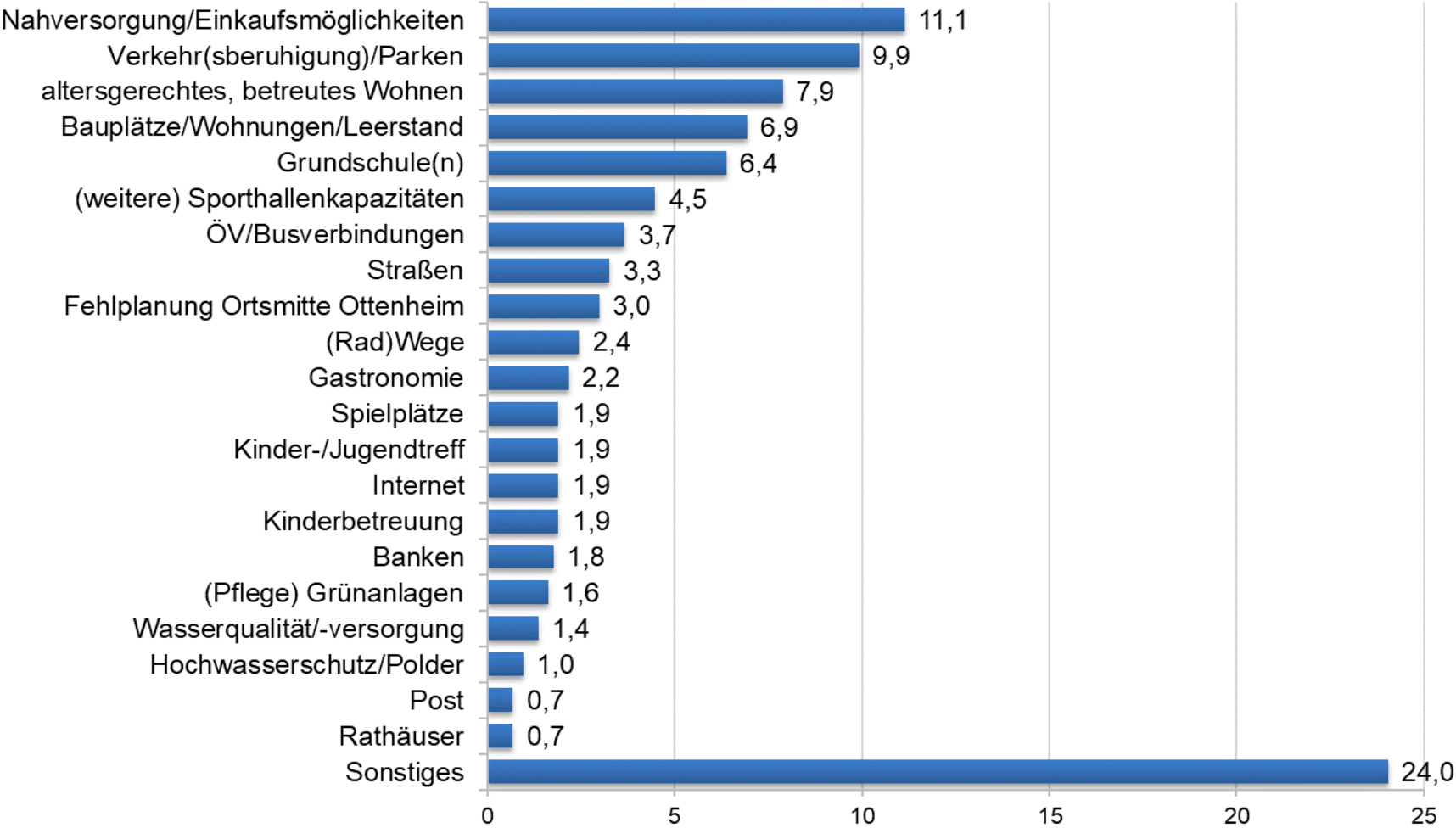


Wittenweiler



5. Wo sehen Sie derzeit die größten Defizite innerhalb der Gemeinde?

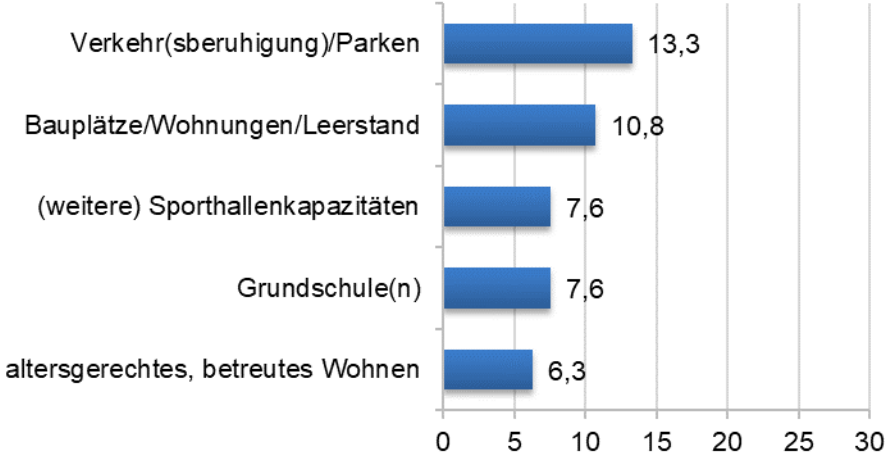
(Nennungen, n=736, Angaben in %) **Nahversorgung und Wohnen im Alter Thema**



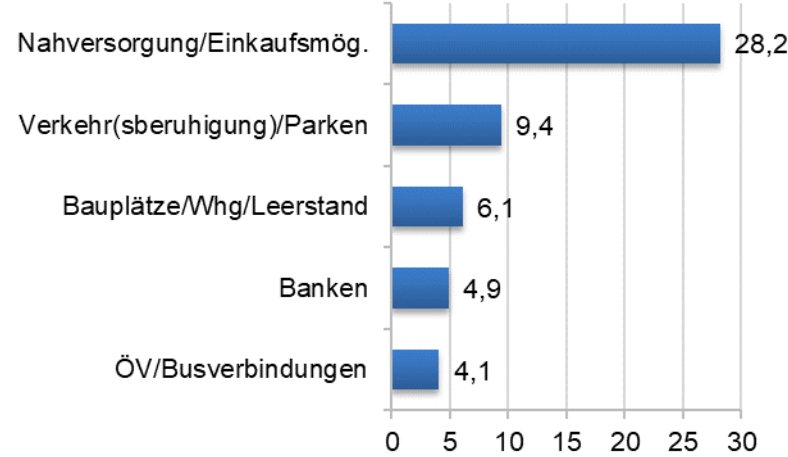
5. Wo sehen Sie derzeit die größten Defizite innerhalb der Gemeinde?

(Nennungen, n=736, Angaben in %, Top fünf nach OT)

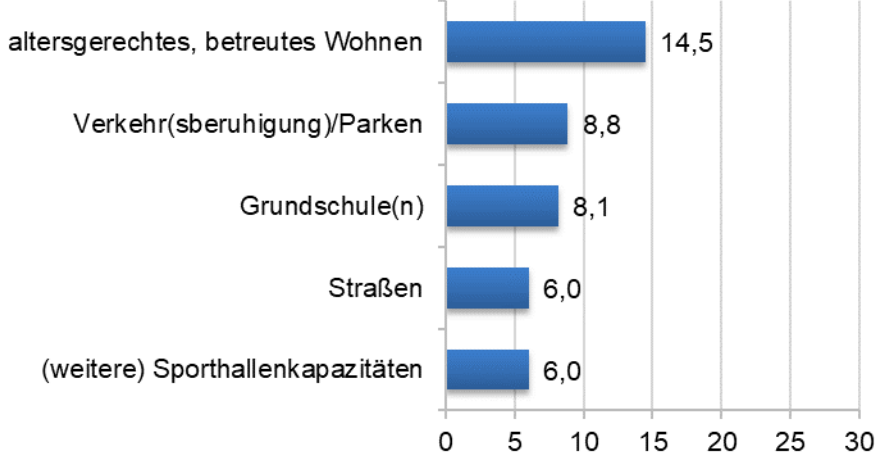
Allmannsweier



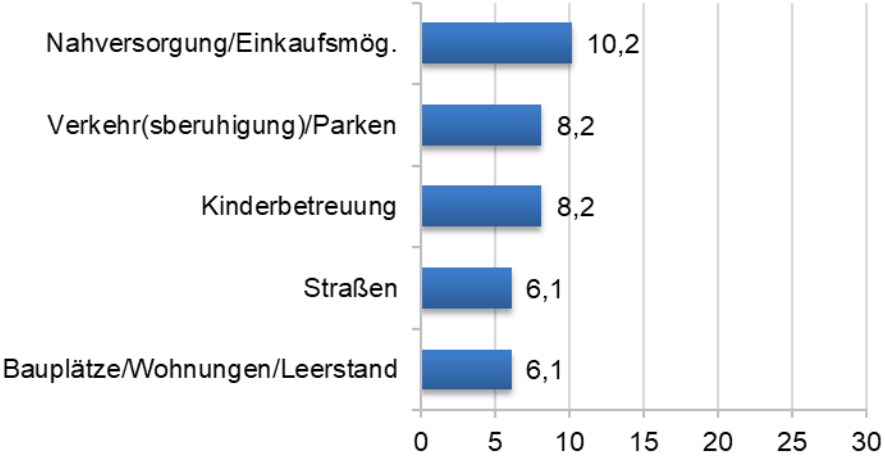
Nonnenweier



Ottenheim

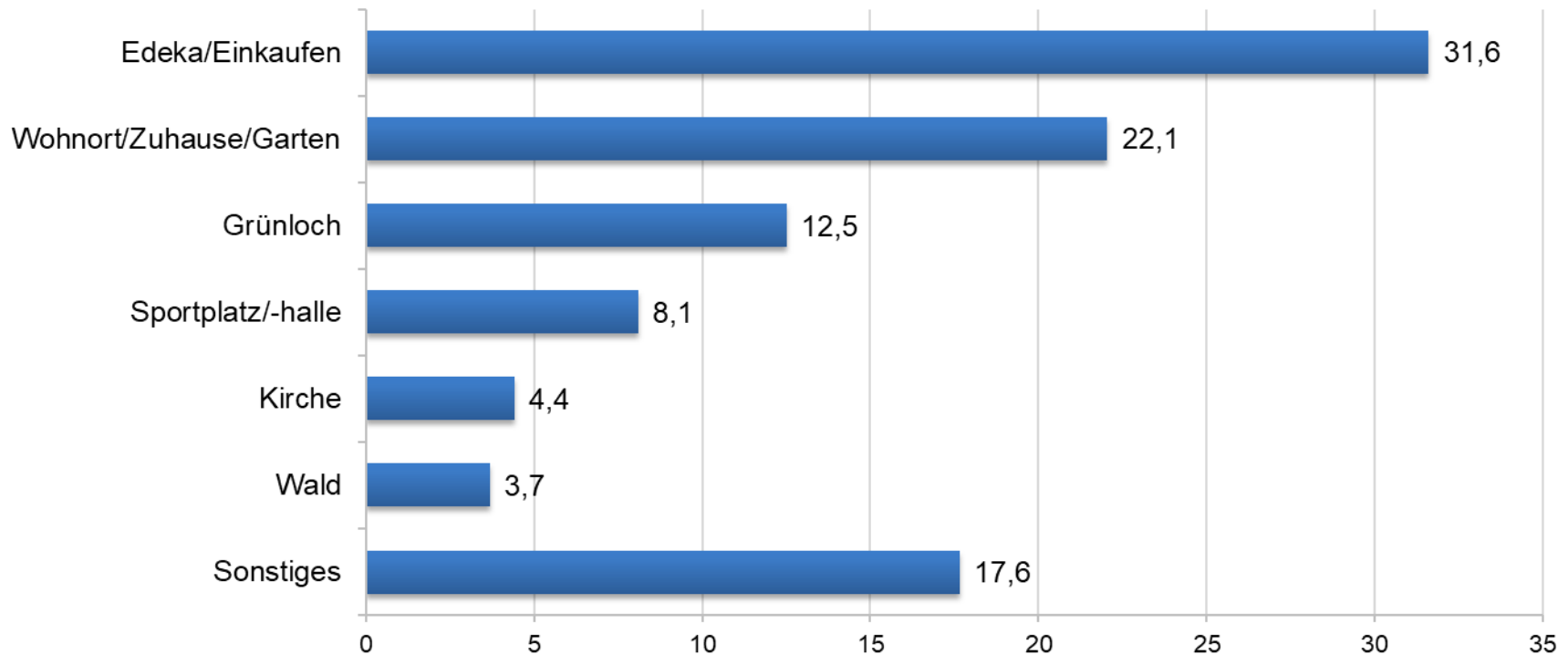


Wittenweier



6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort in Allmannsweier und warum?

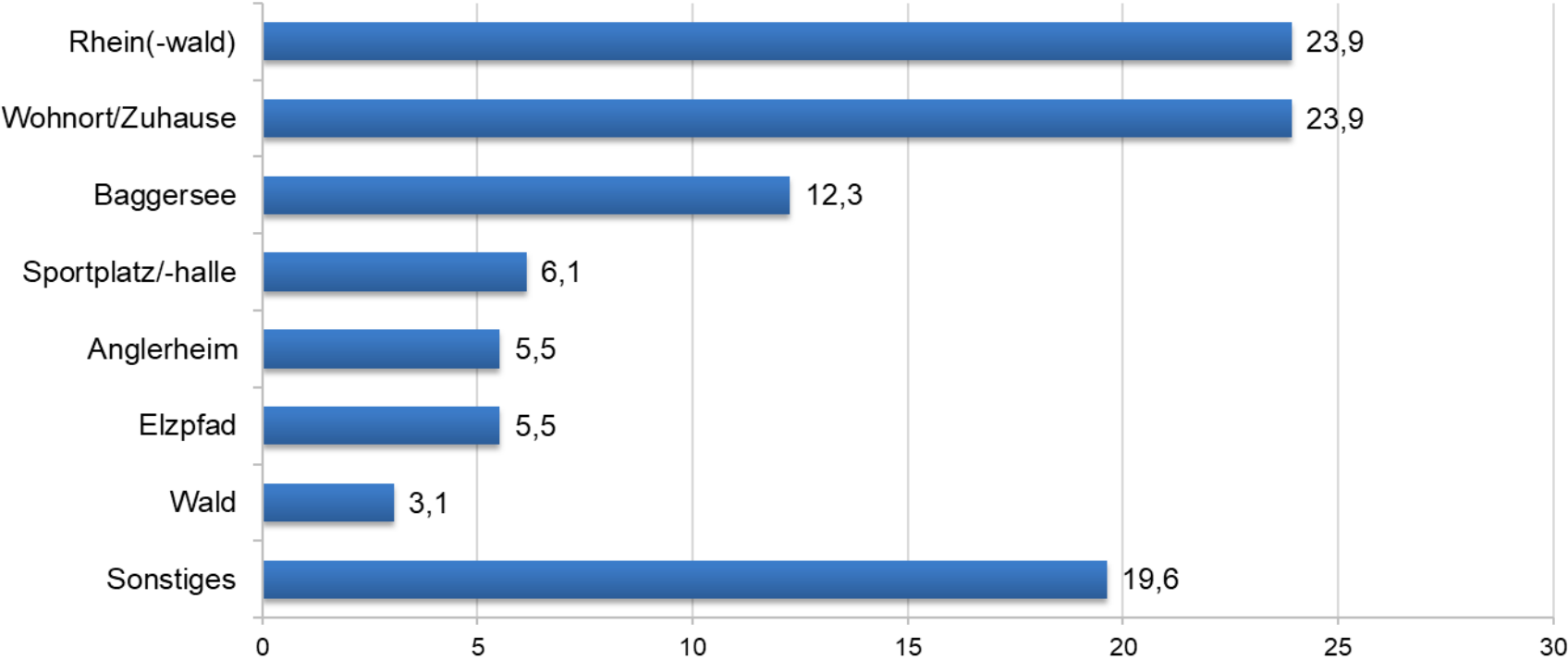
(Nennungen, n=136, Angaben in %)



Sonstiges: Baggersee, Bank hinter Fehrenbach, Dorfmitte, Durchfahrt, Feld im Wilkenweg, Felder, Feste, Feuerwehr, Gemeindehaus, größte Geldquelle, Gymnastikraum, Jubiläumspfad (2), krumme Gasse, Natur, Radwege, See, Silberberghalle, Spazieren, Spazierwege, Spielplatz, Spielplätze, Straßenfest, Terrasse Restaurant

6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort in Nonnenweier und warum?

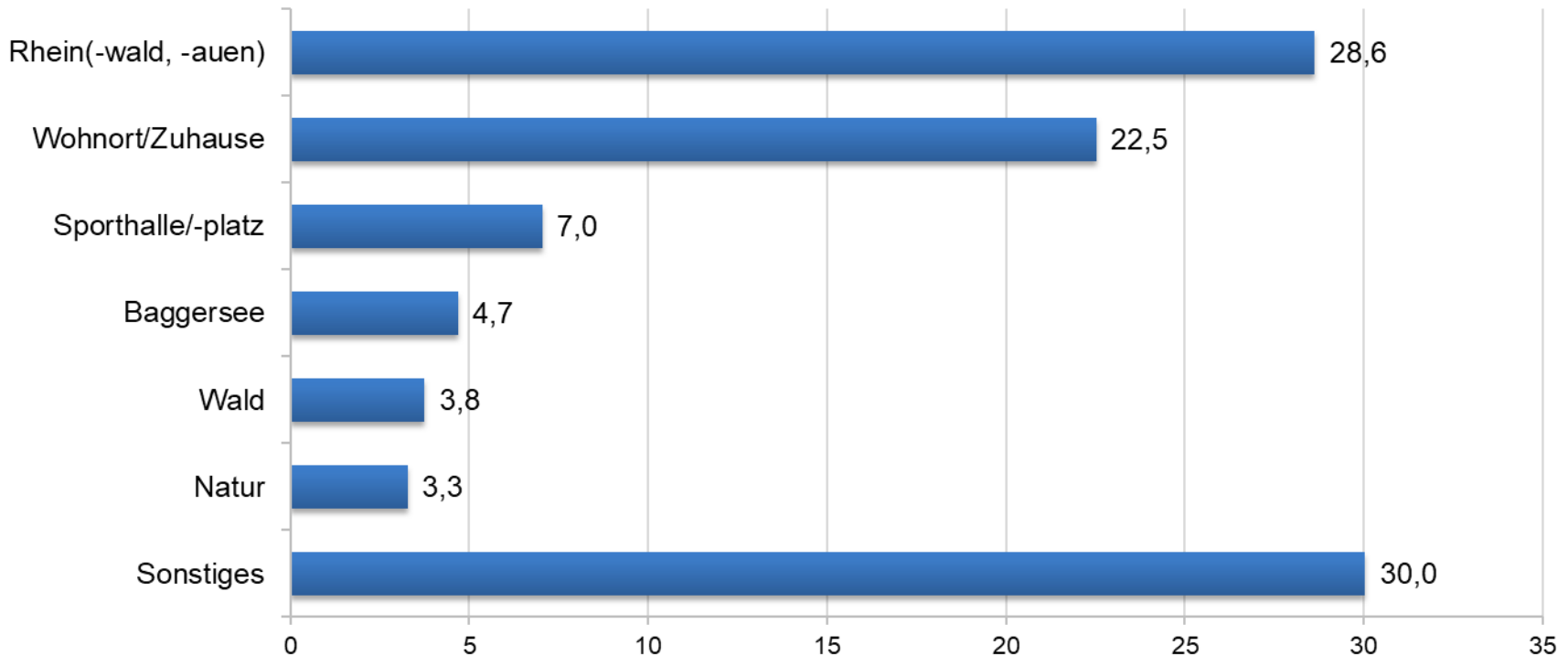
(Nennungen, n=163, Angaben in %)



Sonstiges: Apotheke (2), Arbeitsplatz, Arzt (3), Diakonissenhauspark, Feld, Feld um Ort, Feuerwehrhaus, Freizeitplatz, Geburt, Grenzübergang, Grillplatz, Grundschule, Grünfläche Rathaus, Gymnastikraum, Hundeplatz, Kirche, Kneipe, Lage, Lindenhof, Mutterhaus, Pfarrgarten, Radweg, schöne Plätze, Schule, Spazierwege, Spielplatz, Veranstaltungen (2), Verein

6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort in Ottenheim und warum?

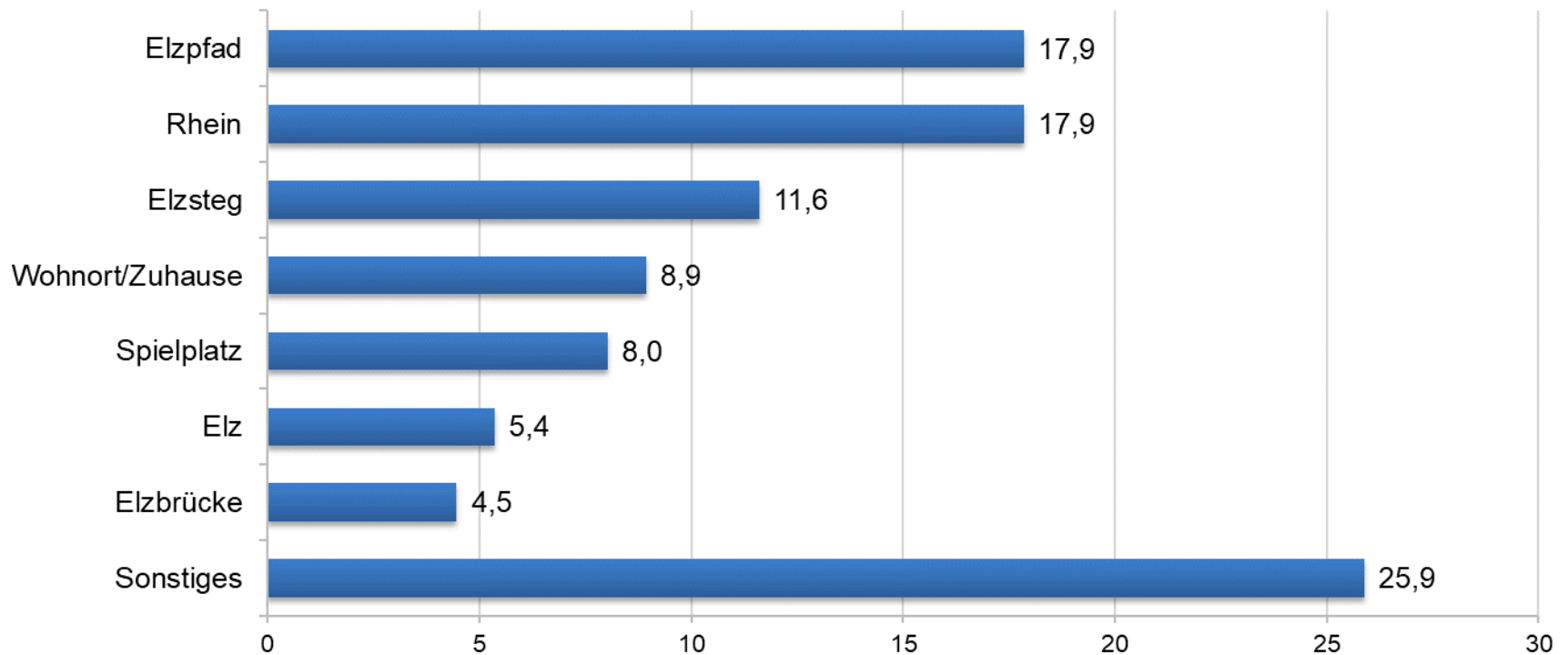
(Nennungen, n=213, Angaben in %)



Sonstiges: Adventskirche, alle öffentlichen Plätze, Anglerheim, Bank, Dorfmitte (2), Einkauf (3), Elzpfad, Familie (2), Fasnacht (2), Freizeitanlagen, Freunde (3), ganzes Dorf, Gastronomie (2), gute Wohnqualität, hoher sozialer Integrationswert, Infrastruktur, Joggingstrecke, Kegelcenter, Kiga, kirchl. Veranstaltungen, Landschaft, Langgrund, man hat alles was man braucht, Metzgerei (2), Musikerheim (2), noch am besten, Orchideen, Ort, Ortsmitte, Physiotherapie, Pizzeria, Radwege, Rathaus, Rathausplatz, wenn fertig, Reitplatz, Reitverein, Restaurant, rund um die Kirche, Schule, Spielplatz (2), Tankstelle (3), Veranstaltungen Vereine, Vereine, Vereinsheim, Verwandtschaft, Volksbank, Wanderwege (2), wie Urlaub, Wohlfühlung

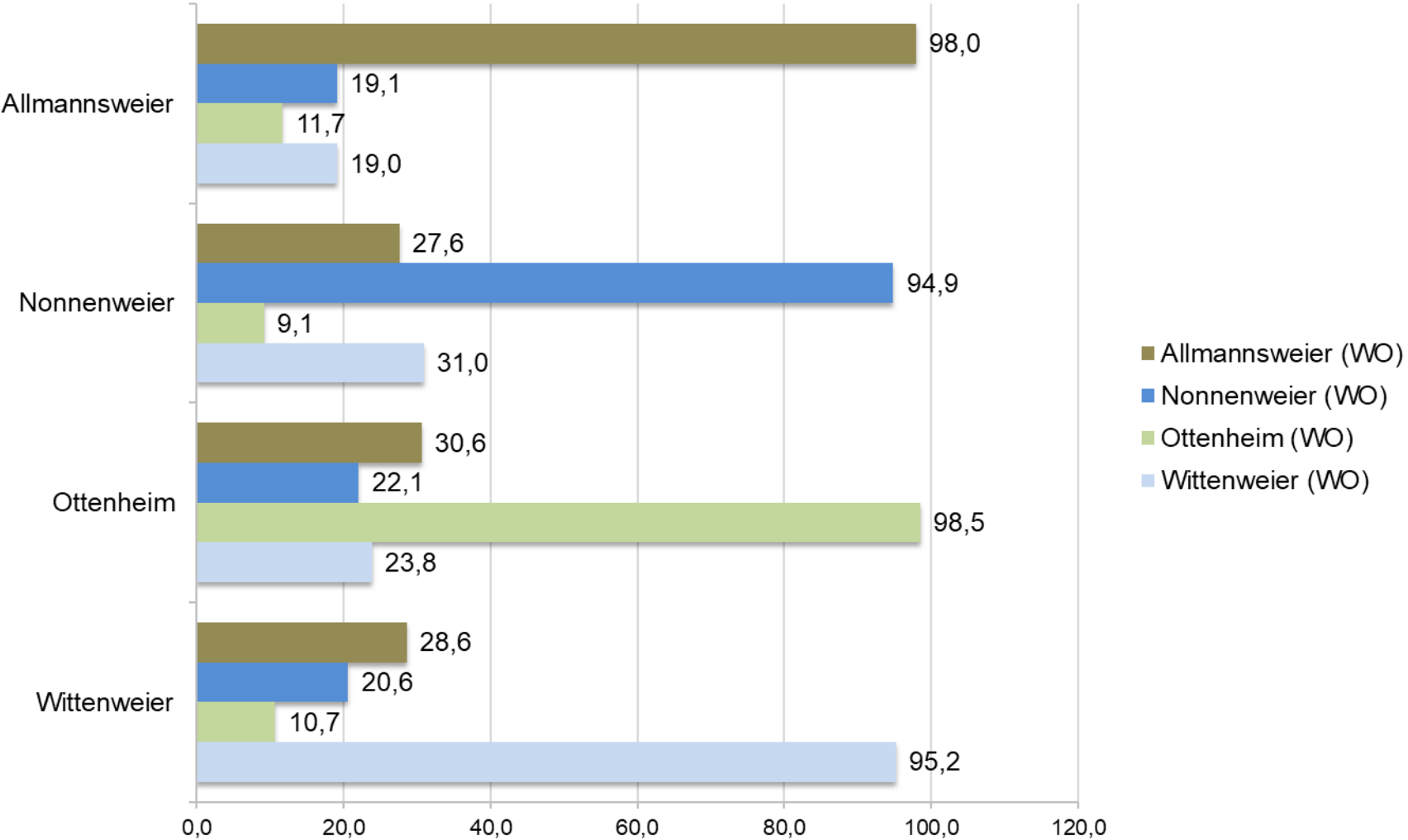
6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort in Wittenweier und warum?

(Nennungen, n=112, Angaben in %)



Sonstiges: altes Pfarrhaus, Auwald, Bäckerei, Dorfbrunnen, Dreschschopf, Durchfahrt, Eierautomat (2), einfach schön, Elzhalle, Familie, Feste (2), Gemeindehaus, Kirche (2), Ortsmitte, Osterbrunnen, Pfarrhaus (3), Platz um Kirche, Radwege, ruhig, See, Taubergießen (2), Verwandtschaft (2)

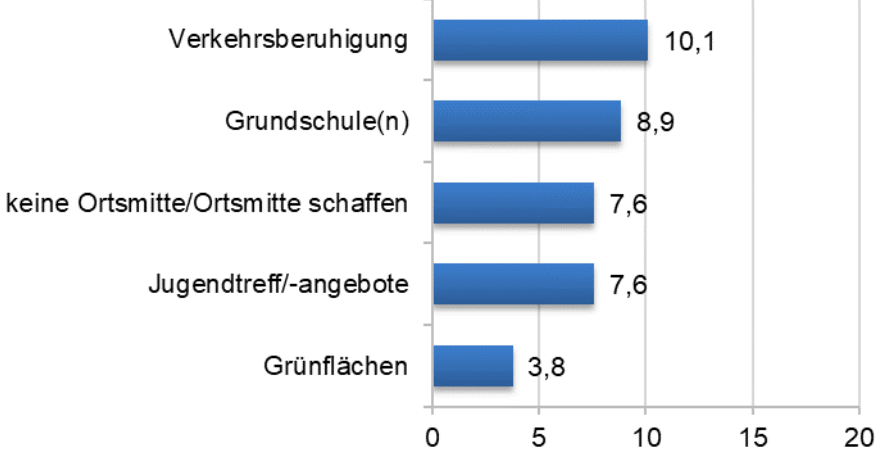
6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort im jeweiligen Ortsteil und warum? (Nennungen, n=474, Angaben in %, nach Wohnort)



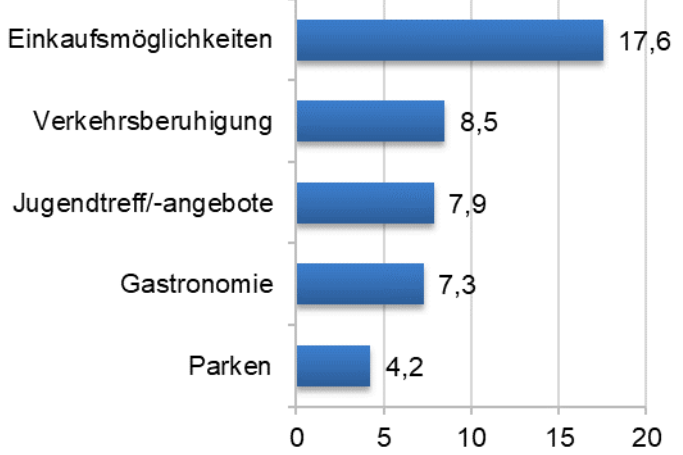
7. Wo sehen Sie weiteren Handlungsbedarf?

(Nennungen, n=446, Angaben in %, Top fünf nach OT, WW n=22*)

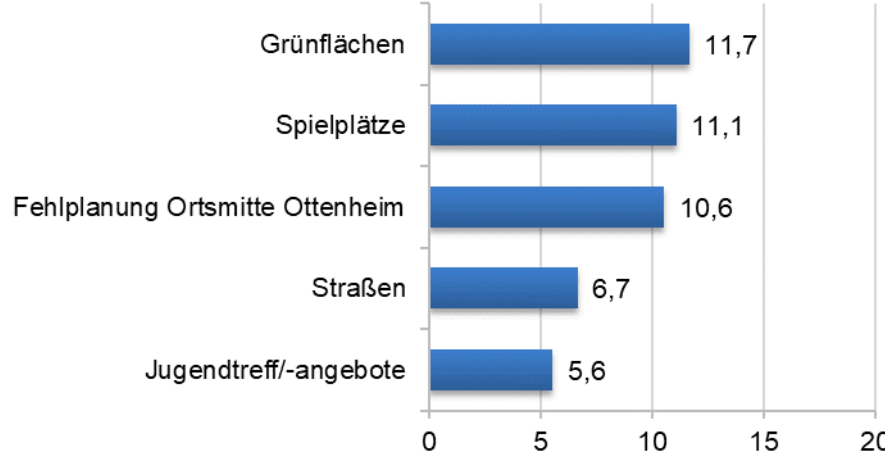
Allmannsweier



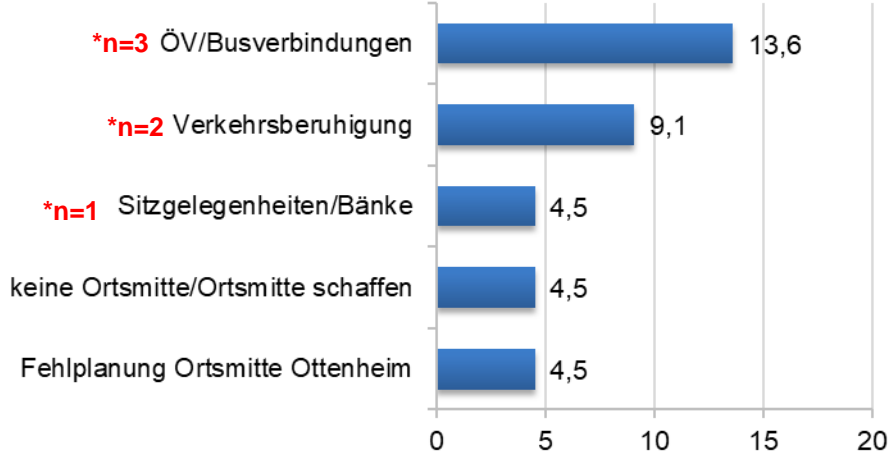
Nonnenweier



Ottenheim



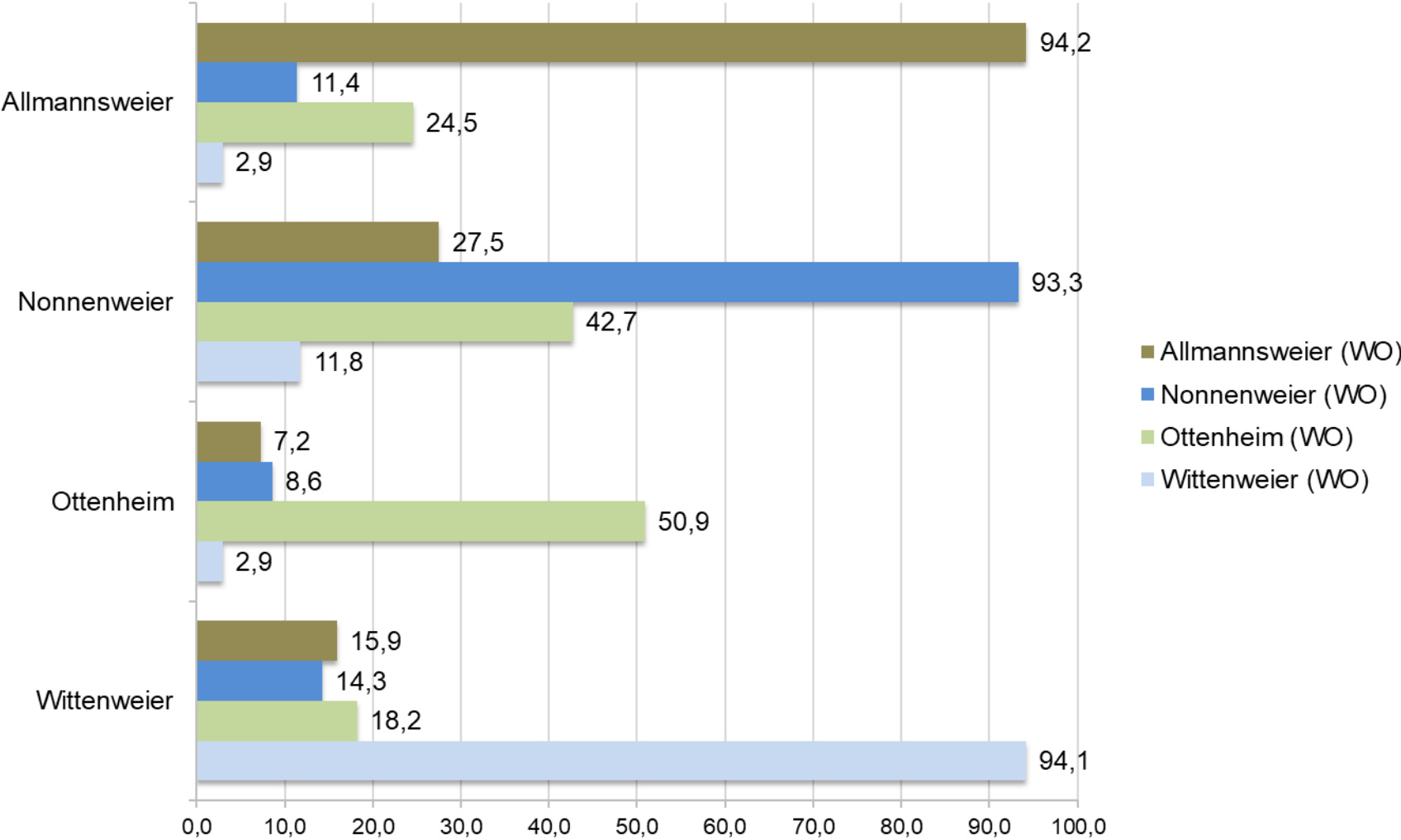
Wittenweier



* Wittenweier zum Teil extrem niedrige Fallzahlen

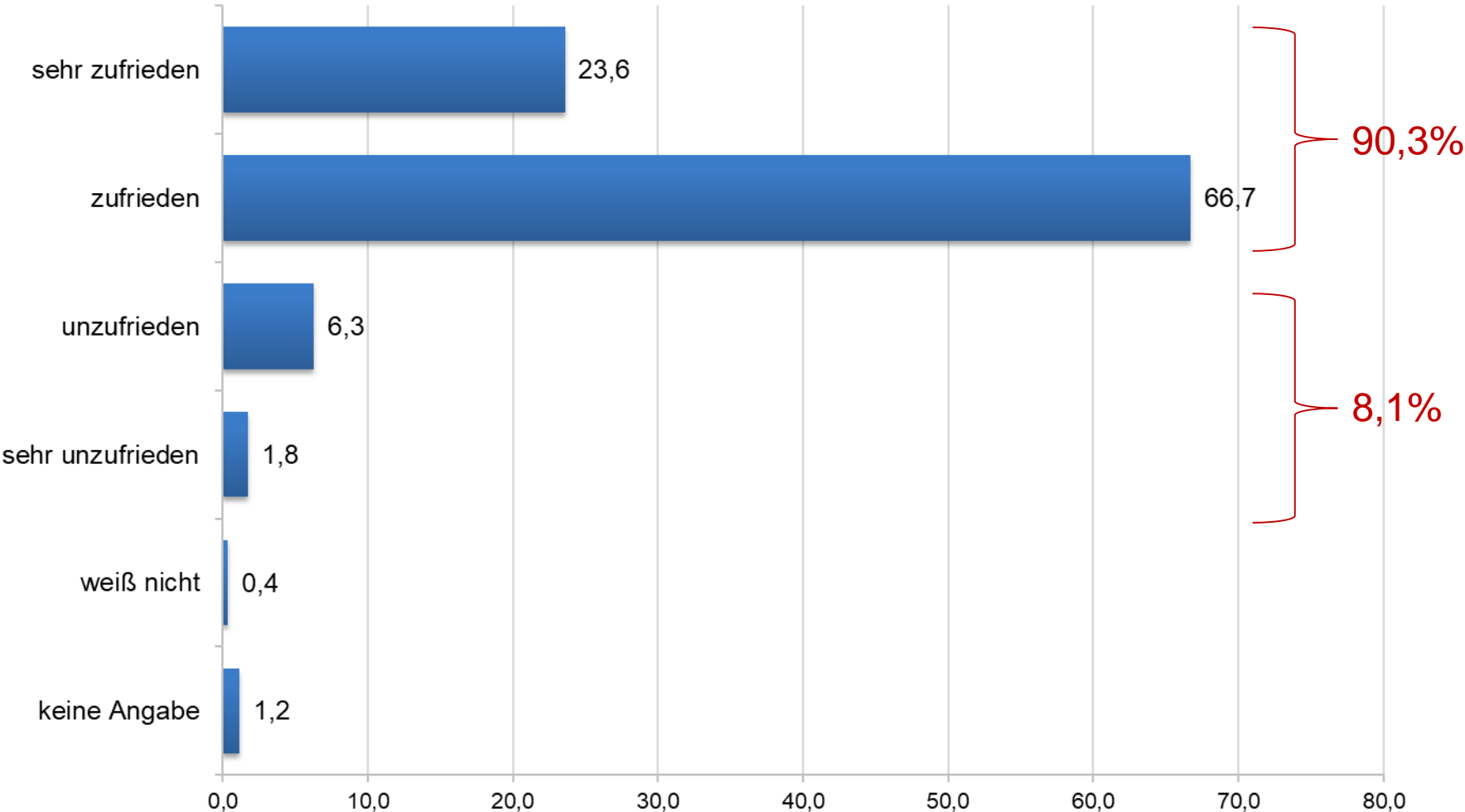
8. In welchen räumlichen Teilbereichen innerhalb der Gesamtgemeinde sehen Sie Bedarf für eine weitere städtebauliche Erneuerungsmaßnahme?

(n=319, Angaben in %, nach Wohnort) **Eigene Ortsteile werden favorisiert**



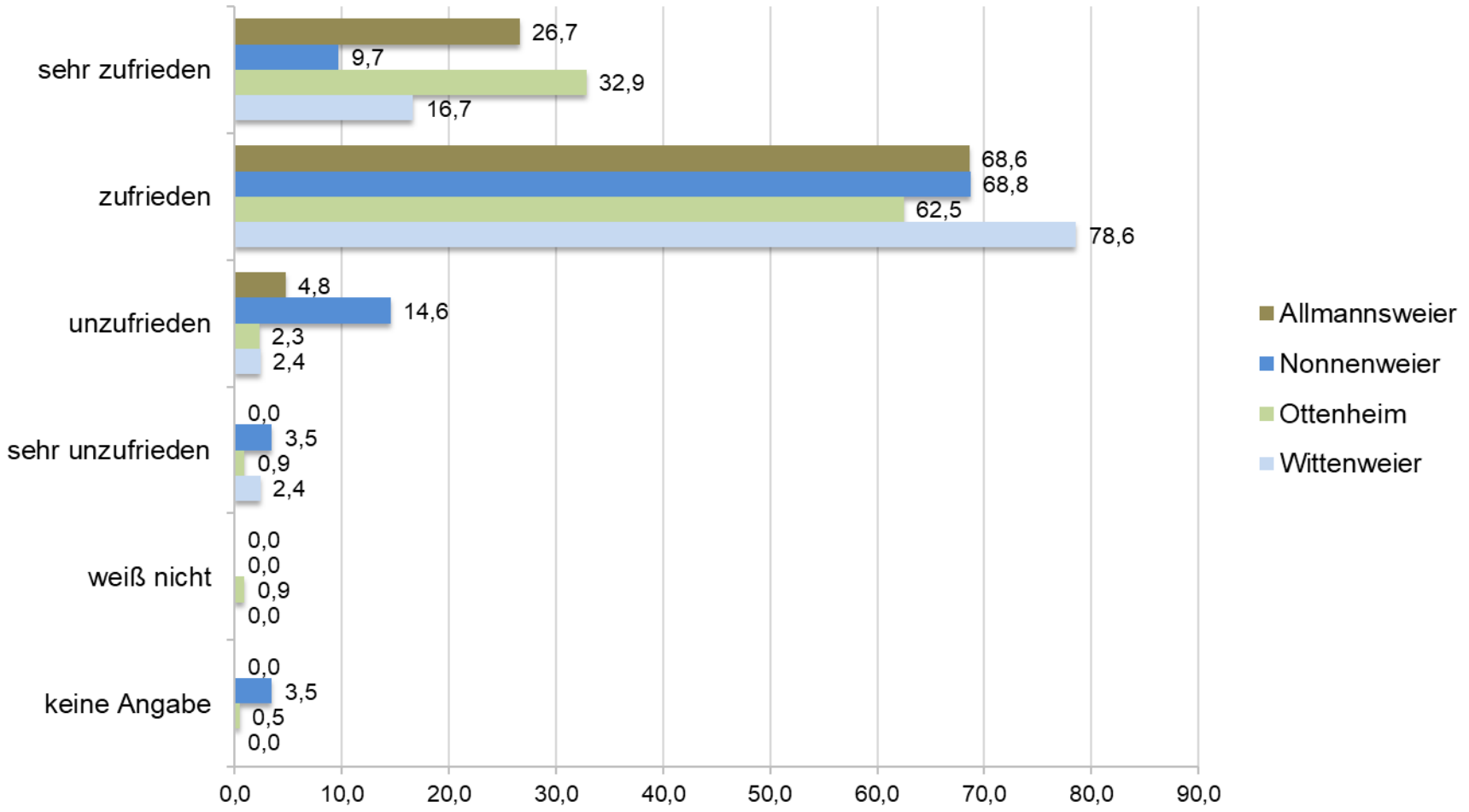
9. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnqualität in Ihrer Gemeinde?

(n=508, Angaben in %) **Hohe Wohnzufriedenheit 90,3% | Unzufrieden 8,1%**



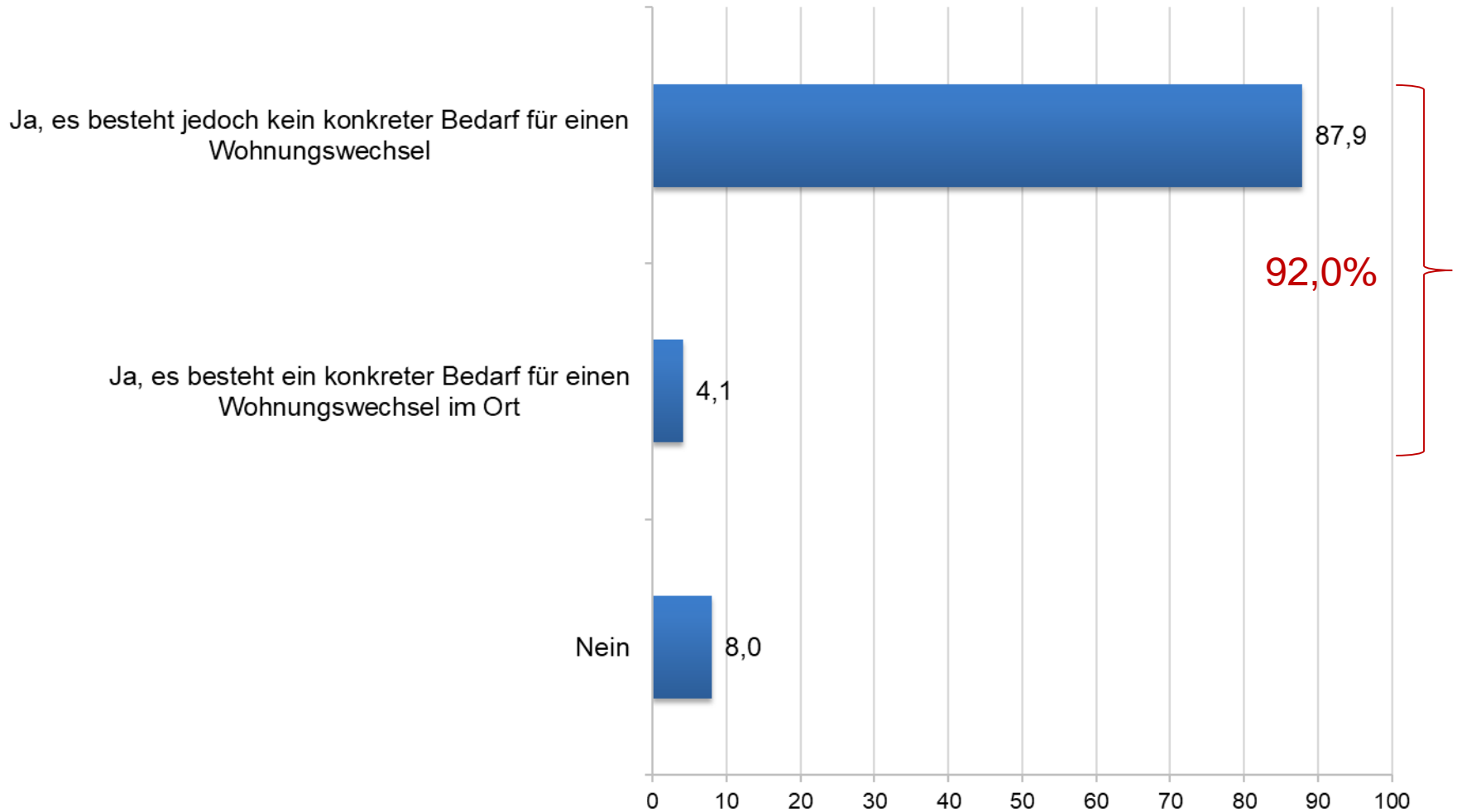
9. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnqualität in Ihrer Gemeinde?

(n=508, Angaben in %)



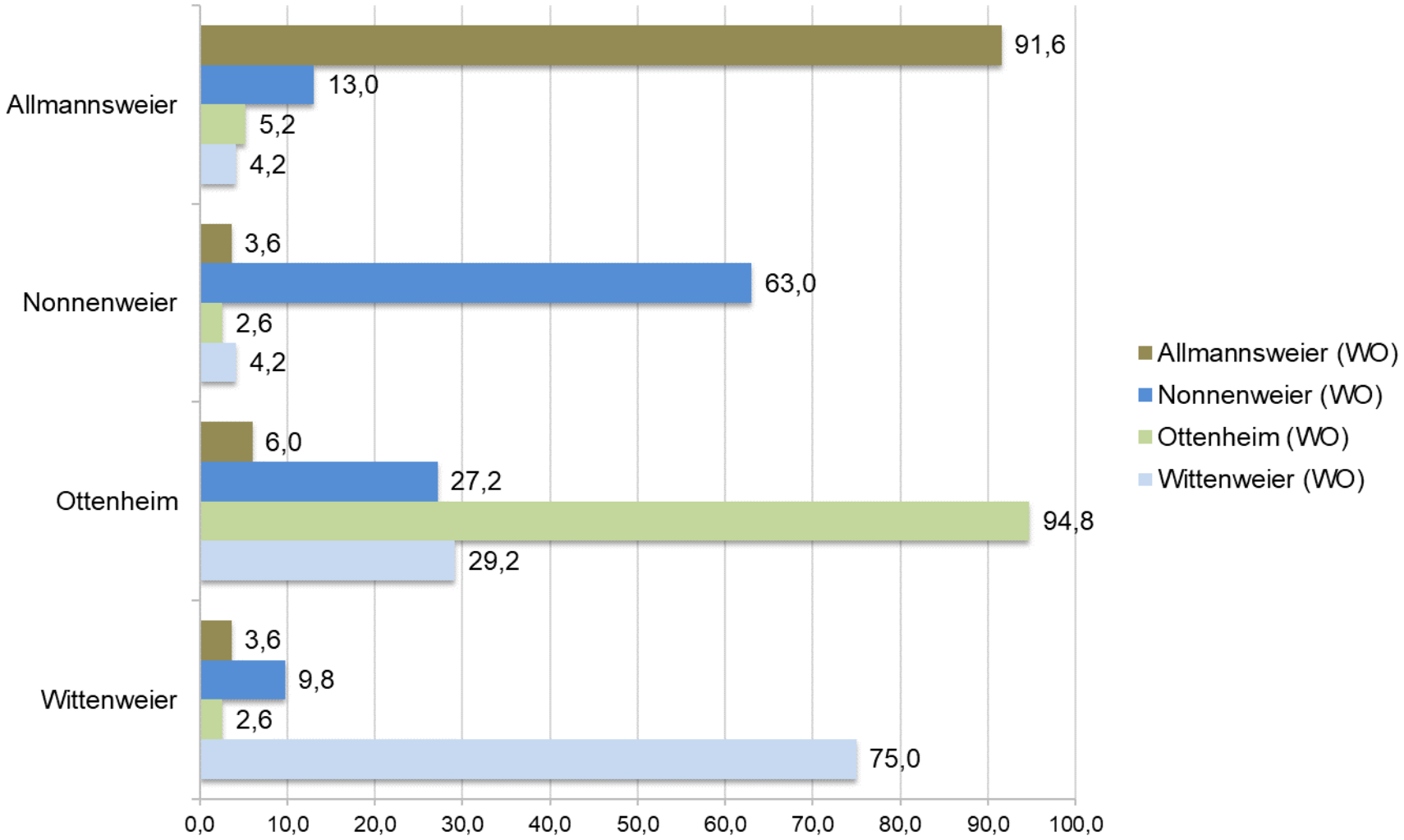
10. Würden Sie sich wieder für die Gemeinde als Wohnort entscheiden?

(n=511, Angaben in %) **Hohe Wohnzufriedenheit wird bestätigt**



10. Wenn ja, in welchen Ortsteil würden Sie dann am liebsten ziehen?

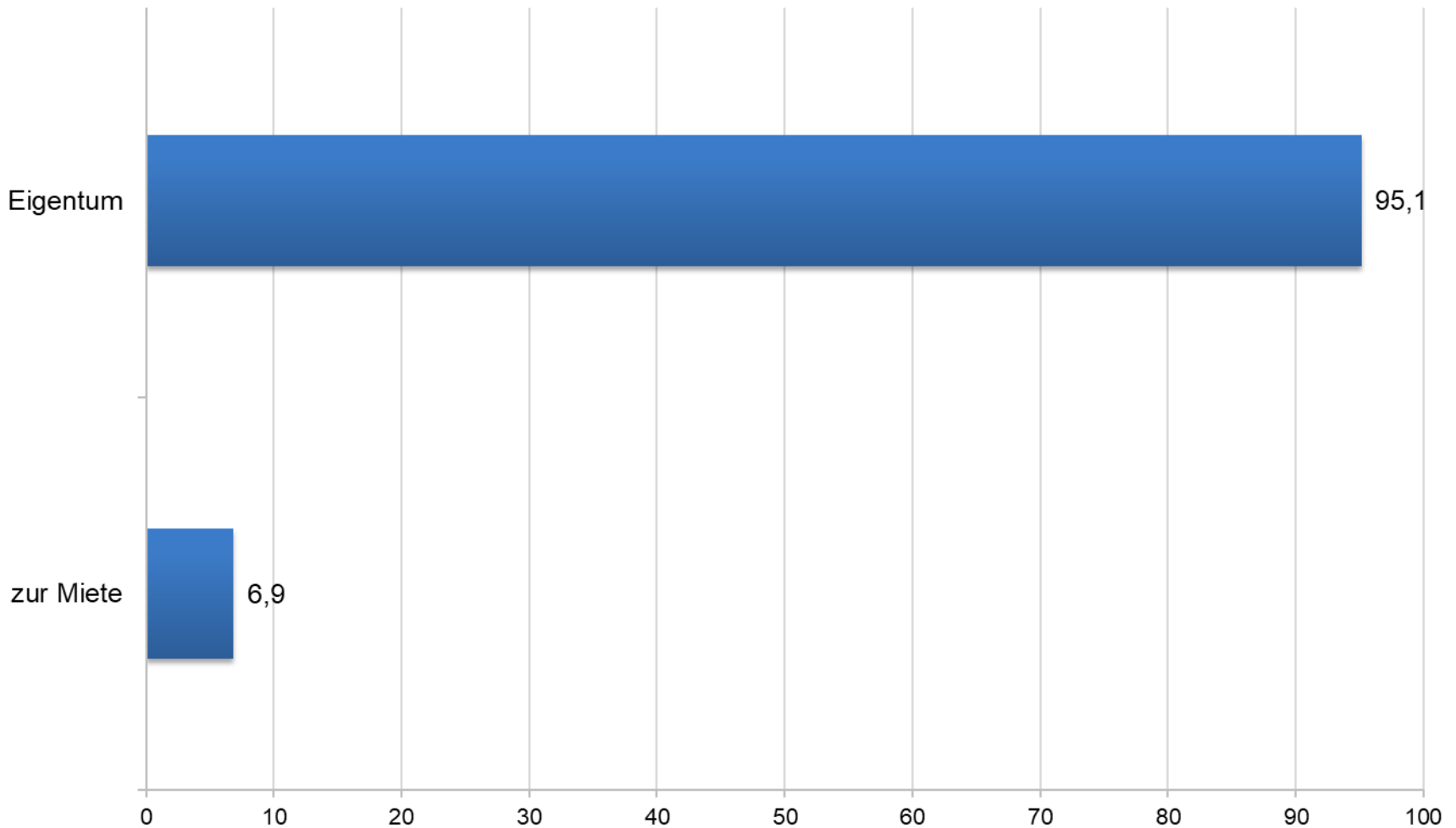
(n=352, Angaben in %, nach Wohnort) **Hohe Bindung an den jeweiligen Wohnort**



11. Wie würden Sie bei einem Wohnungswechsel wohnen wollen?

(n=452, Angaben in %, Mehrfachnennungen)

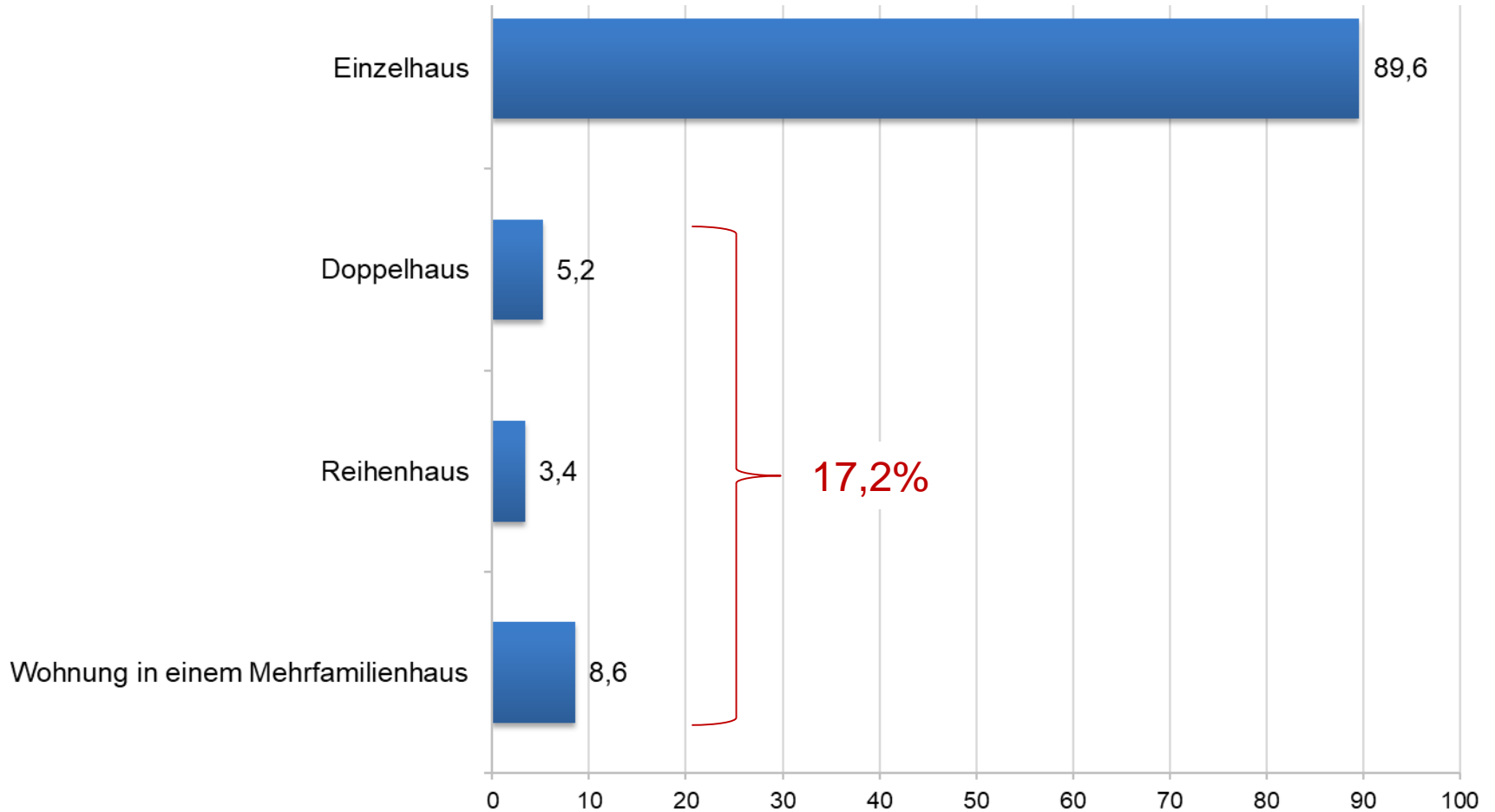
Vgl. Basisdaten Stichprobe 88,6% Eigentumsquote



12. Welche Wohnform würden Sie bei einem Wohnungswechsel wählen?

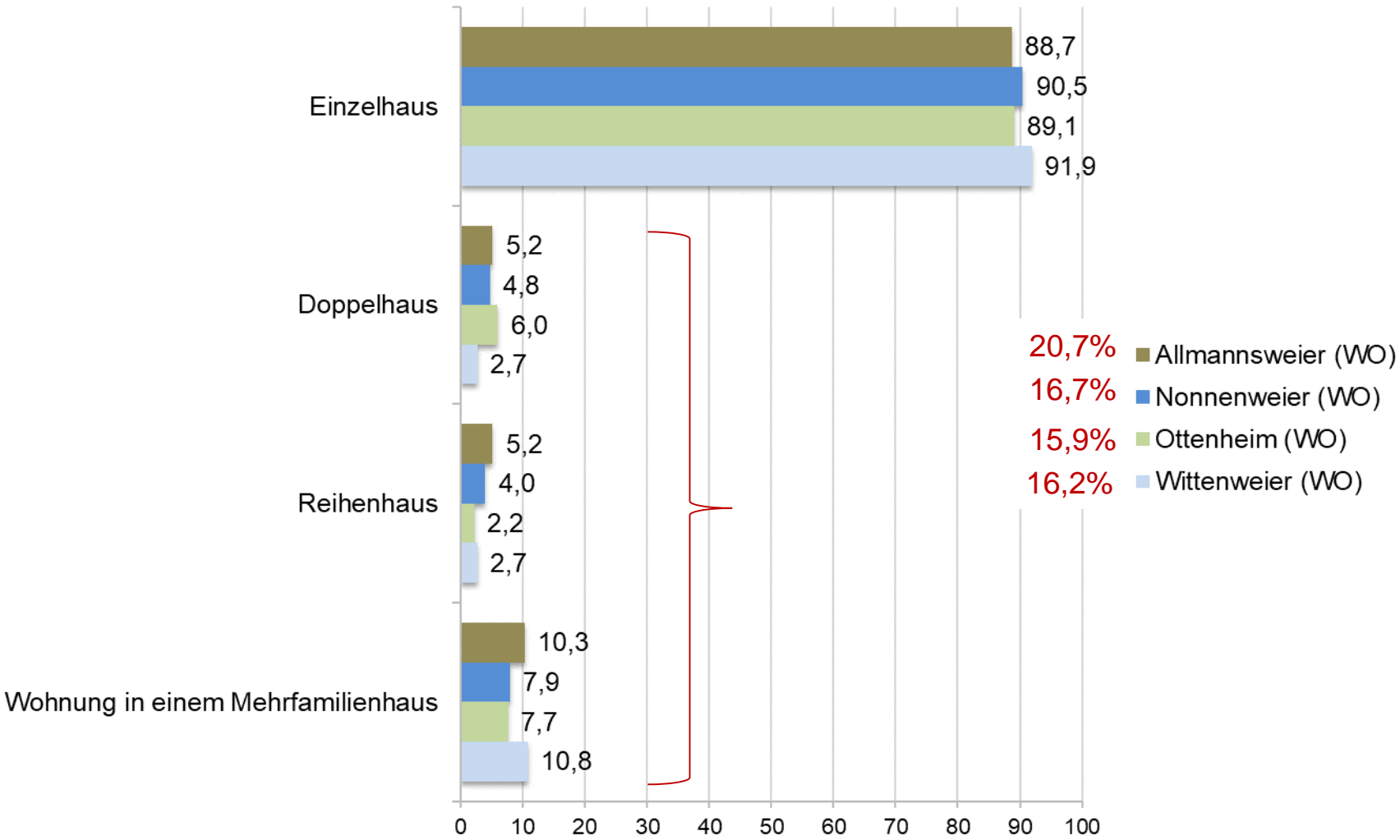
(n=443, Angaben in %, **Mehrfachnennungen**)

Eigenes Haus als dominante Wohnform aber eben nicht nur...



12. Welche Wohnform würden Sie bei einem Wohnungswechsel wählen?

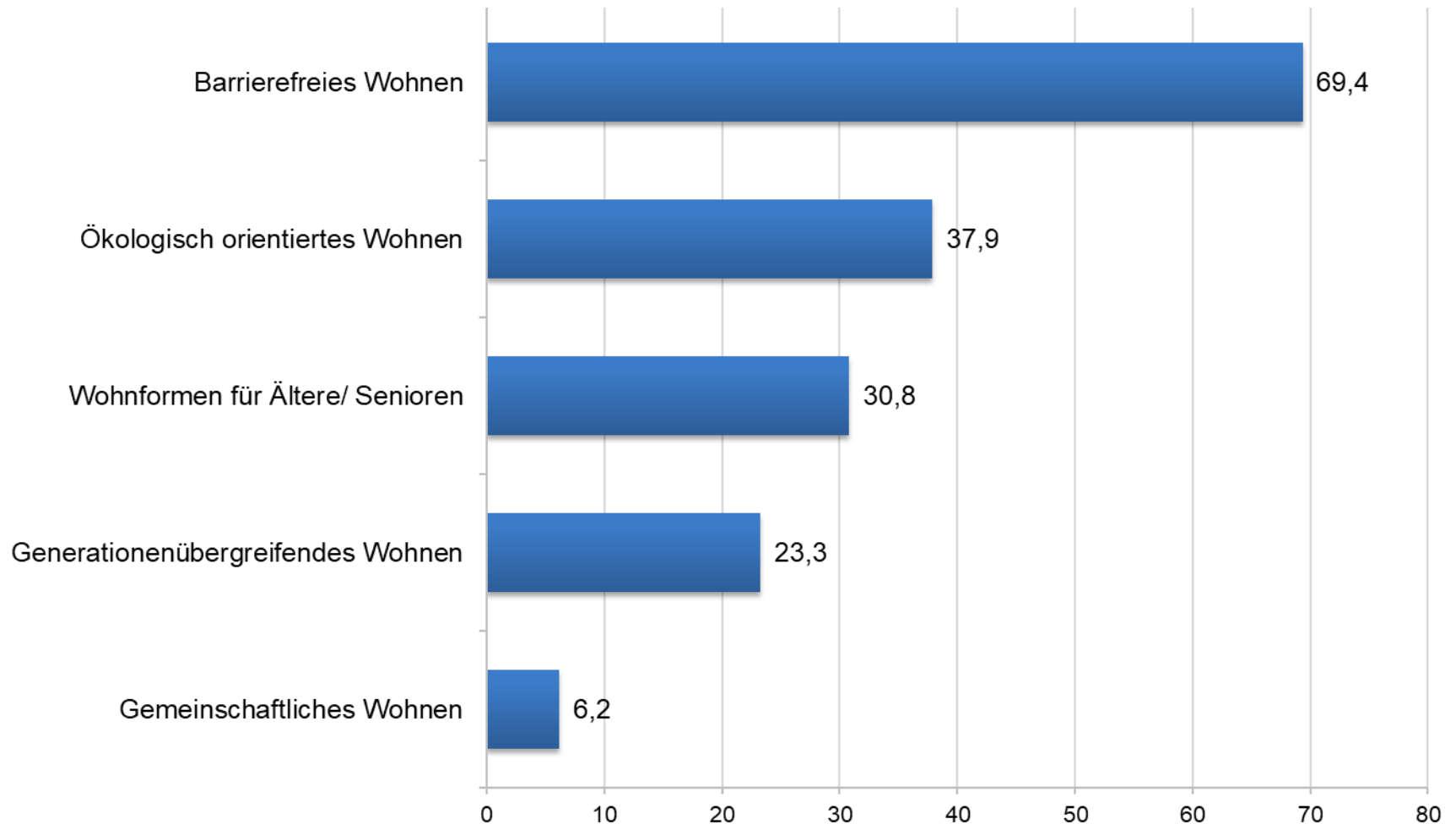
(n=443, Angaben in %, Mehrfachnennungen)



13. Würden Sie Wert auf eine besondere Form des Wohnens legen?

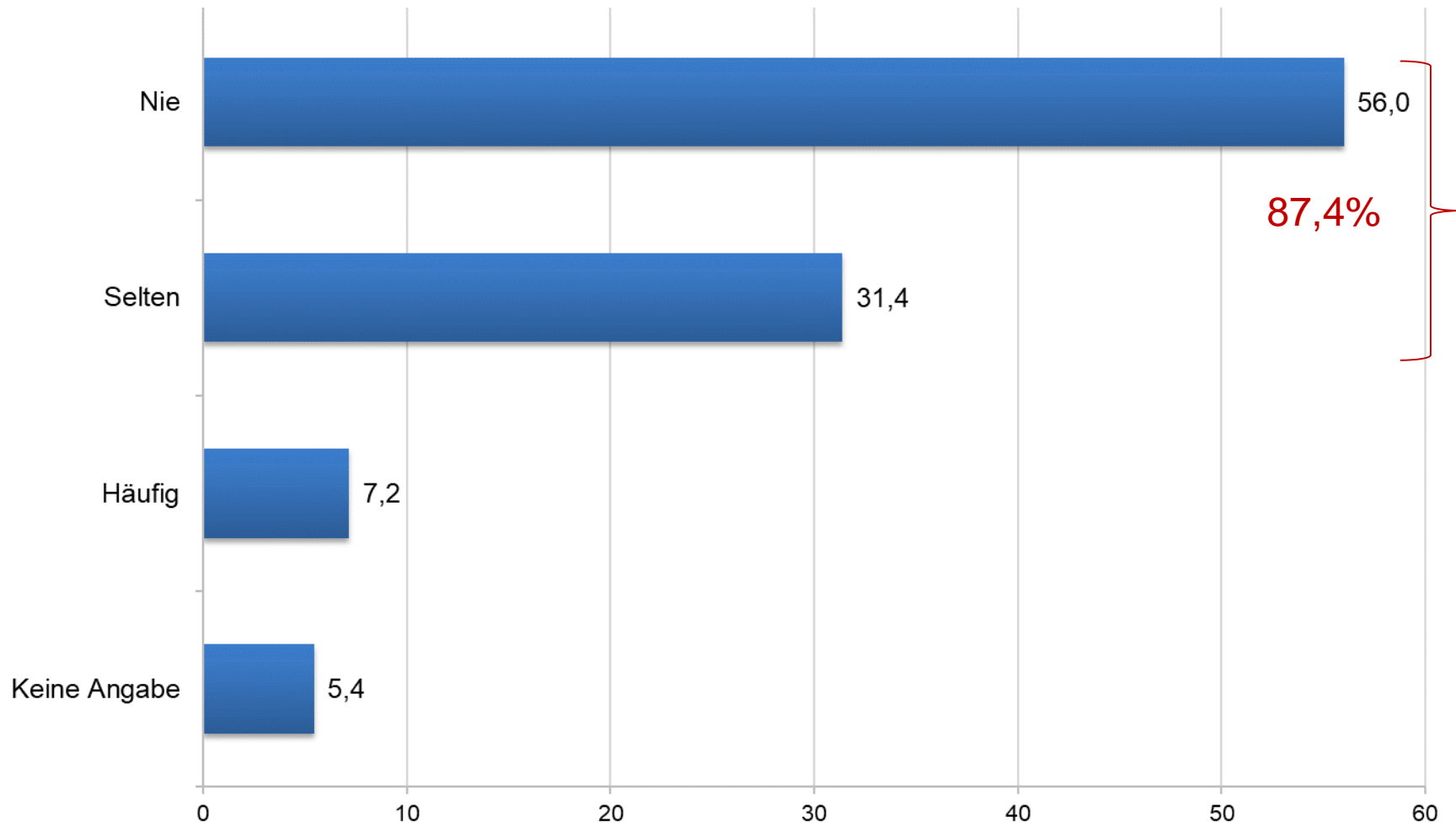
(n=438, Angaben in %, Mehrfachnennungen)

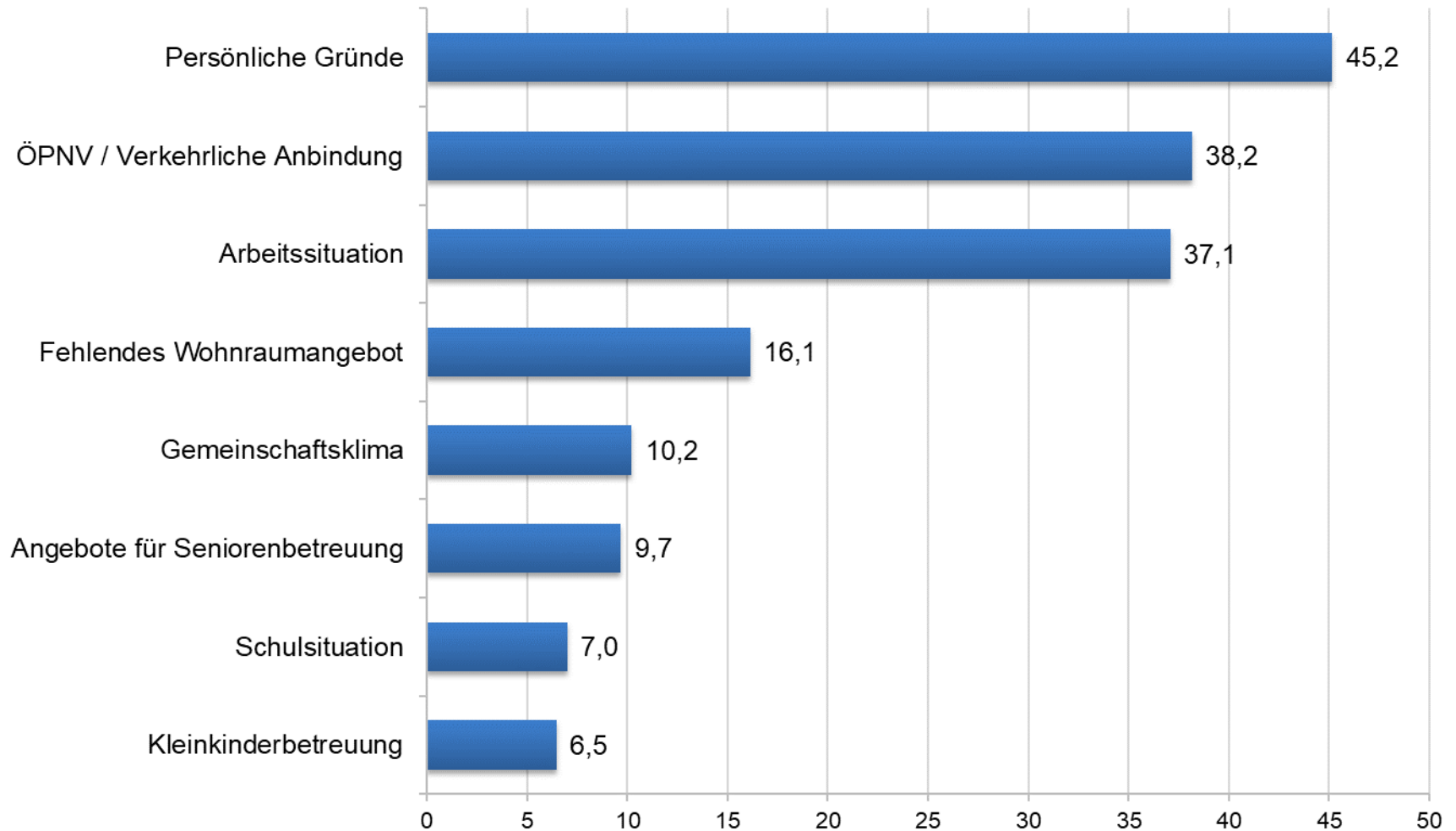
Nachfrage nach besonderen Wohnformen ist da...



14. Haben Sie schon einmal einen Wegzug aus der Gemeinde in Erwägung gezogen? (n=516, Angaben in %)

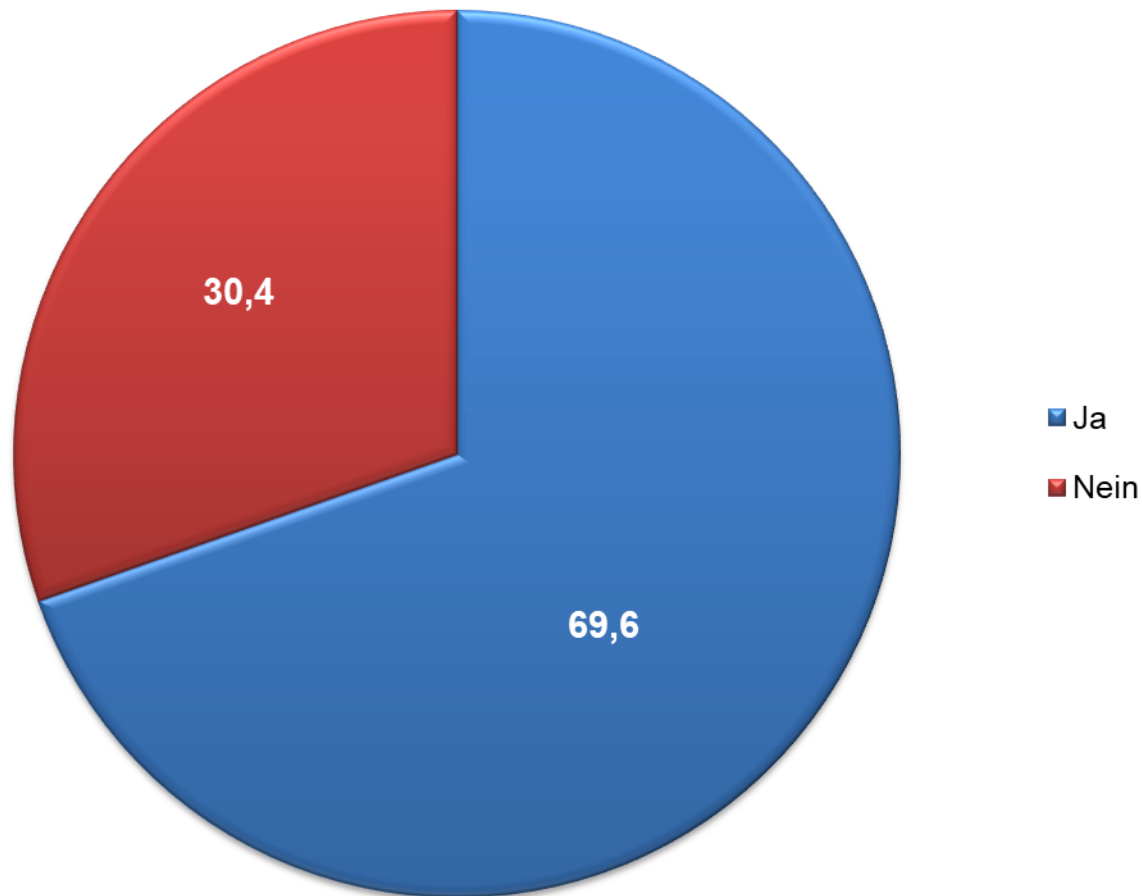
Überwiegende Mehrheit hat bisher nie oder selten einen Umzug erwogen



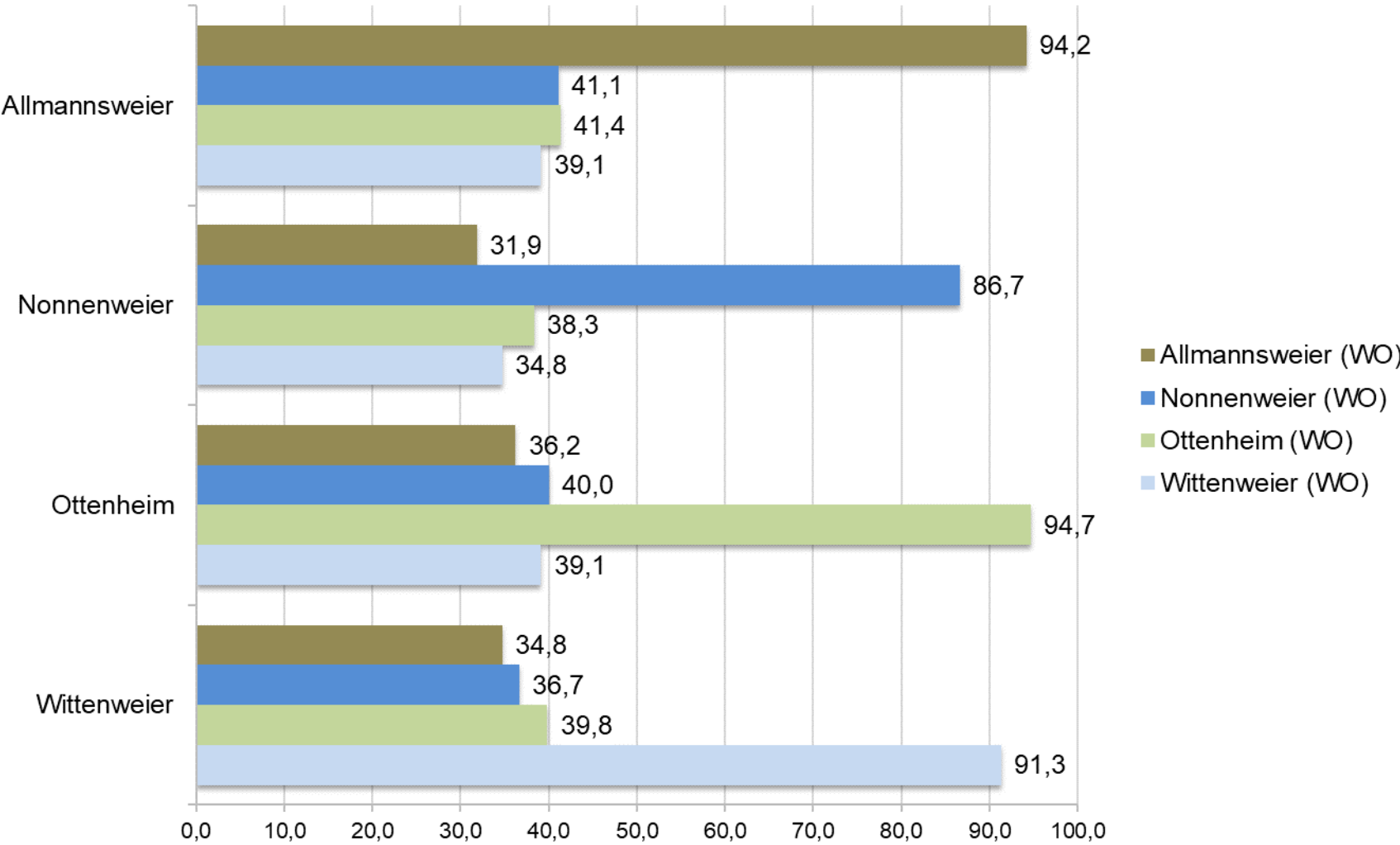
14. Wenn ja, warum? (n=186, Angaben in %)

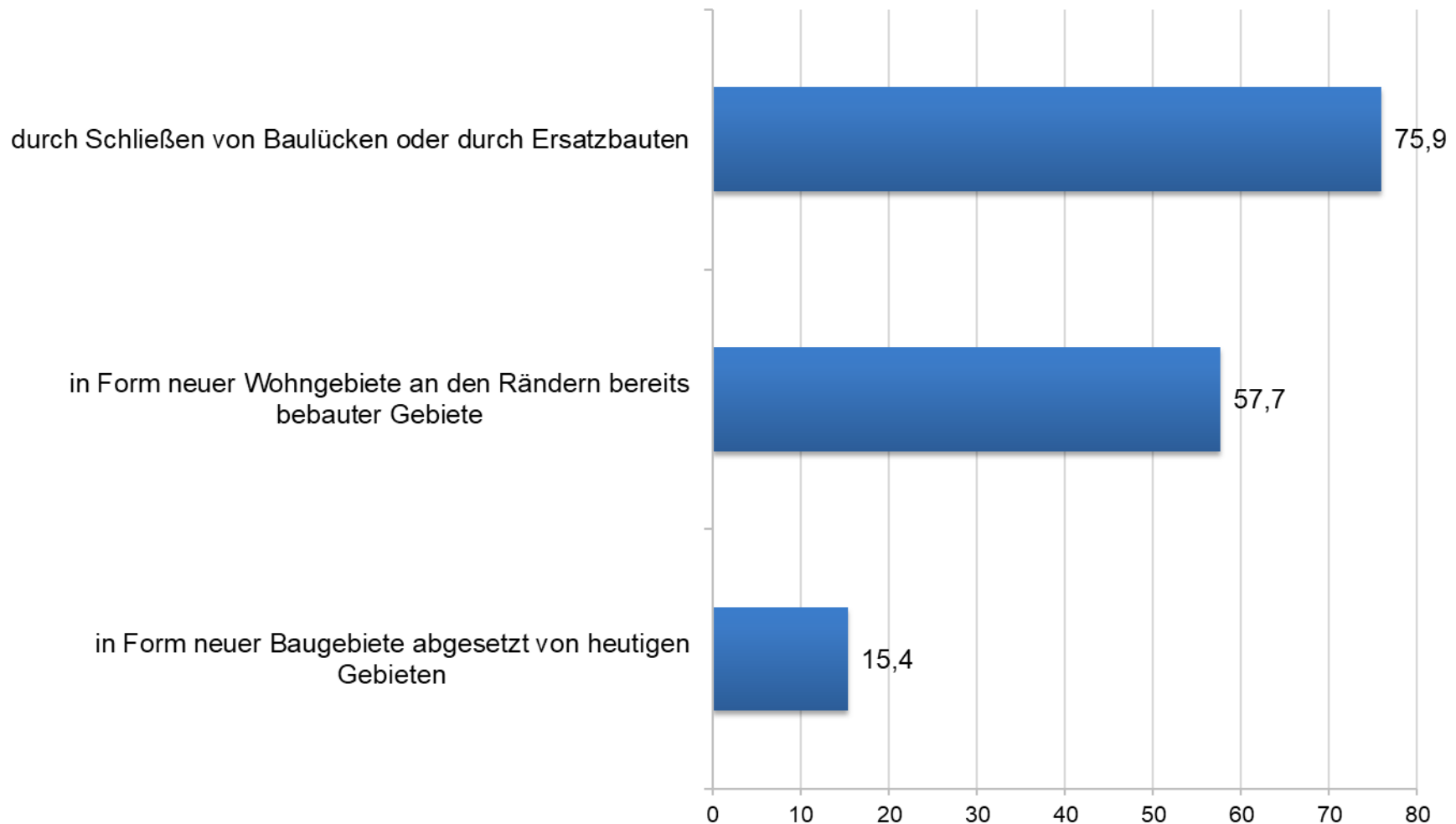
15. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Schwanau erfolgen? (n=471, Angaben in %)

Weitere Entwicklung von Wohnbauflächen mehrheitlich gewünscht



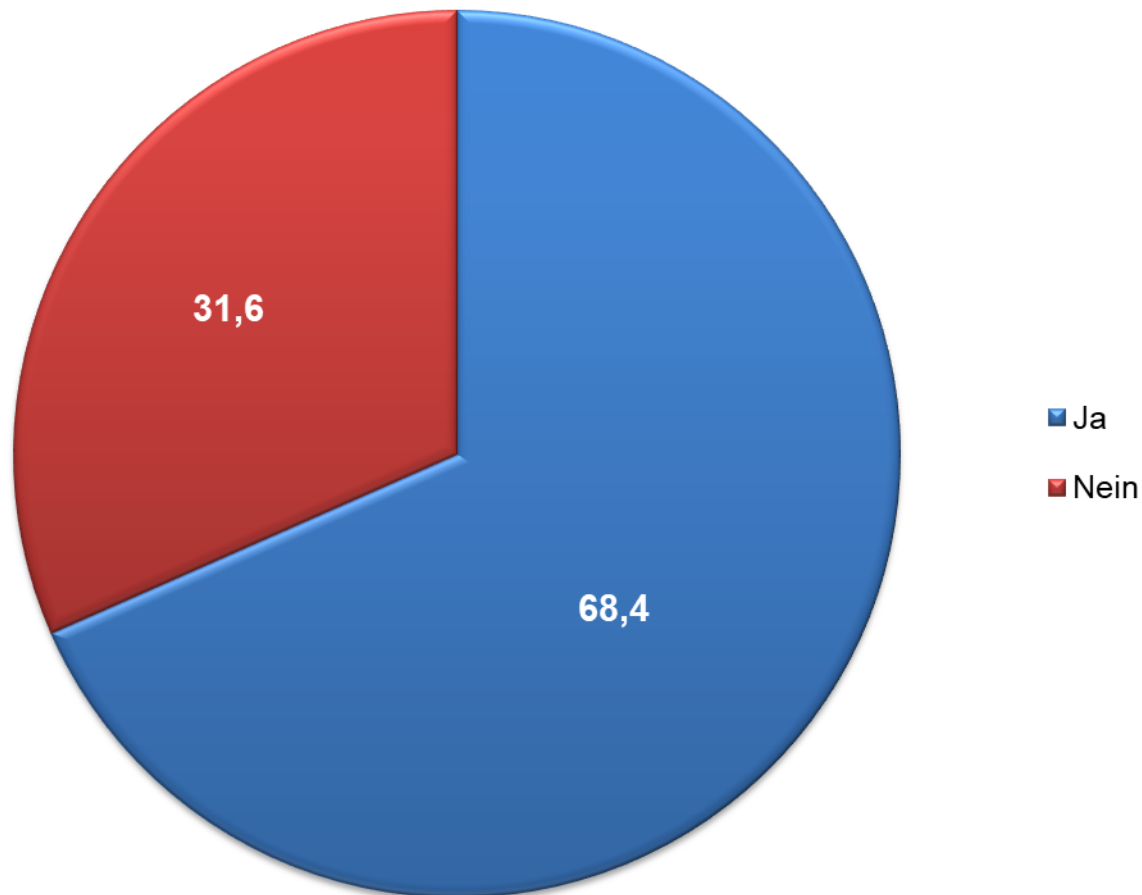
15. Wenn ja, wo? (n=315, Angaben in %, Mehrfachnennungen, nach Wohnort)
Weitere Entwicklung am jeweiligen Wohnort bevorzugt



15. Wenn ja, in welcher Form? (n=345, Angaben in %, Mehrfachnennungen)**Weitere wohnbauliche Entwicklungen werden positiv gesehen – aber Innen vor Außen!**

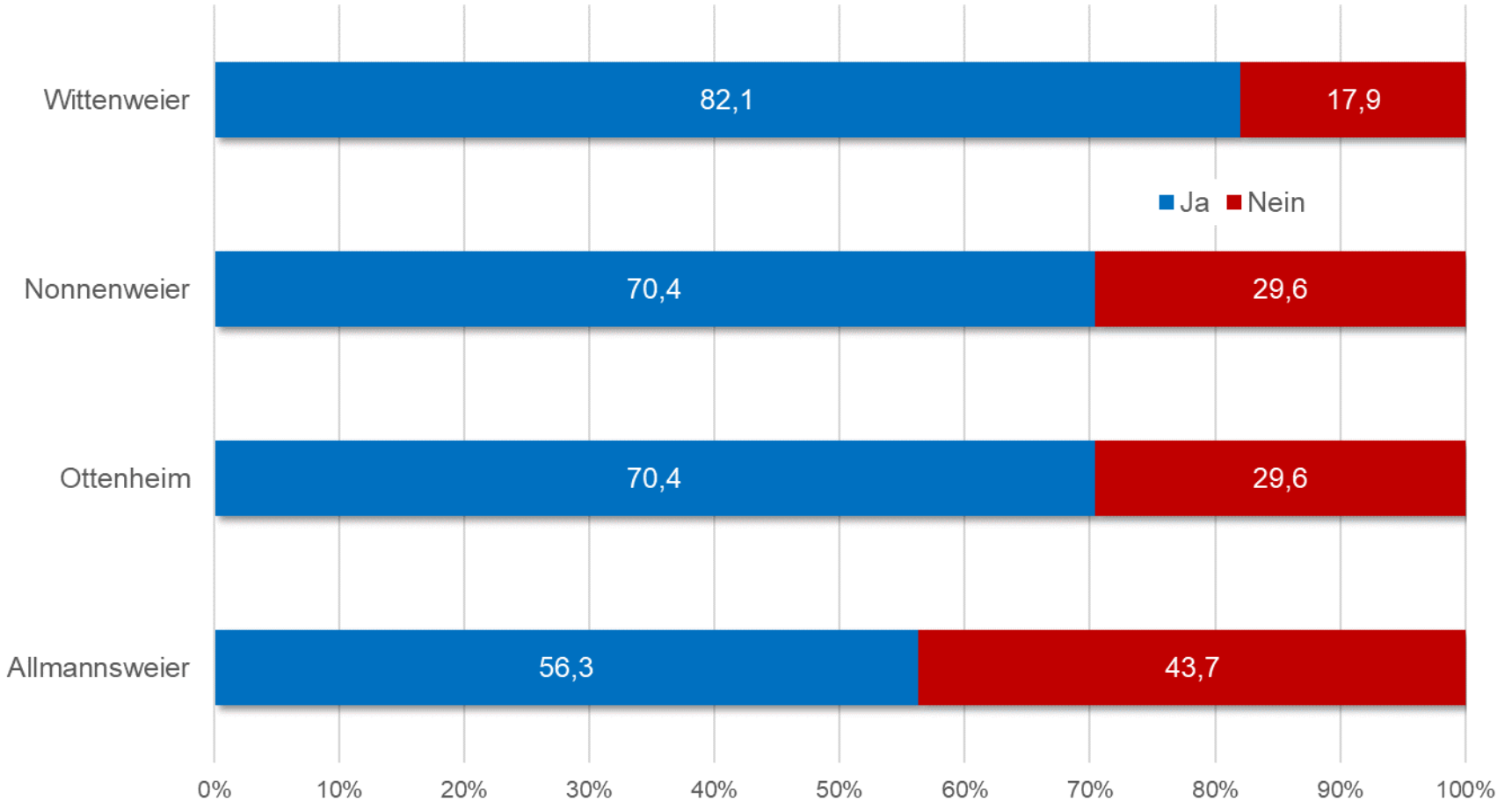
16. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Flächen für gewerbliches Wachstum in der Gemeinde erfolgen?

(n=481, Angaben in %) **Weitere Entwicklung von Gewerbebauflächen mehrheitlich gewünscht**



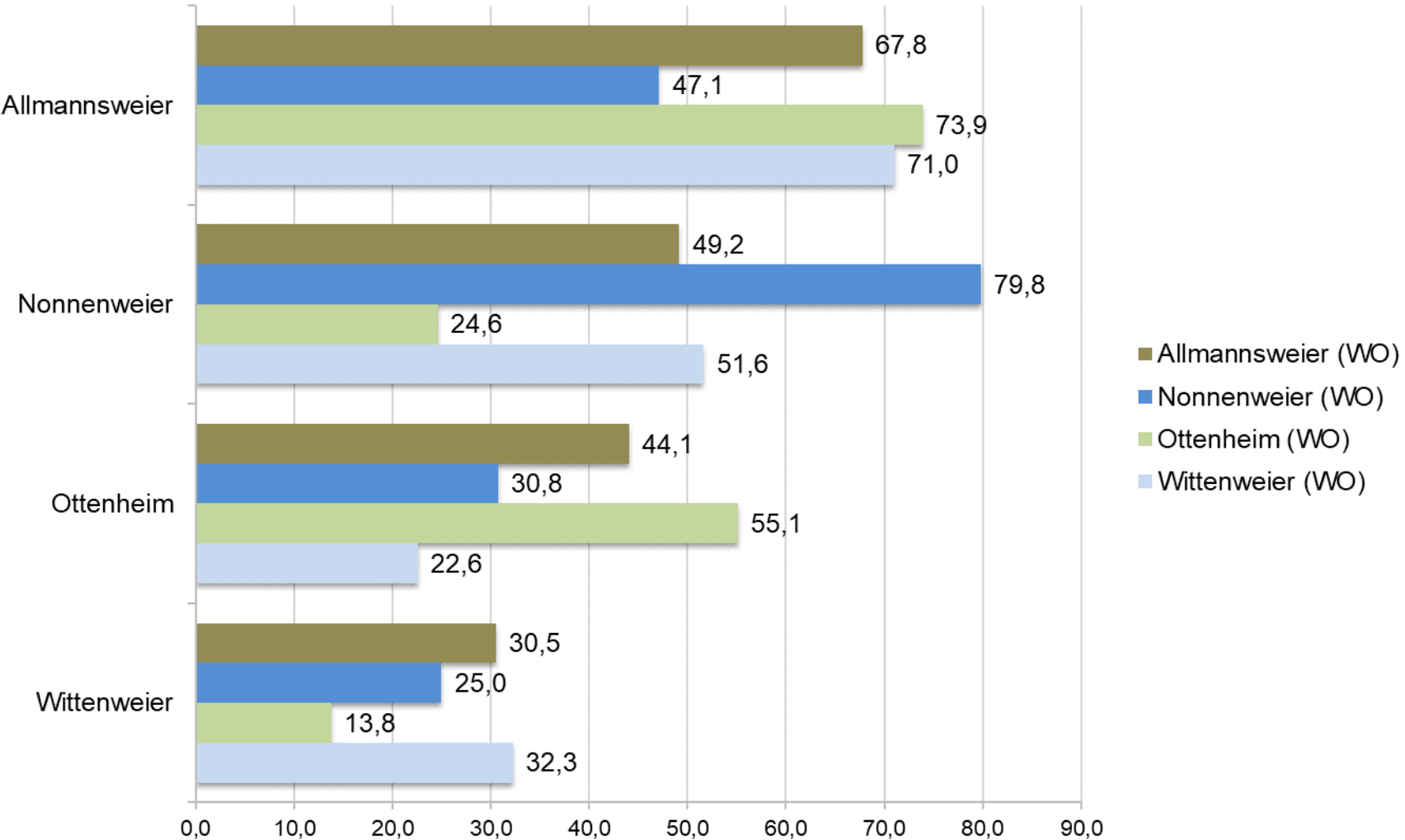
16. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Flächen für gewerbliches Wachstum in der Gemeinde erfolgen?

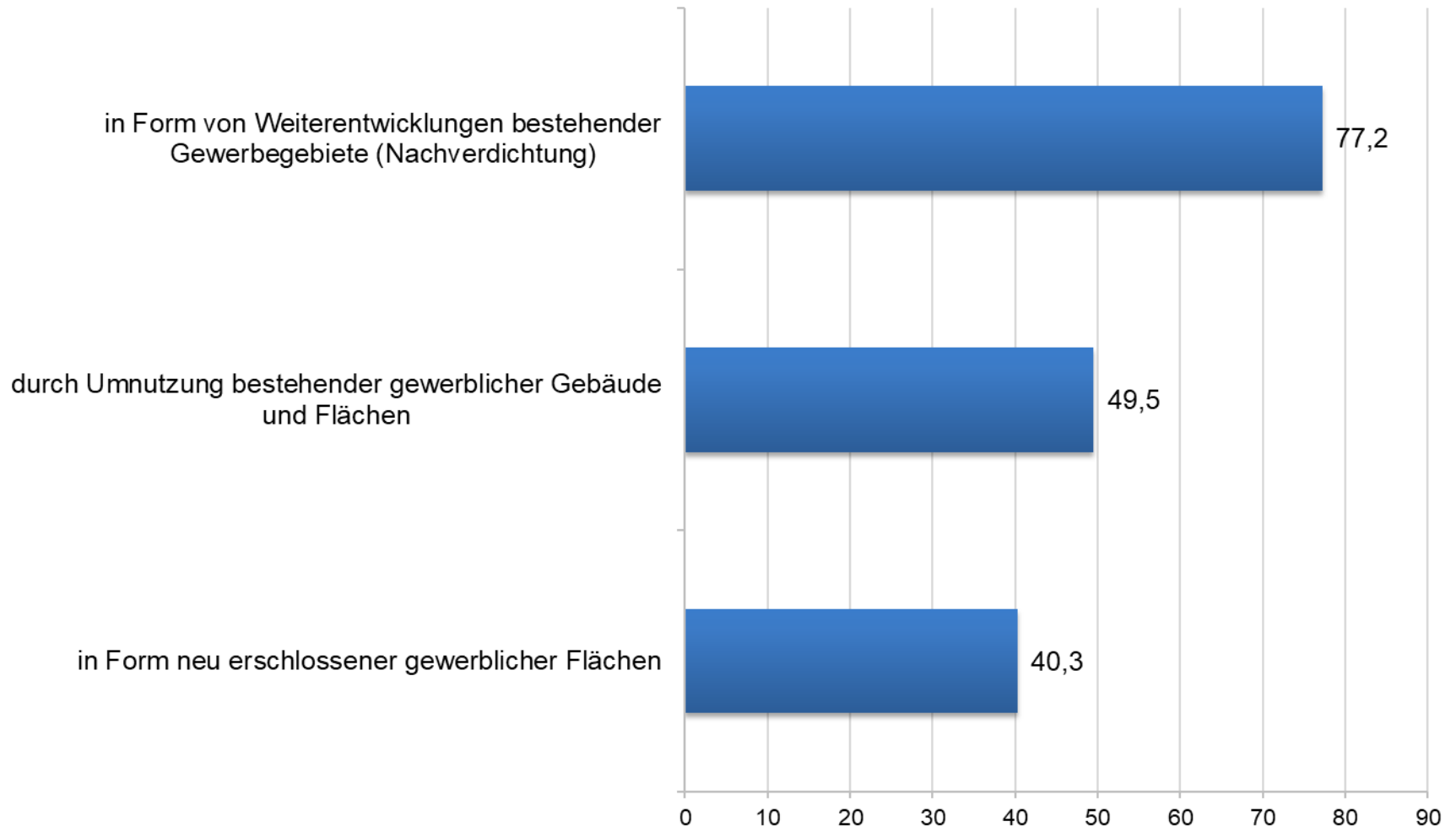
(n=481, Angaben in %) **Allmannsweier nur knappe Mehrheit**



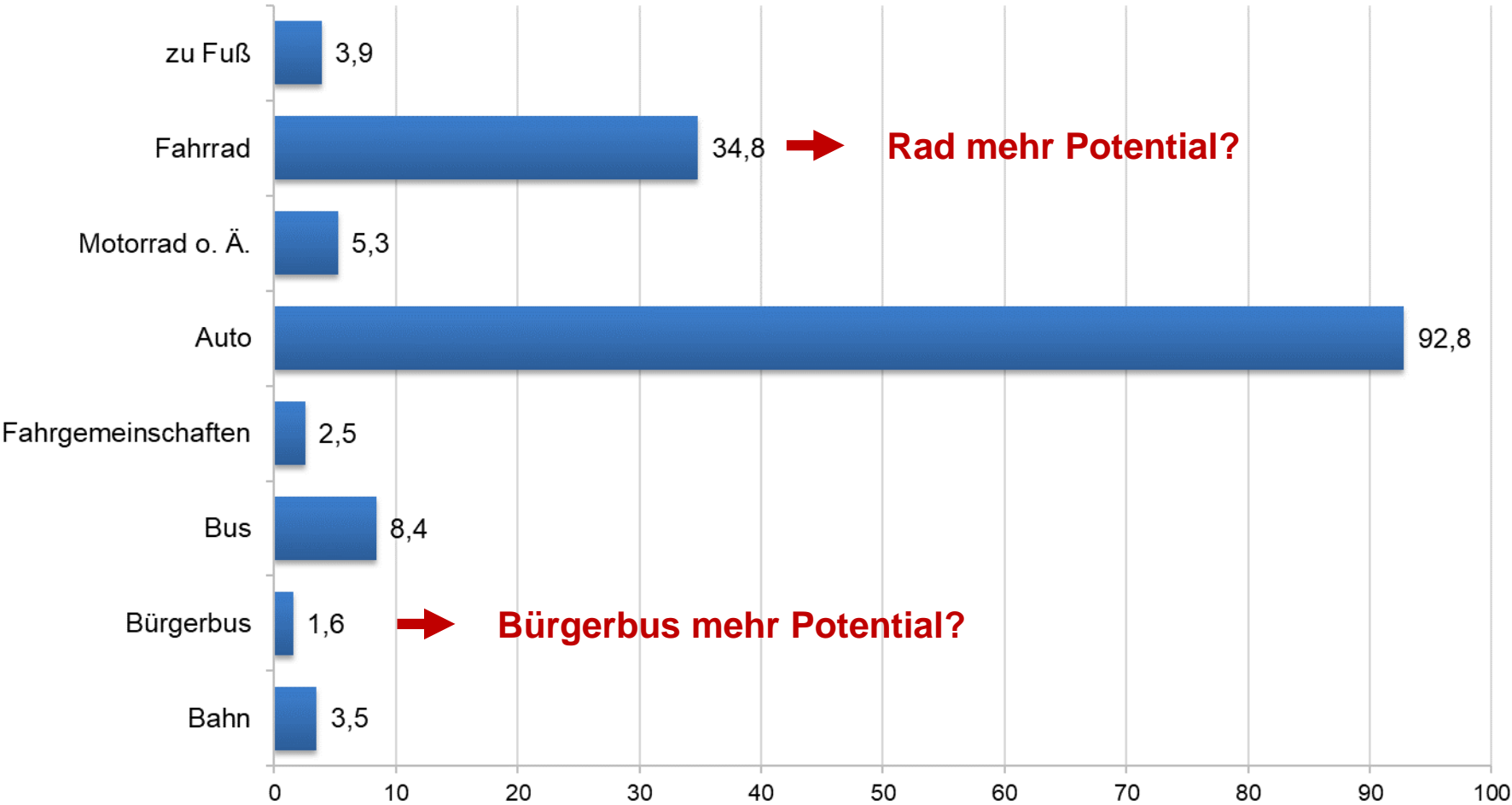
16. Wenn ja, wo? (n=333, Angaben in %, Mehrfachnennungen, nach Wohnort)

Frage Gewerbeflächen weniger ortsteilbezogen...



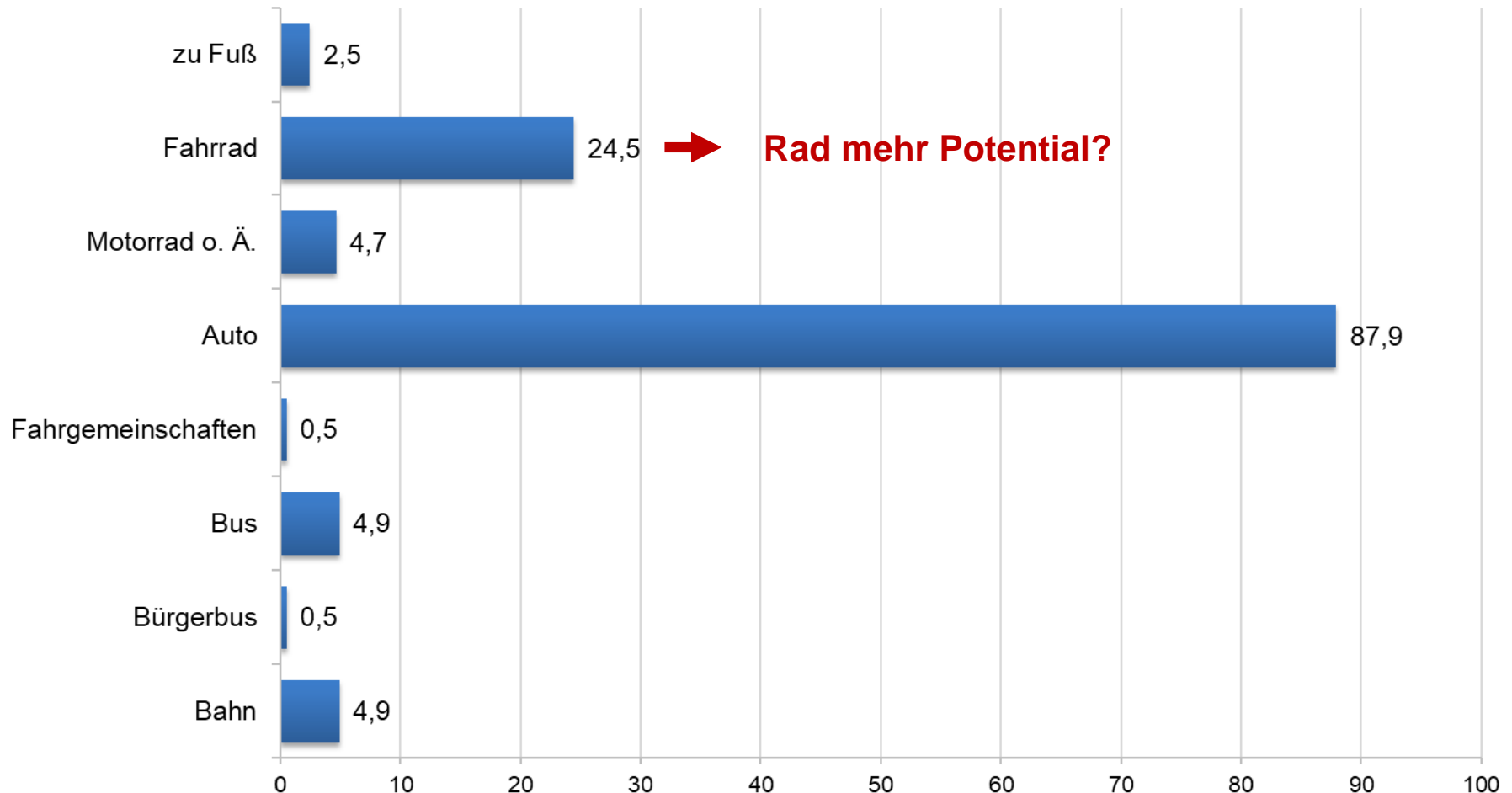
16. Wenn ja, in welcher Form? (n=325, Angaben in %, Mehrfachnennungen)**Flächensparende Gewerbeentwicklung bevorzugt**

17. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten / Erledigungen? Andere Gemeinde (n=514, Angaben in %, Mehrfachnennungen)
Auto dominant

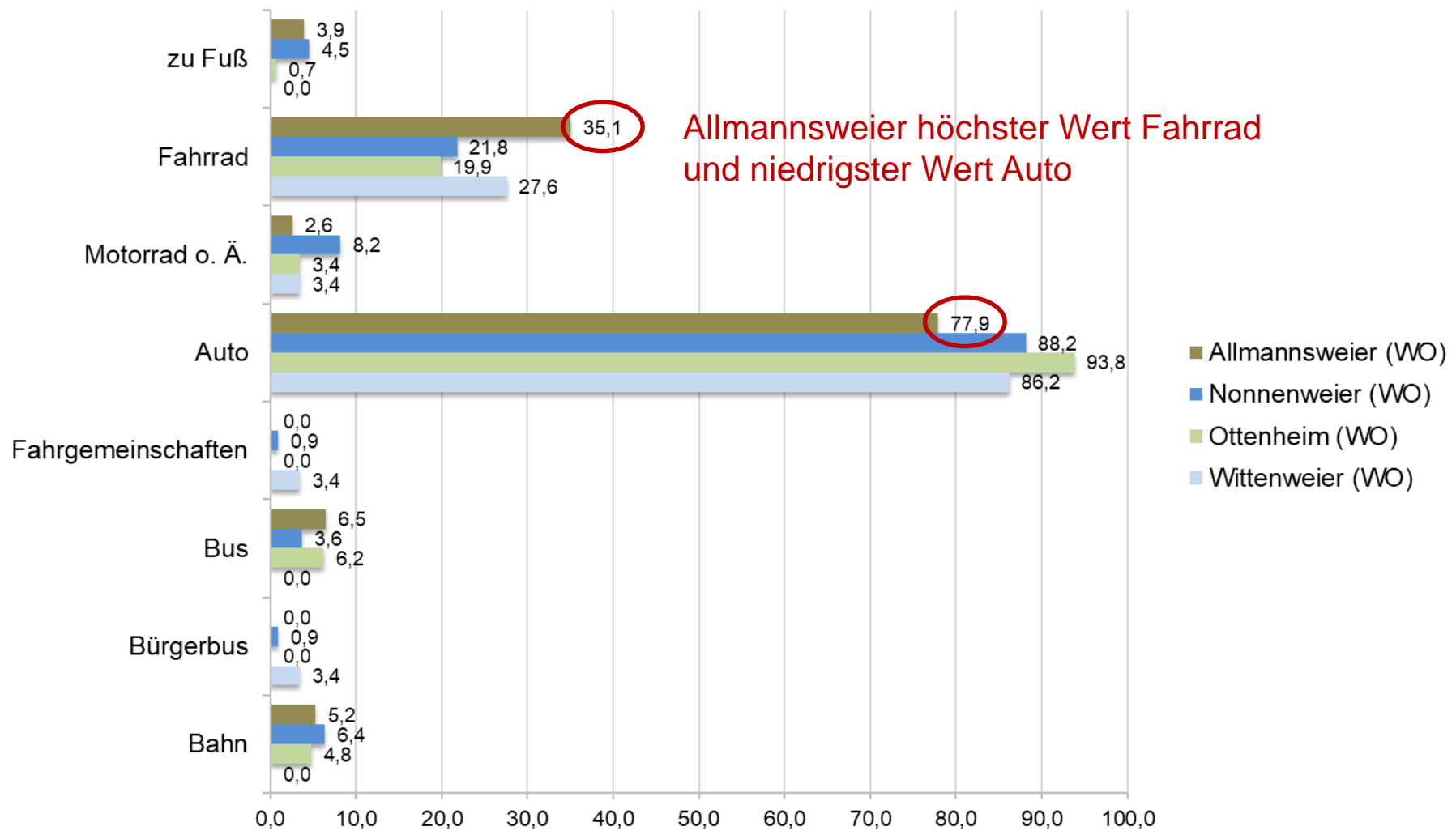


17. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten / Erledigungen? Fahrt zur Arbeit (n=364, Angaben in %, Mehrfachnennungen)

Auto dominant

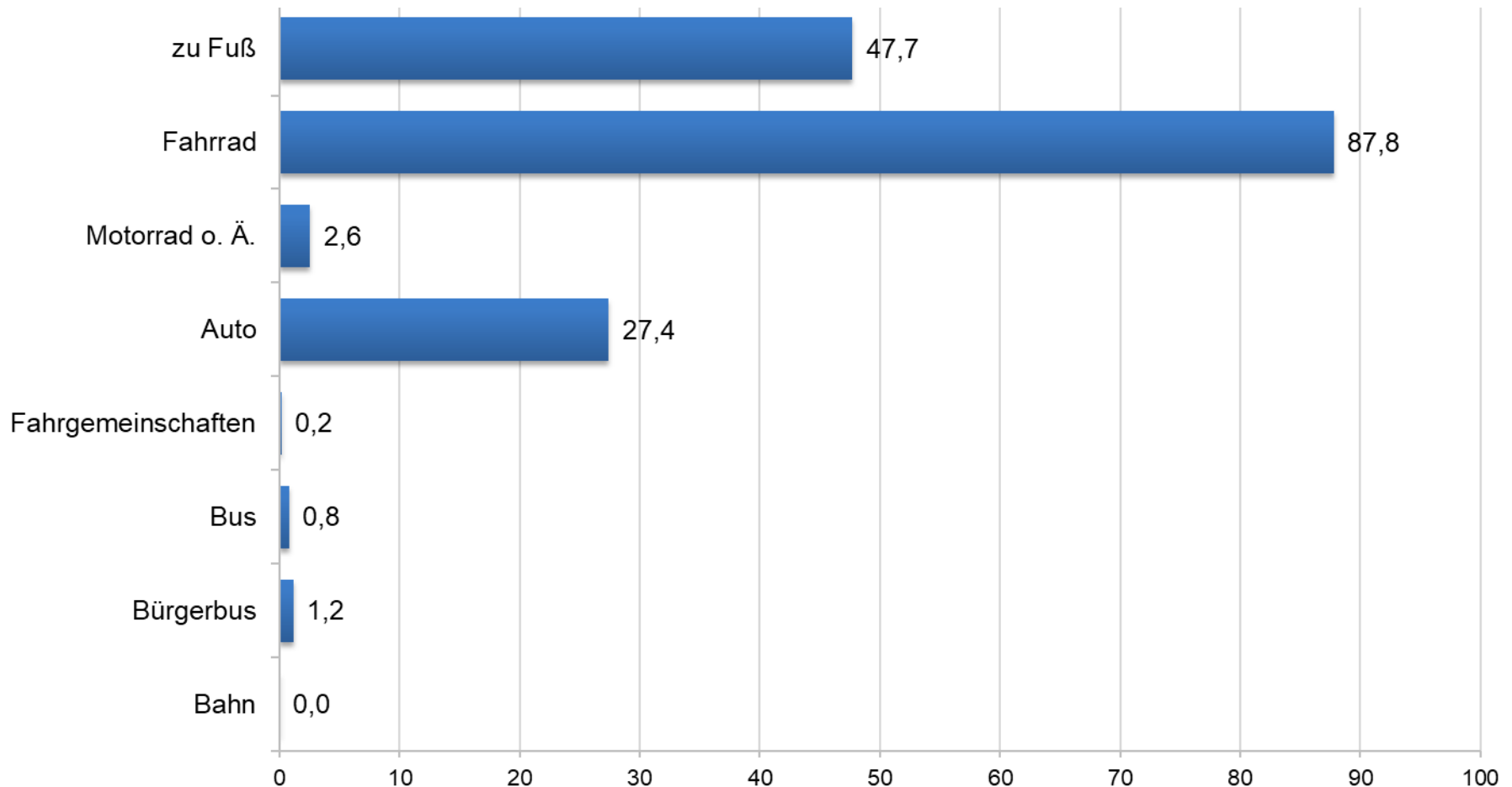


17. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten / Erledigungen? Fahrt zur Arbeit (n=364, Angaben in %, Mehrfachnennungen, nach Wohnort)



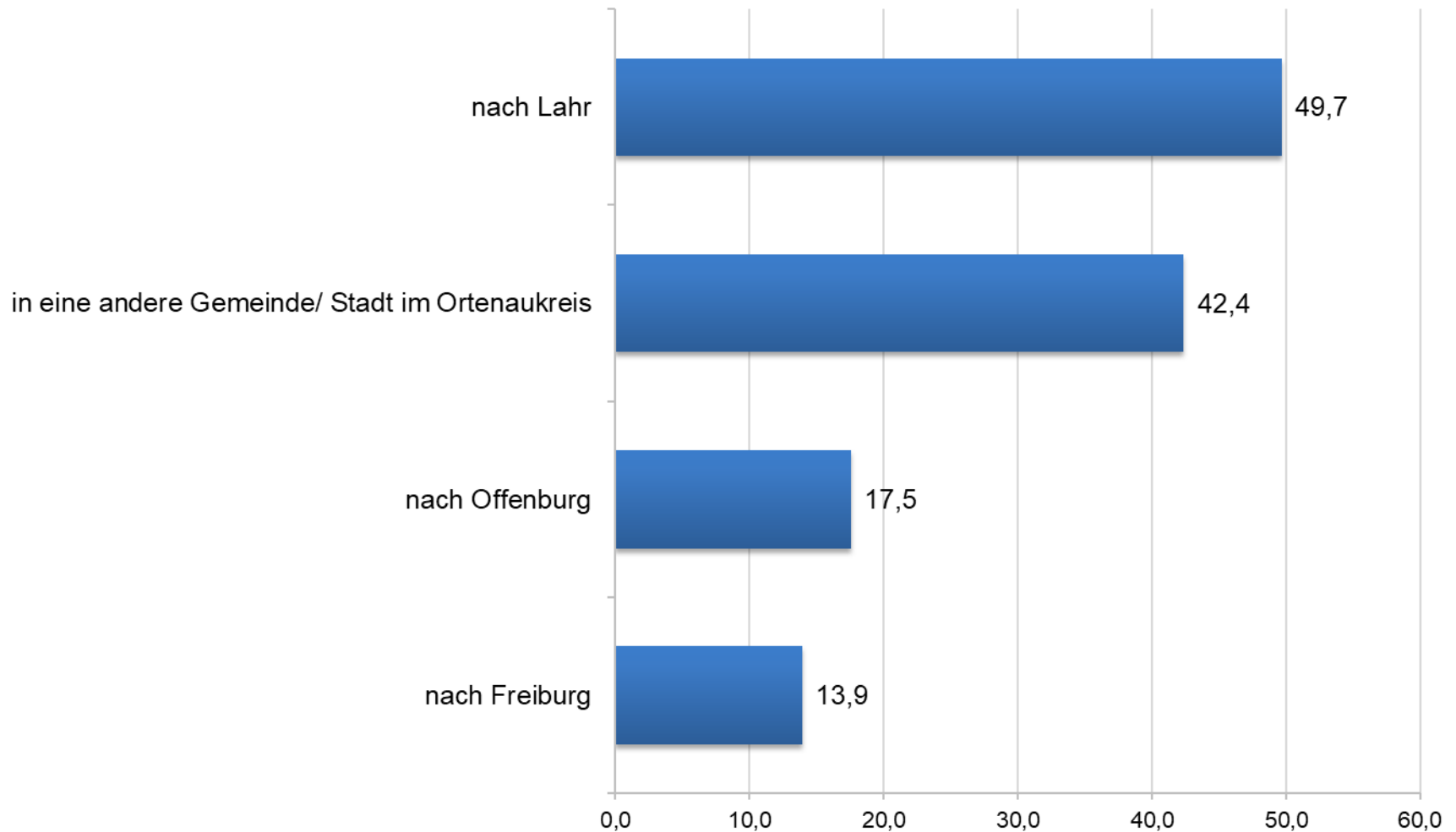
17. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten / Erledigungen? innerhalb des Ortes (n=507, Angaben in %, Mehrfachnennungen)

Fußgänger und Radler überwiegen



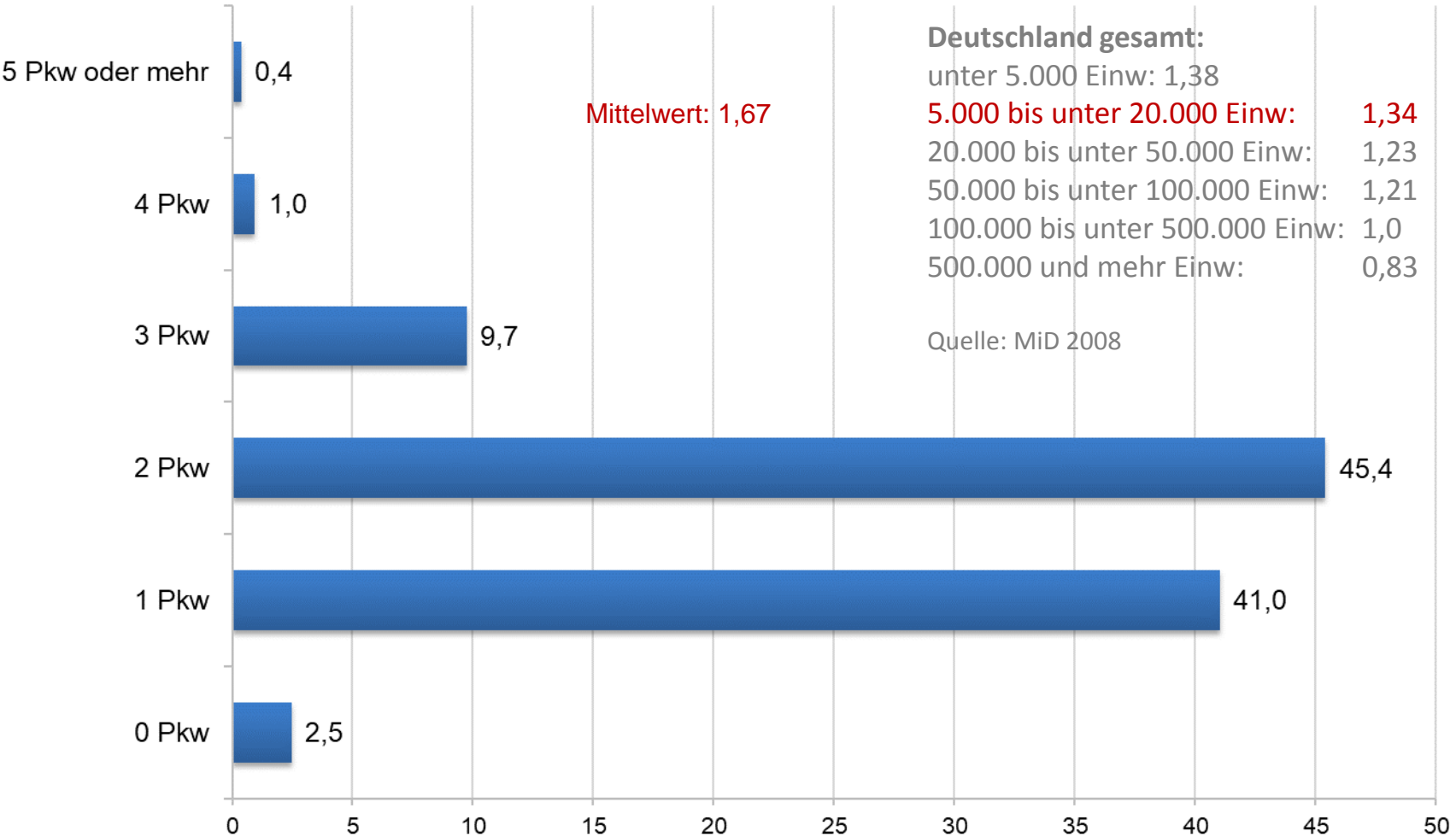
18. Falls Sie zur Arbeit pendeln, wohin fahren Sie dann?

(n=302, Angaben in %, Mehrfachnennungen) **Pendeln überwiegend im regionalen Umfeld**



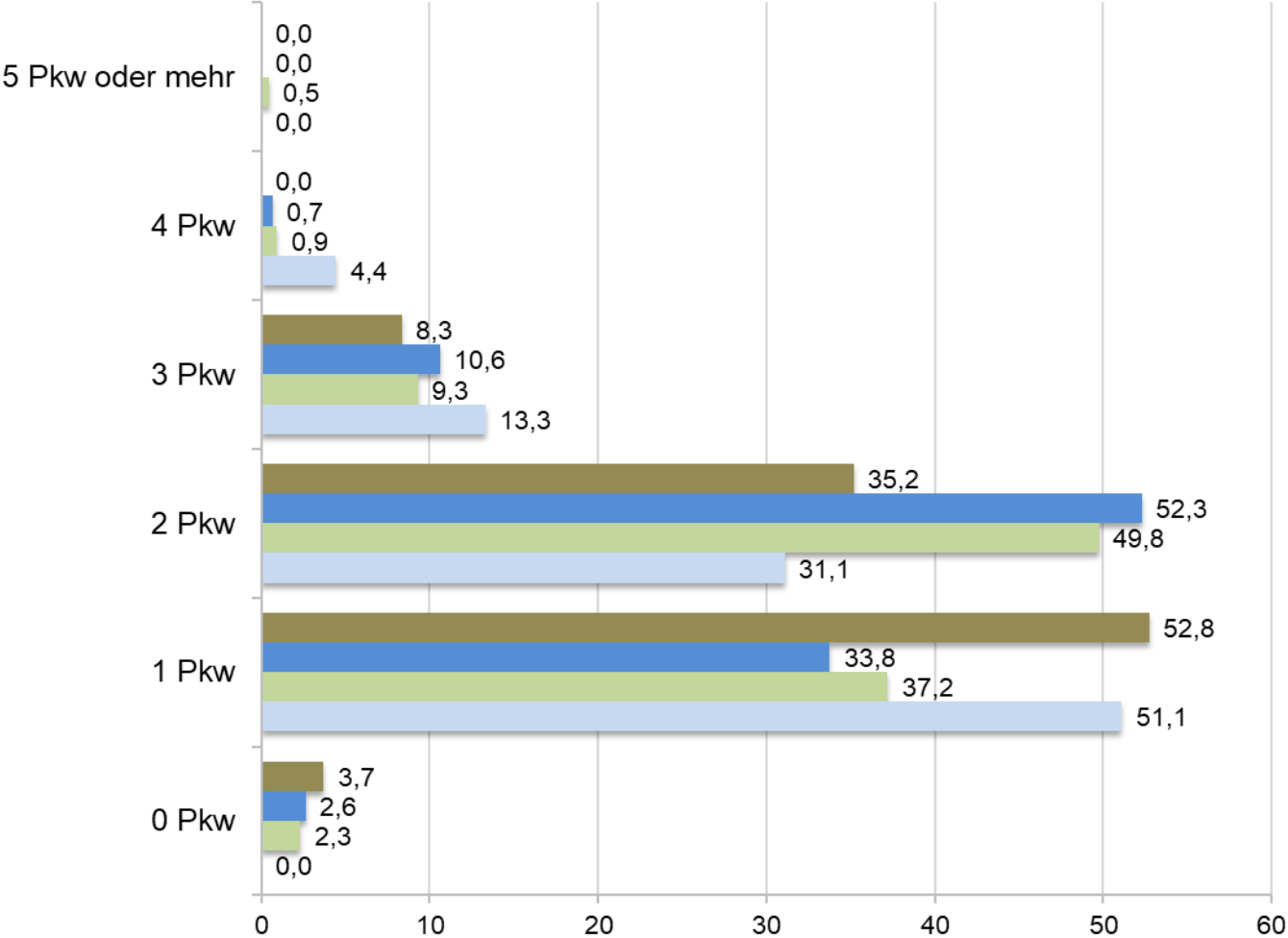
19. Wie viele Autos (Pkw) sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

(n=524, Angaben in %) **56,5% der Haushalte mit zwei oder mehr PKW**



19. Wie viele Autos (Pkw) sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

(n=524, Angaben in %, nach Wohnort)



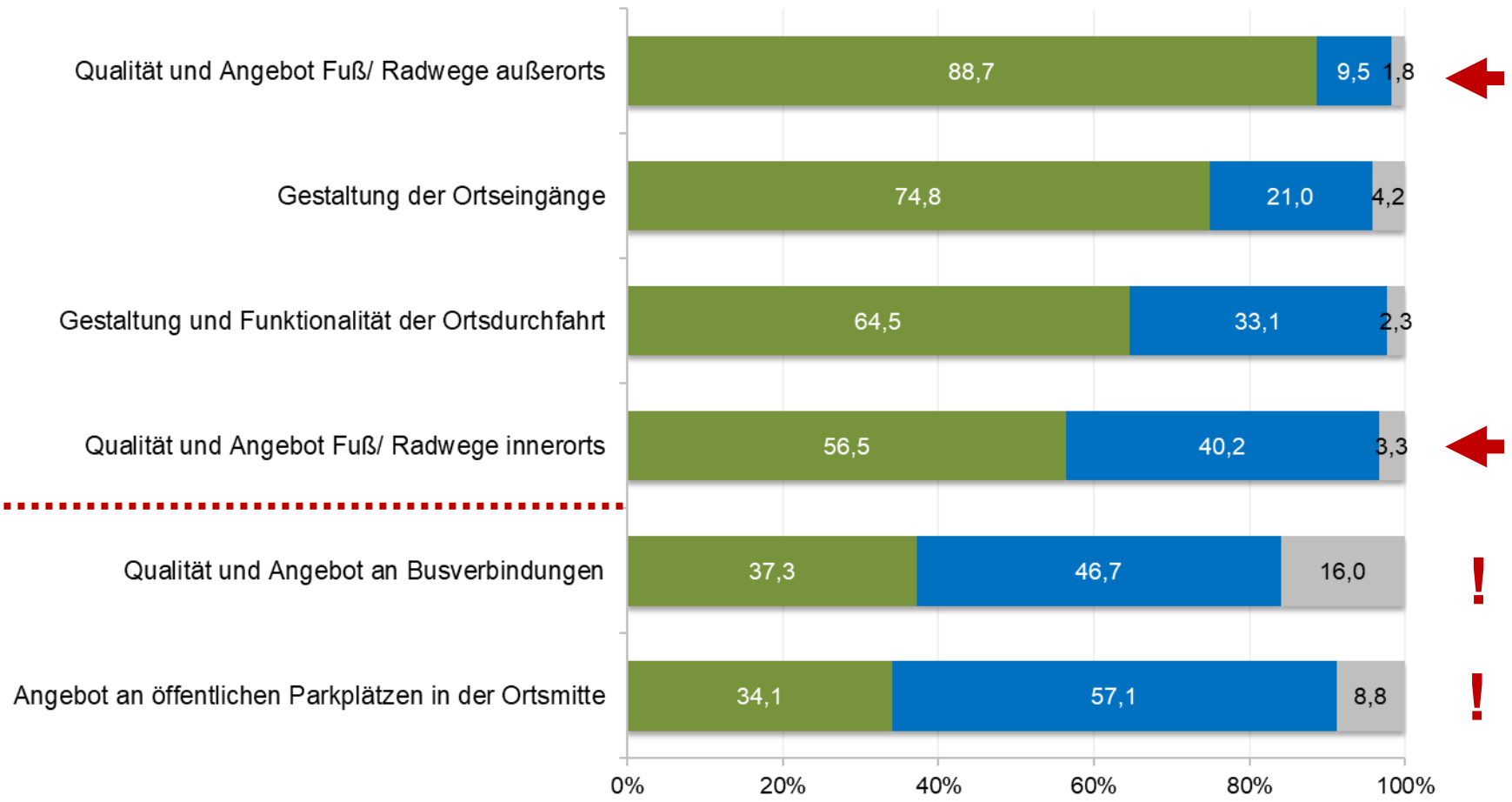
KFZ/HH Mittelwert: 1,67

- Allmannsweier (WO) 1,48
- Nonnenweier (WO) 1,73
- Ottenheim (WO) 1,71
- Wittenweier (WO) 1,71

20. Wie bewerten Sie die folgenden Situationen im Ortsteil in dem ihr Haushalt ansässig ist? (n=494, Angaben in %)

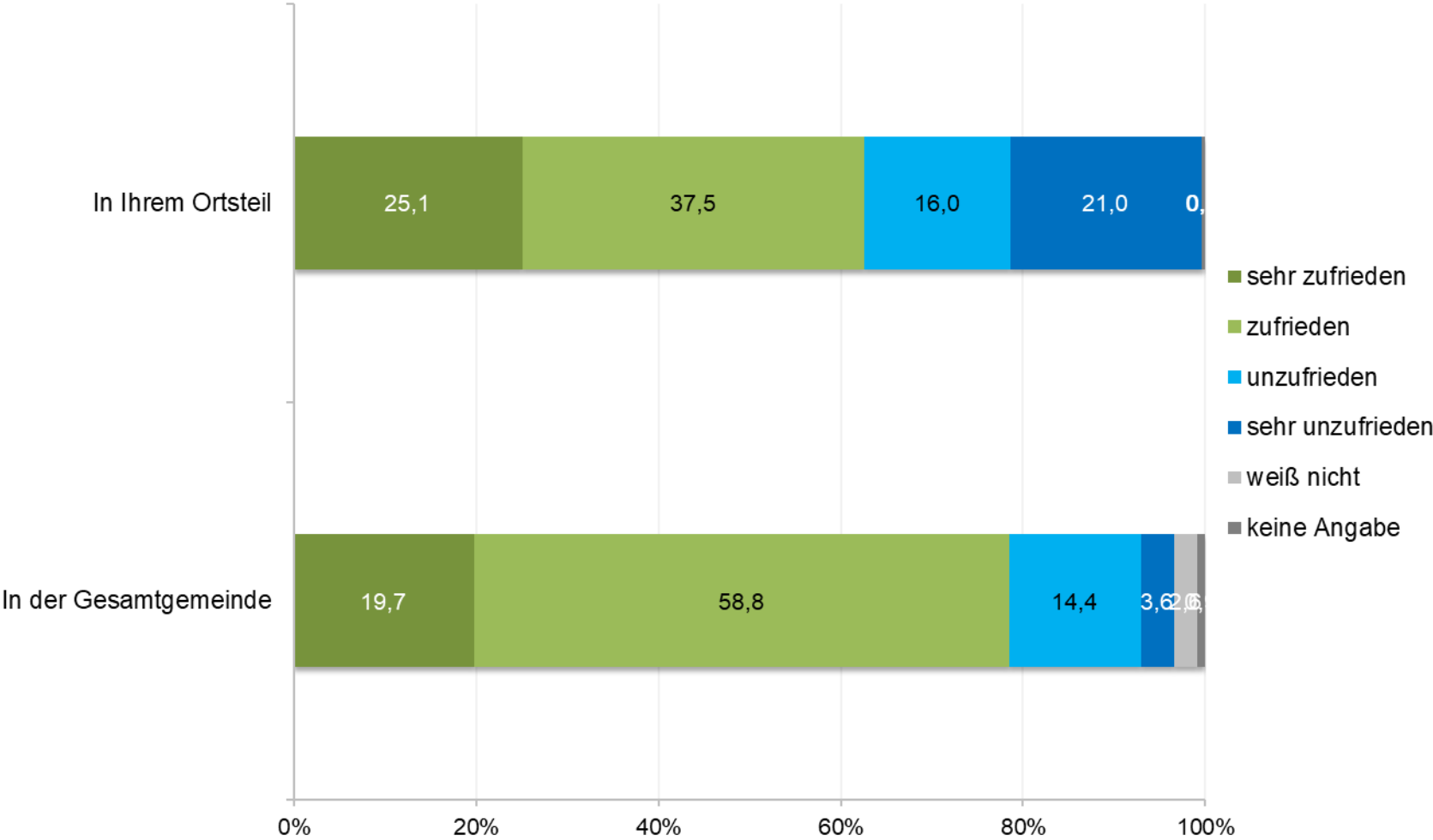
Defizite Busverbindung und Parken, Vergleich Fuß-/ Radwege innerorts und außerorts

■ sehr gut/gut ■ schlecht/sehr schlecht ■ weiß nicht/keine Angabe

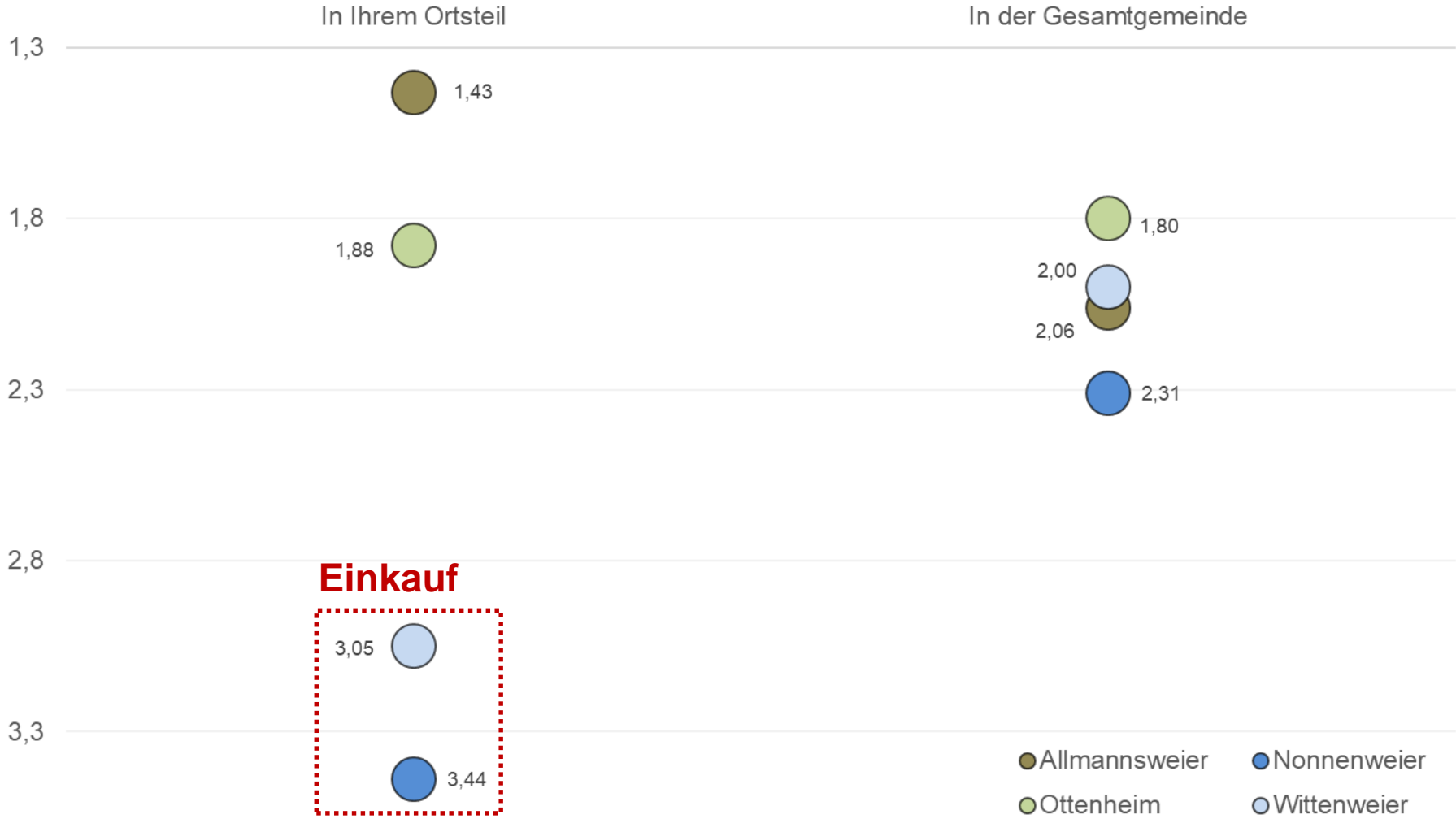


21. Wie sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf/ die Nahversorgung zufrieden? (n=518, Angaben in %)

Nahversorgung für Gesamtgemeinde gewährleistet – aber nicht in einzelnen OT (siehe nächste Folie)

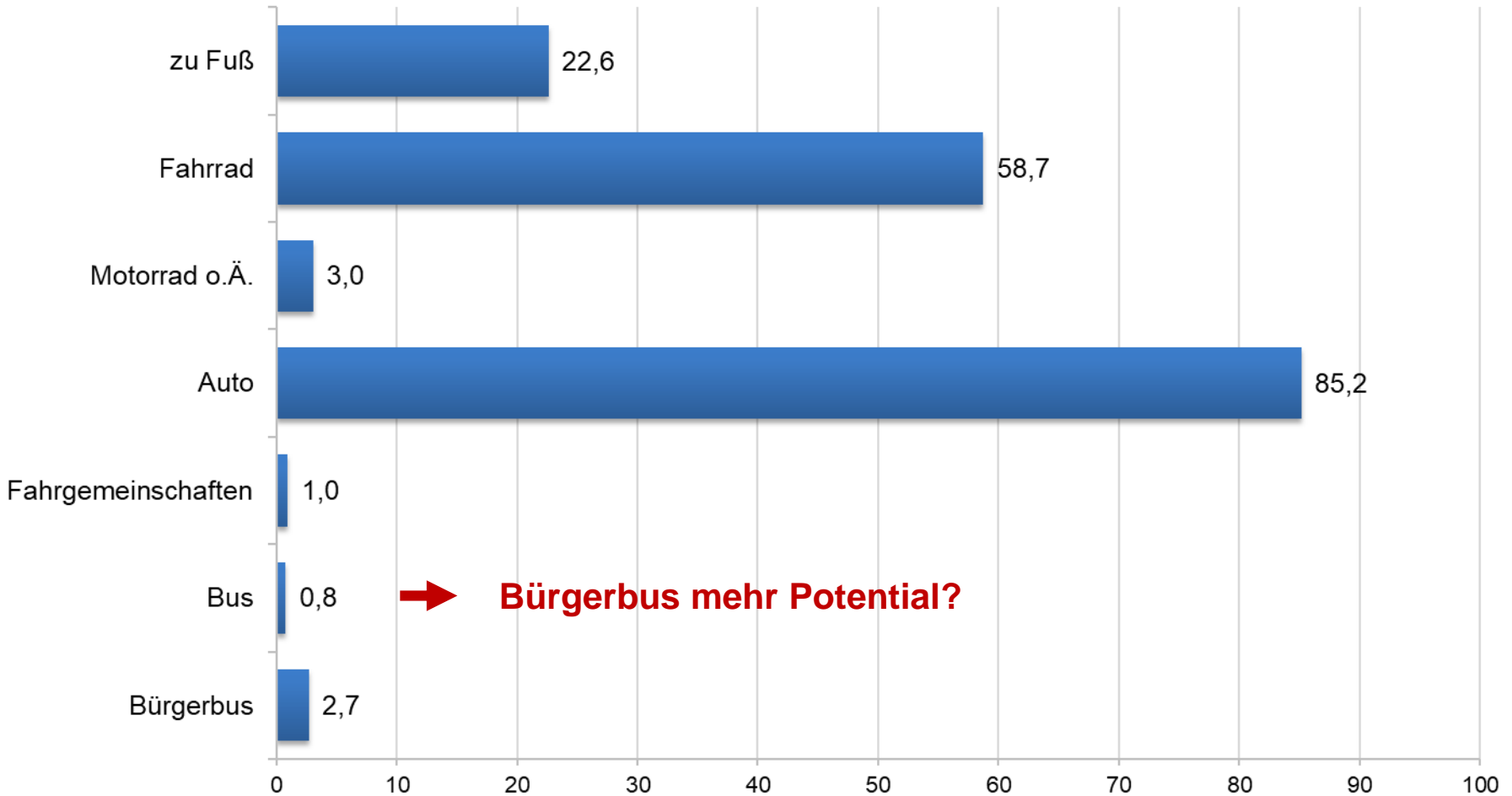


21. Wie sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf/ die Nahversorgung zufrieden? (n=518, Mittelwerte, nach Wohnort)

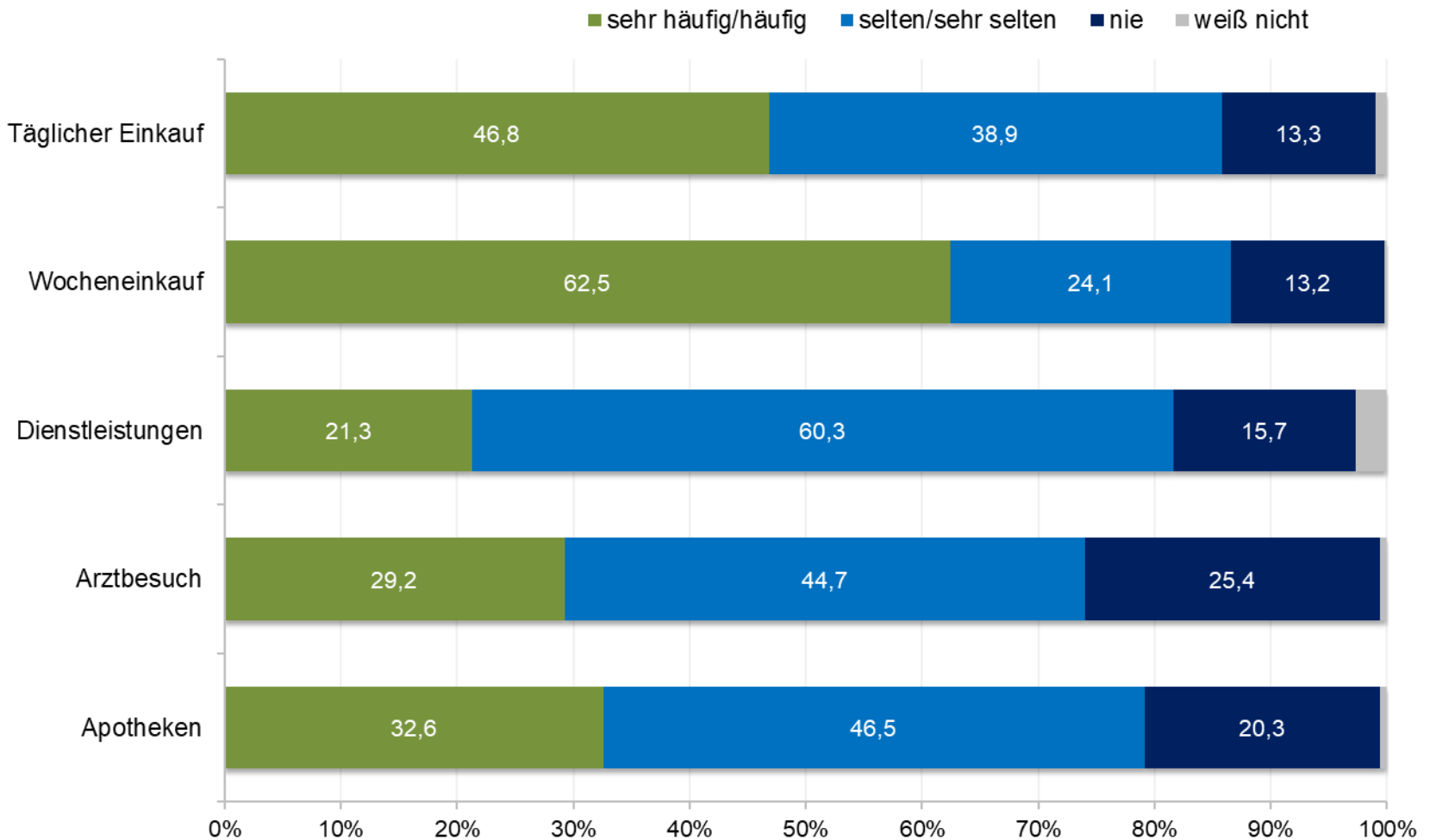


21. Wie erledigen Sie Ihre Einkäufe überwiegend?

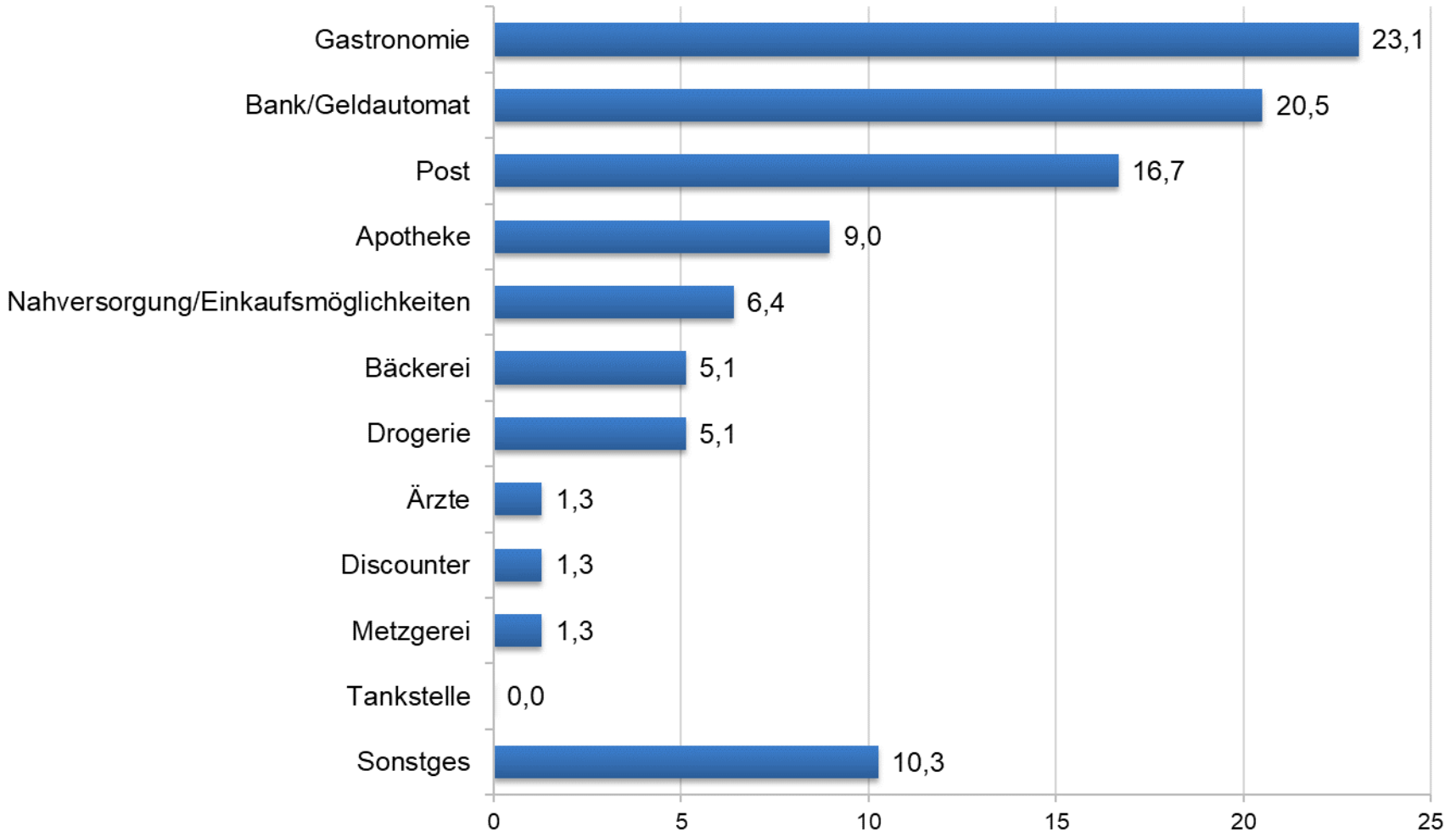
(n=526, Angaben in %, Mehrfachnennungen)



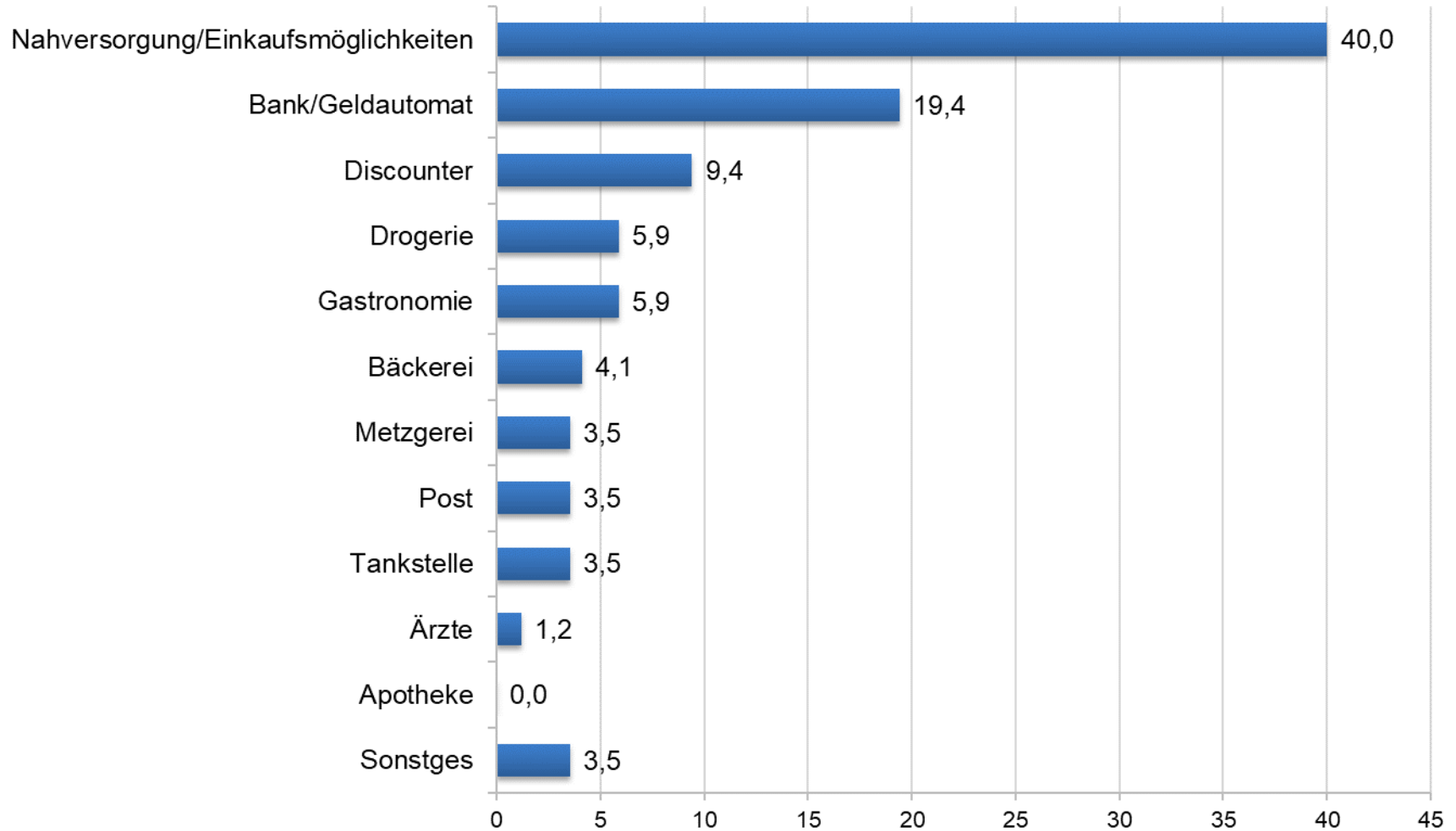
22. Welche Angebote nehmen Sie regelmäßig in der Gesamtgemeinde in Anspruch? (n=357, Angaben in %) **Viele Erledigungen außerhalb der Gemeinde**



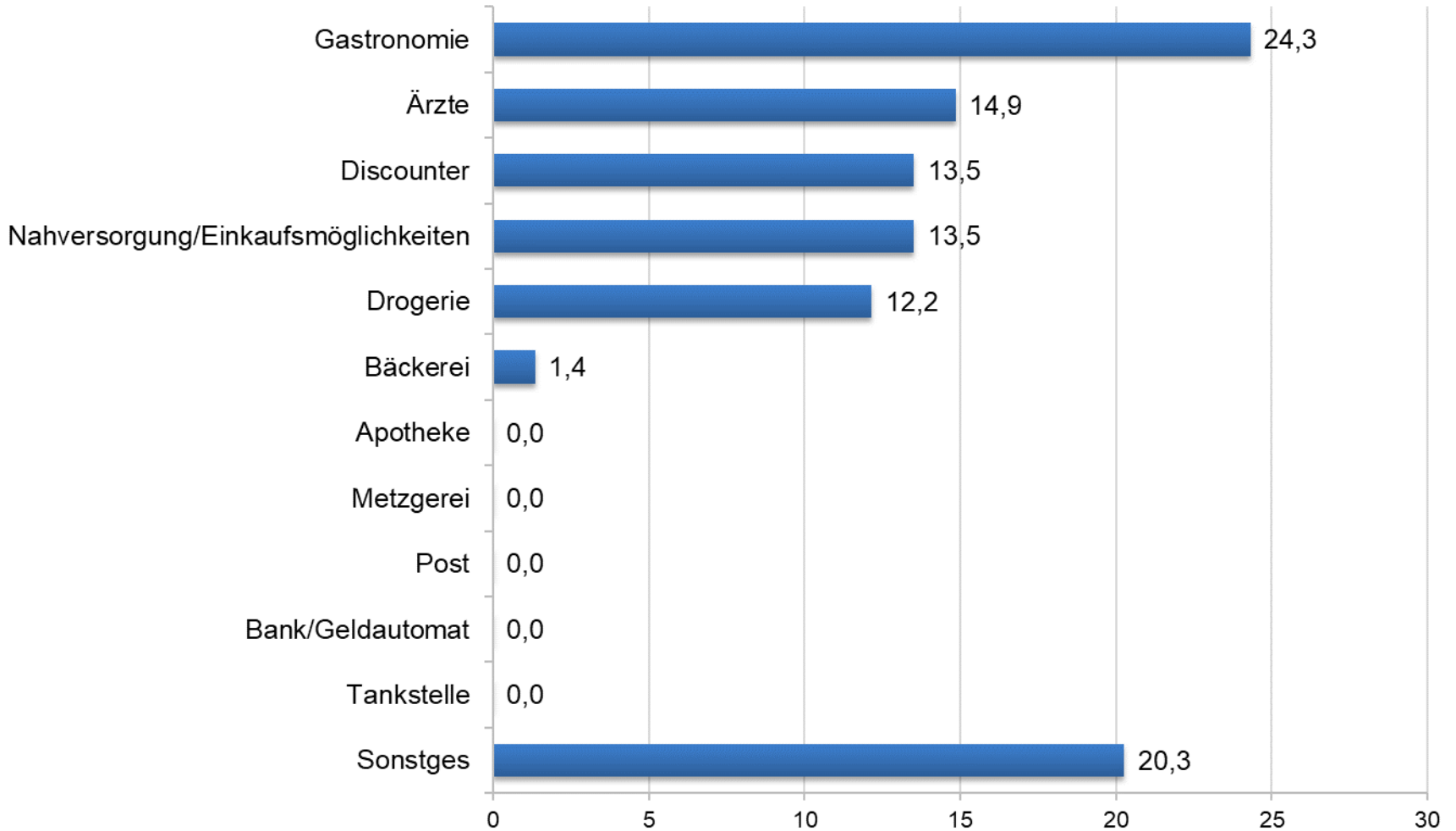
22. Was fehlt für Sie? Allmannsweier (n=78, Angaben in %)



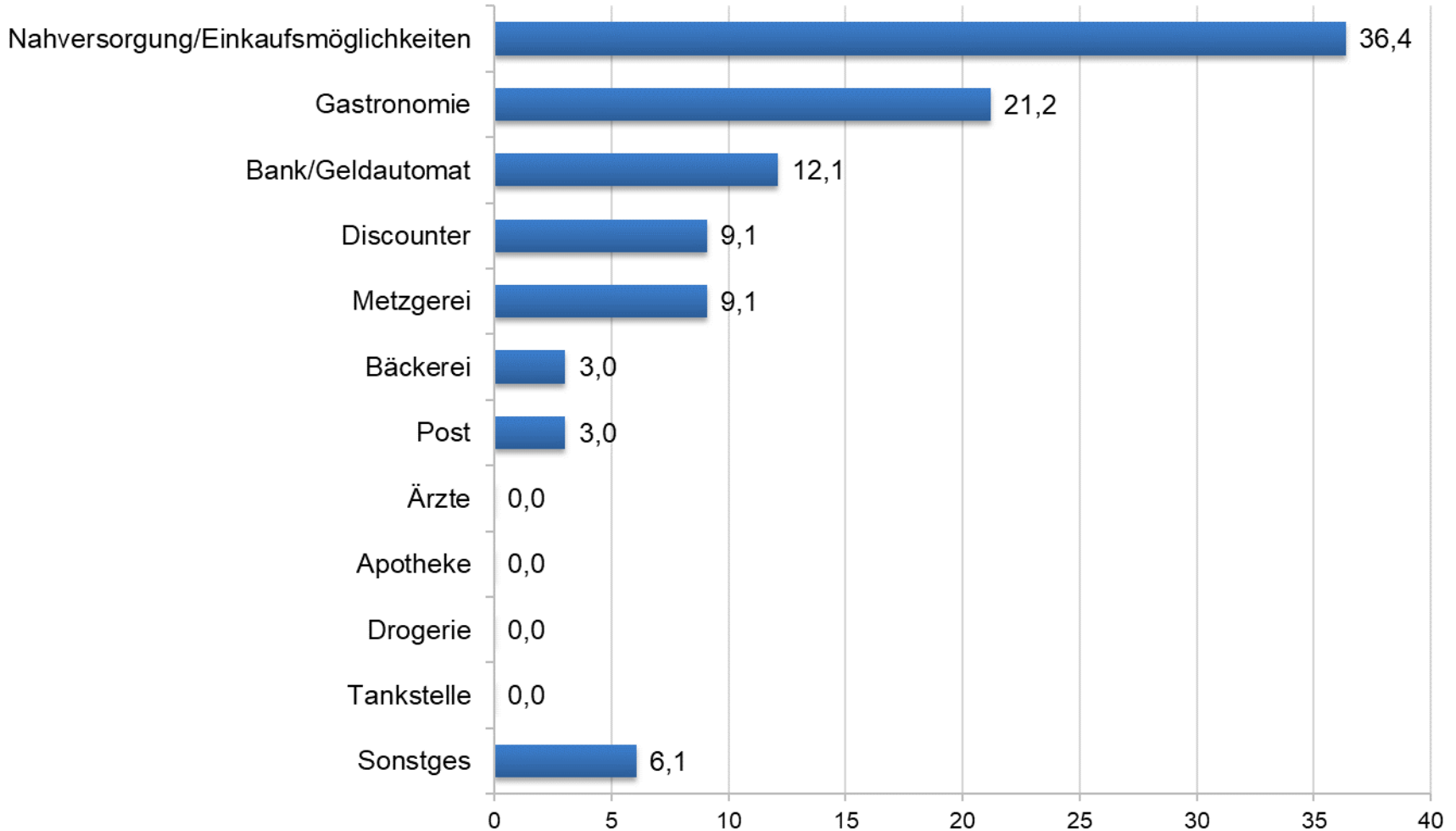
22. Was fehlt für Sie? Nonnenweiler (n=170, Angaben in %)



22. Was fehlt für Sie? Ottenheim (n=74, Angaben in %)

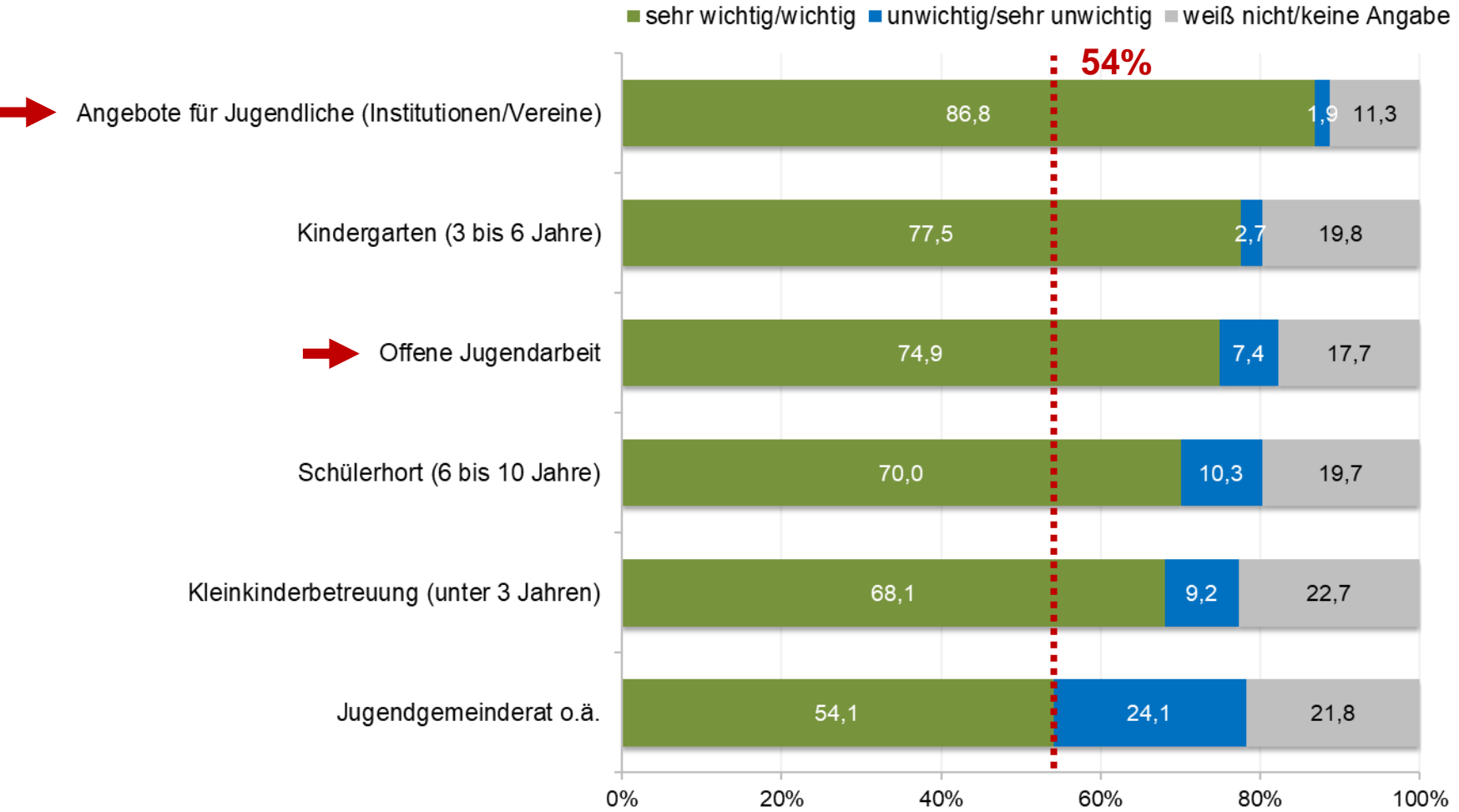


22. Was fehlt für Sie? Wittenweier (n=33, Angaben in %)



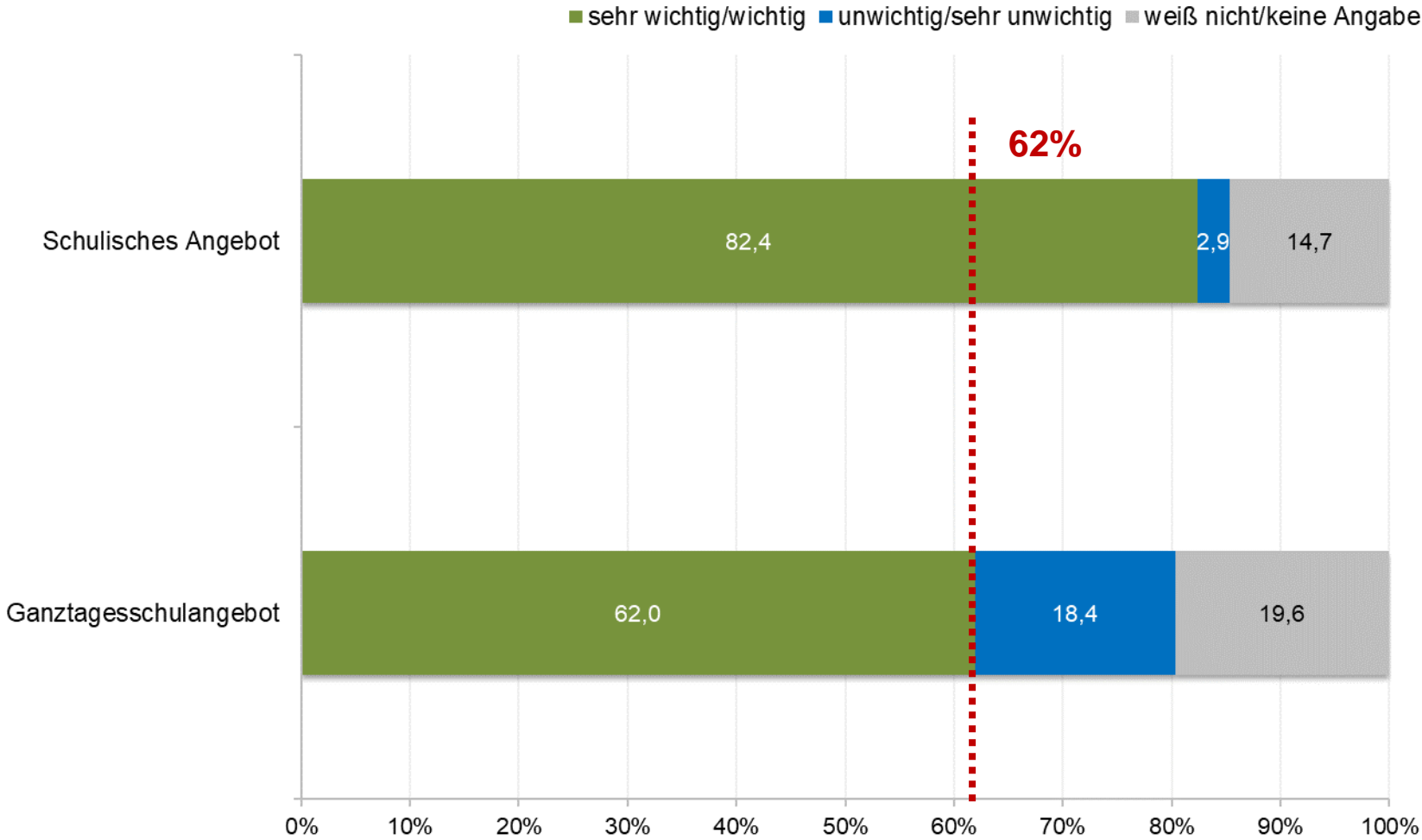
23. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung von Einrichtungen gelegt werden?

Kinder- und Jugend (n=425, Angaben in %) **Jugendarbeit wichtig**



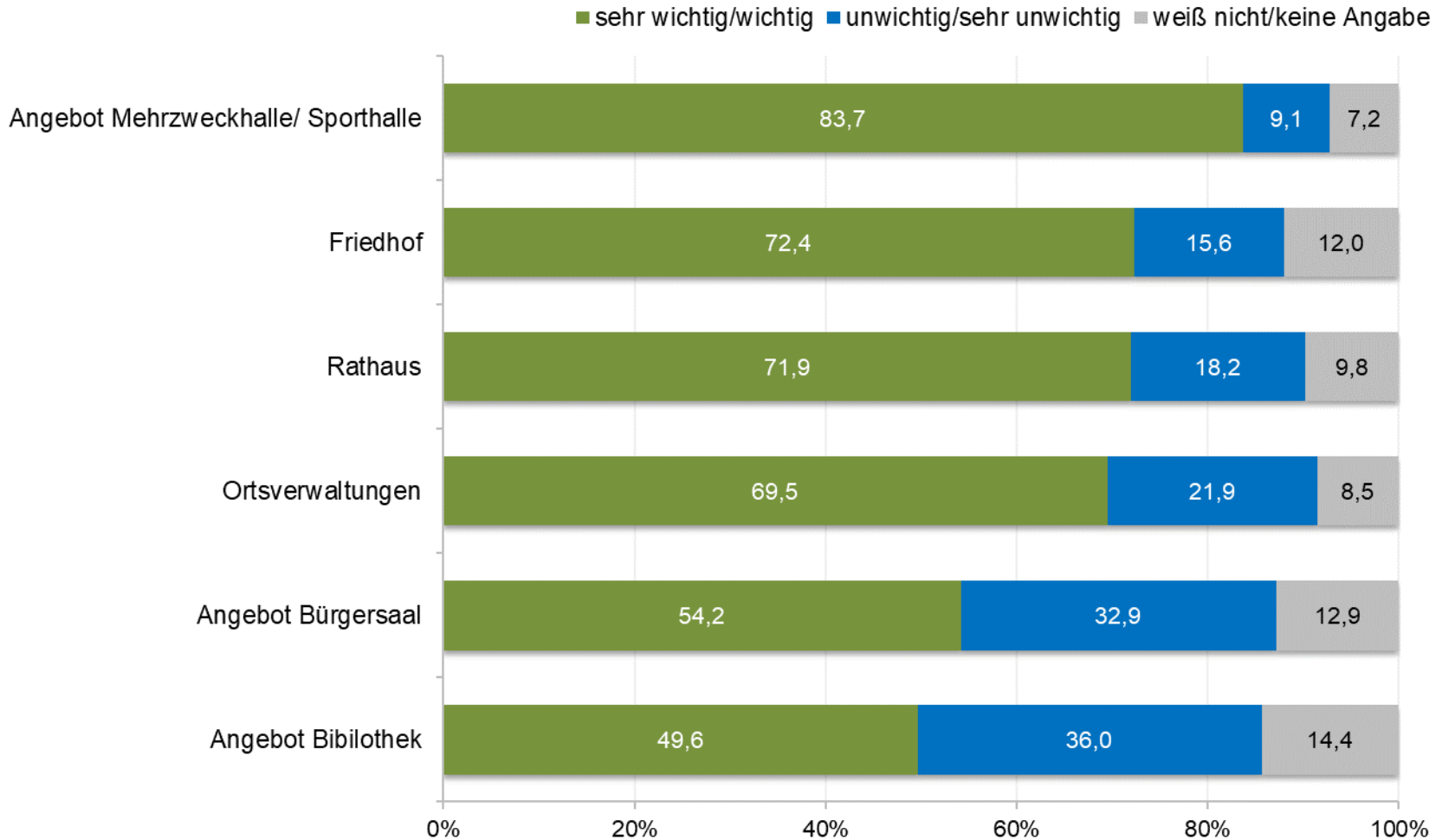
23. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung von Einrichtungen gelegt werden?

Bildung & Schule (n=408, Angaben in %)



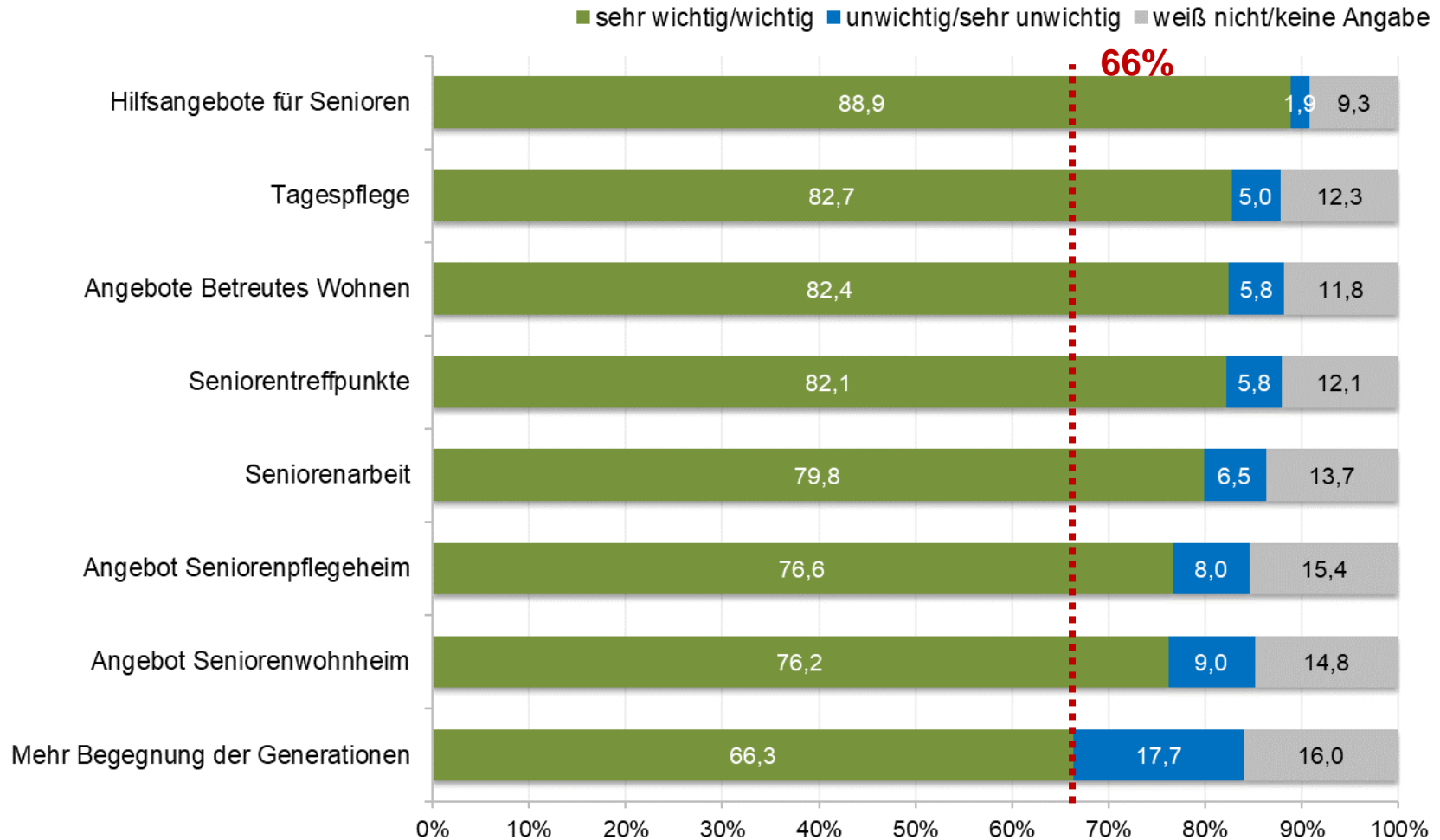
23. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung von Einrichtungen gelegt werden?

Öffentliche Einrichtungen (n=433, Angaben in %)

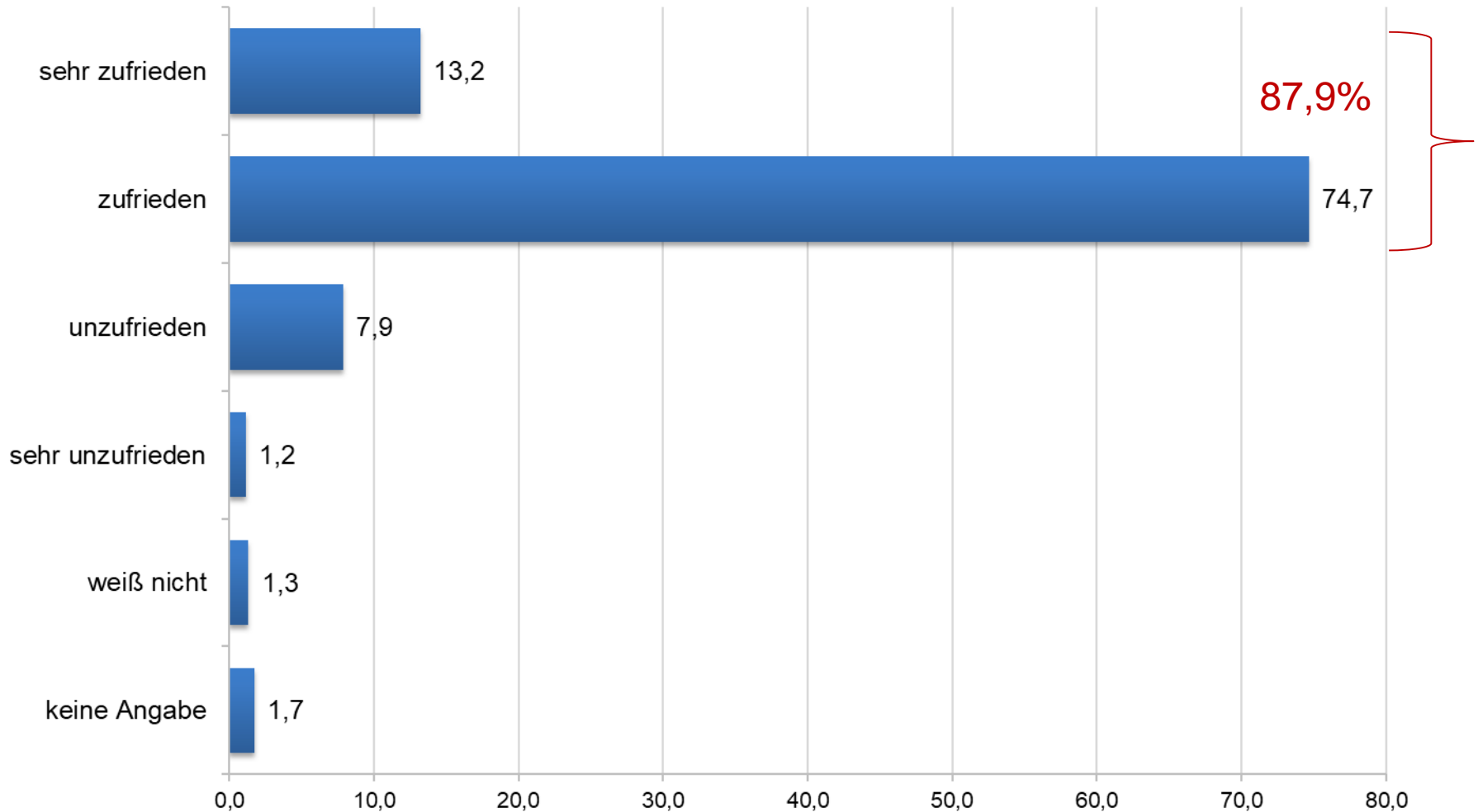


23. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung von Einrichtungen gelegt werden?

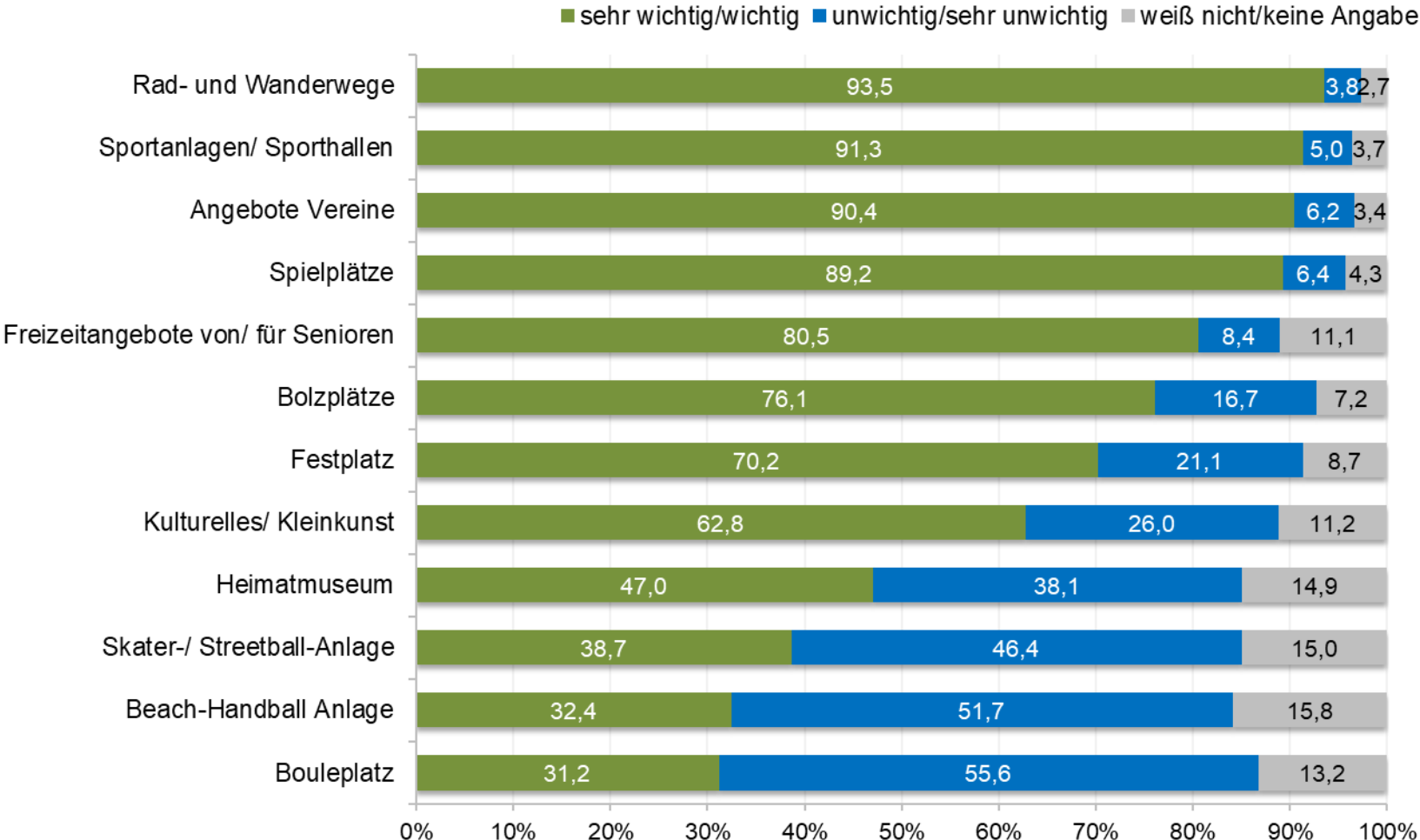
Senioren (n=448, Angaben in %)



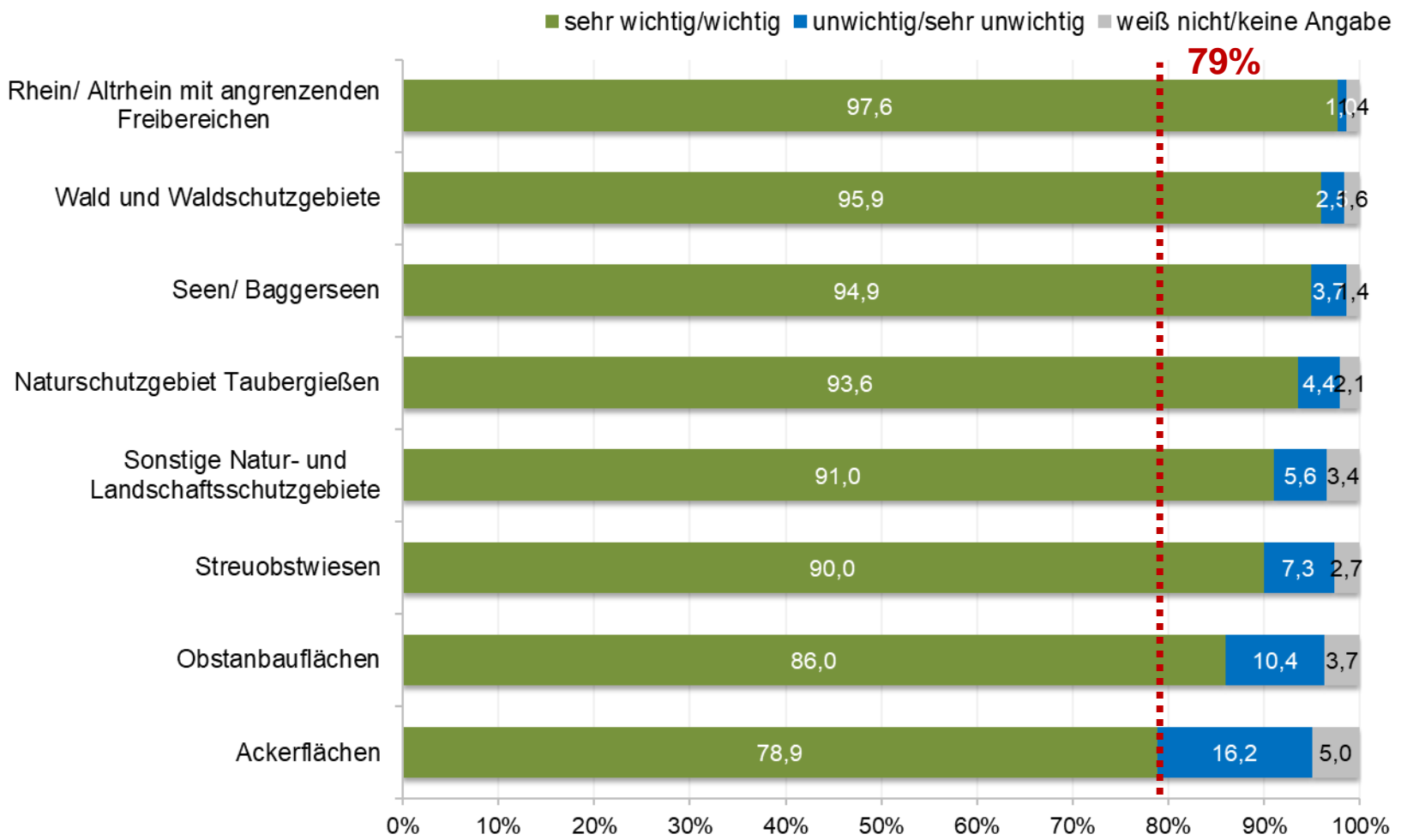
24. Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Versorgung in der Gesamtgemeinde und in der Region? (n=521, Angaben in %)



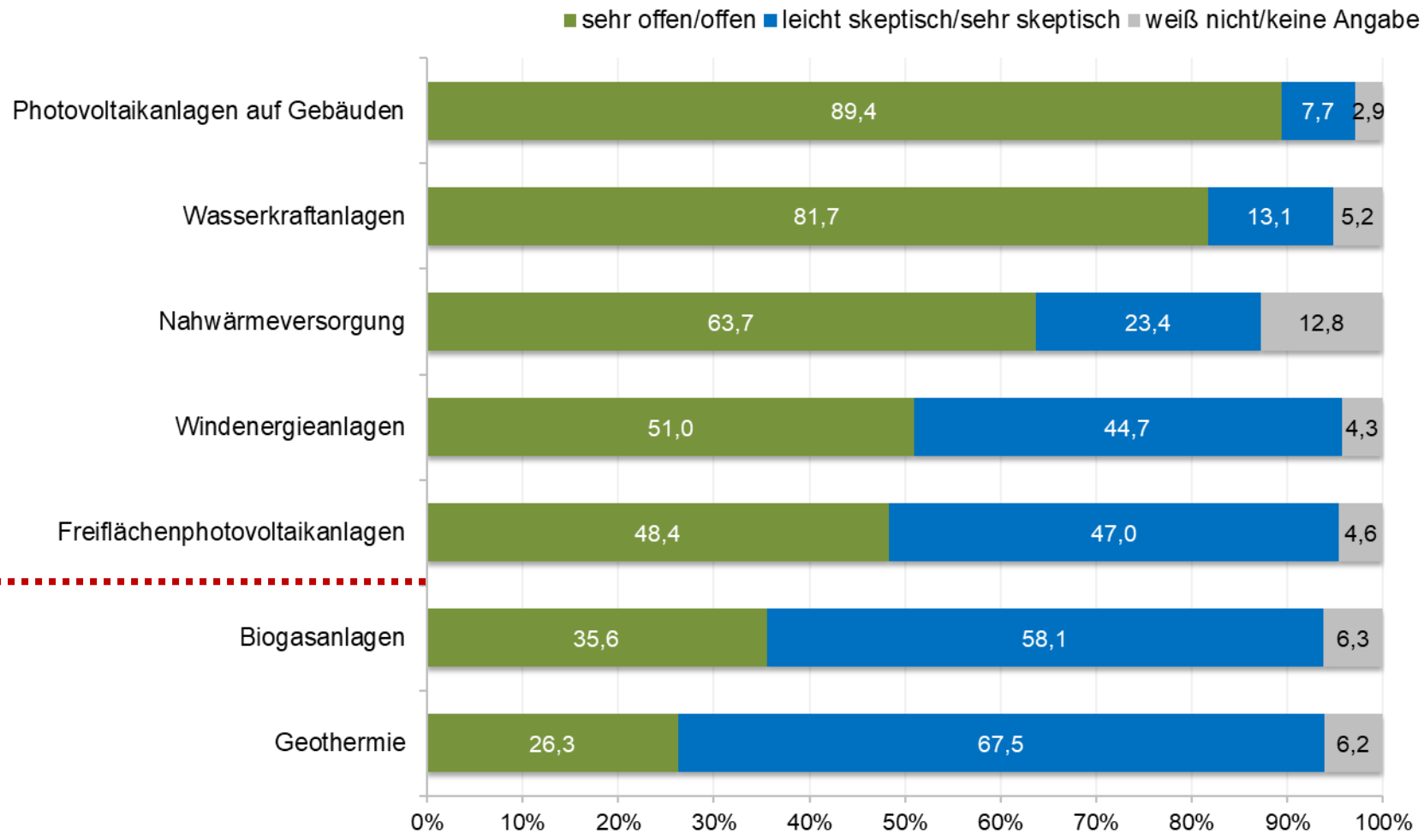
25. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Angebote im Sport-, Freizeit- und Naherholungsbereich sowie im kulturellen Bereich? (n=478, Angaben in %)



26. Welche Bedeutung haben für Sie die angrenzenden Naturräume und Freibereiche in der weiteren Entwicklung der Gemeinde? (n=499, Angaben in %)



27. Die Nutzung erneuerbarer Energien rückt immer stärker in den Mittelpunkt. Welcher Art der Erzeugung in der Region stehen Sie wie gegenüber? (=479, Angaben in %)



Schwanau – Fazit Haushaltsbefragung

- Aussagekräftiges Ergebnis
(sehr gute Rücklaufquote und gute Übereinstimmung Bev.-Struktur)
- Sehr hohe Grundzufriedenheit mit Lebens- und Wohnqualität –
sehr kleine Gruppe Unzufriedener

Themen sind:

- Fehlende Nahversorgung im Ort
- Zukünftige Wohnraumversorgung (Familien, Alt werden in Schwanau)
- Öffentliche Infrastruktur, Bildung und Betreuungsangebote
- Weiterentwicklung Ortsteile (Mehrheitl. Innen- vor Außenentwicklung)
- Weiterentwicklung/ Zusammenhalt Gemeinde als Ganzes
- Mobilität/ öffentl. Nahverkehr
- Jugendarbeit
- Weitere Entwicklung Landschafts- und Freiraum (Rhein, Auenwälder, Seen)
- „Offenheit“ für Thema der erneuerbaren Energien

BÜRGERDIALOG

Einladung Streifzüge Ortsteile

Samstag 09.06.2018

10h Allmannsweier

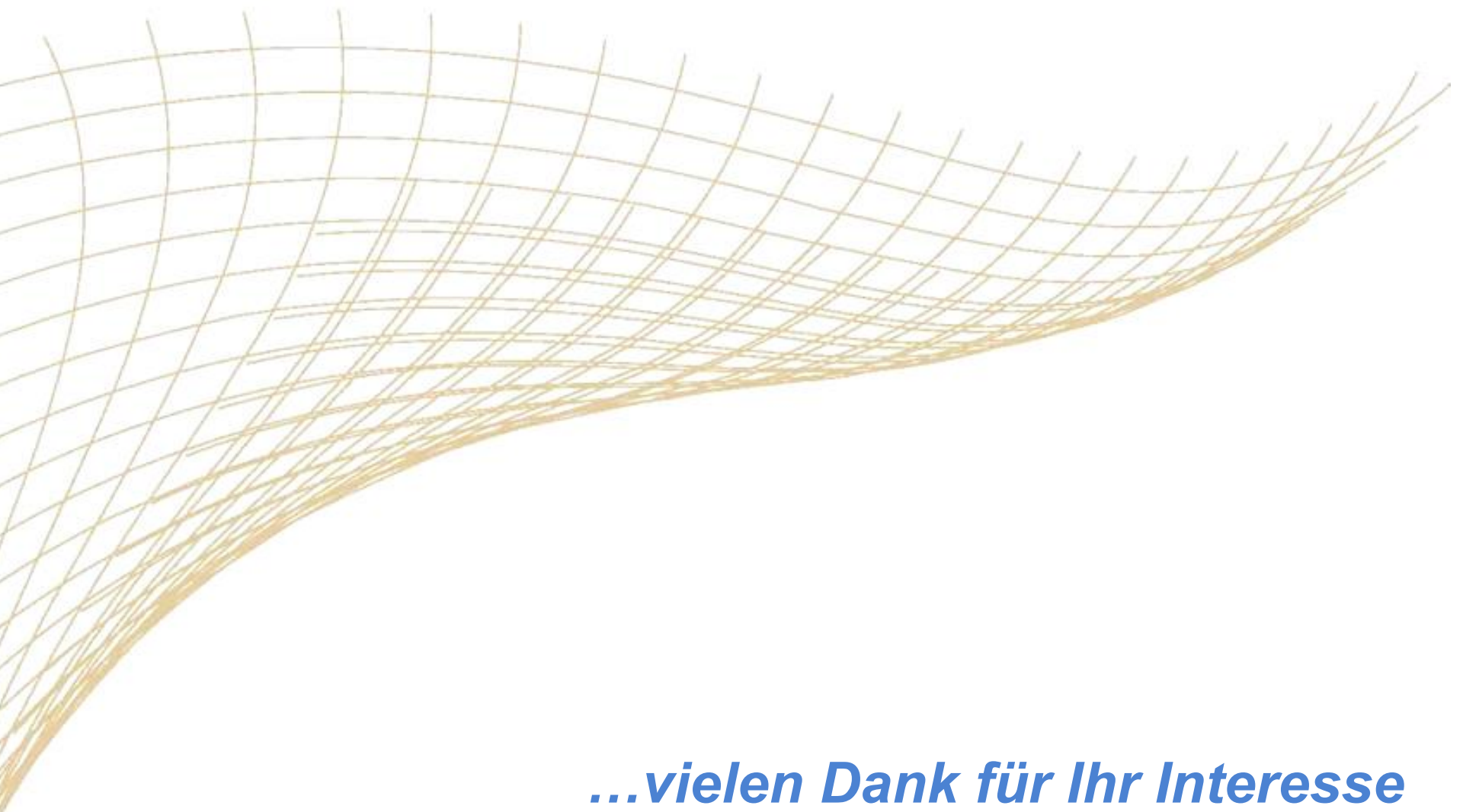
14h Nonnenweier

Samstag 16.06.2018

10h Ottenheim

14h Wittenweier





...vielen Dank für Ihr Interesse